## Schweiz

GERSTL WEINSELEKTIONEN

Das Beste aus allen Schweizer Weingebieten.

Neu: Stucky-Hügin, Bechtel-Weine, Kellerei Chanton, Cave du Rhodan, Schifferli Wein, Tobias Wein.Gut, Adrien Stevens. HURER 2 UBURGI

#### Schweizer Weine: Das Beste von Genf bis Graubünden und von Basel bis Tessin.

Liebe Kundinnen und Kunden Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn es um unser hochkarätiges Weinsortiment aus der Schweiz geht, spüren Sie bei uns **besonders viel Leidenschaft, Enthusiasmus und Herzblut.** Es ist schon seit vielen Jahren eine grosse Passion von uns, die besten Schweizer Winzer und ihre herausragenden Weine aufzuspüren. Denn man darf heute ohne Übertreibung sagen: **Die Schweiz mischt mit ihren Top-Weinen qualitativ absolut an der Weltspitze mit!** 

Wir haben in allen Schweizer Weinregionen so gute Kontakte, dass wir immer wieder sehr früh neue Namen von aufstrebenden Winzern erfahren und sie besuchen. **Total führen wir nun sage und schreibe über 50 Weingüter!** Denn wir haben auch dieses Jahr wieder **geniale Weingüter neu in unser Schweiz-Portfolio** aufgenommen:

- Schifferli Wein aus Malans/GR: Andrin & Astrid Schifferli arbeiten nach dem Motto «Weinhandwerk ohne Allüren». Ihre extremen Steillagen betrachten sie als Glücksbringer für viel Sonne und perfekte Reifegrade. (S. 40)
- Bechtel-Weine aus Eglisau/ZH: Mathias Bechtel gelang ein Traumstart.
   2019 Auszeichnung als «Rookie of the Year», schon 2021 Aufnahme in «Die 150 besten Schweizer Winzer» von Gault&Millau. (S.92)
- Kellerei Chanton aus Visp/VS: Das ist die einmalig faszinierende Geschichte von extrem raren Traubensorten wie Lafnetscha, Himbertscha, Gwäss etc. Die Familie Chanton ist in diesem Bereich führend in der Schweiz. (S.136)
- Hochkarätiges Tessin: Kultweingut Stucky-Hügin aus Vairano (S. 148) mit den berühmten «Tracce di Sassi» und «Conte di Luna». Und Top-Jungwinzer Adrien Stevens aus Morcote (S. 163), der als Viticoltore Indipendente 2,7 ha Rebfläche bearbeitet.

**Save the date:** Am 28. Februar 2022 findet die grosse Degustation «Schweiz & Österreich» im Volkshaus Zürich statt. Viele Winzerinnen und Winzer sind persönlich anwesend. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Herzliche Genuss-Grüsse

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Roger Maurer

**Degustations-Notizen** von den Gerstl-Spezialist:innen Max Gerstl (mg), Pirmin Bilger (pb), Nicole Genet (ng), Roger Maurer (rm), Pier Tognini (pt) und Markus Utiger (mu).



### Balin 2019 erstmals mit 20/20 Punkten!

Die Cantina Kopp von der Crone Visini keltert Tessiner Weine in Vollendung. 2019 entstand der beste Balin seiner Geschichte, er erinnert stark an einen grossen Merlot aus dem Bordelais und erhält erstmals die Höchstnote: 20/20 Punkte!

#### Gian-Battista 2018

#### einer der 3 besten Schweizer Weine!

Das Fachmagazin falstaff hat die 3 Top-Weine der Schweiz gekürt: Der Gian-Battista 2018 gehört dazu! Herzliche Gratulation: Das ist einmal mehr ein grandioser Erfolg für Gian-Battista und Sohn Johann Baptista von Tscharner von Schloss Reichenau.





#### Neu:

# Weingut Bechtel/ZH, Schifferli Wein/GR.

Diese zwei jungen Weingüter haben es mit ihren bisherigen Erfolgen und ihren Ambitionen für die Zukunft neu in unsere Schweiz-Selektion geschafft. Es lohnt sich sehr, ihre wunderbaren Weine zu entdecken.

Gratislieferung: ab 24 Flaschen oder Bestellwert CHF 400.–

#### Schweizer Weine kennenlernen

**139.**— statt 173.90

Degustations-Box 6 verschiedene weisse Traubensorten aus der Schweiz.

2018 Domaine des Muses, AOC Valais, Petite Arvine 2018 Casa Nova, AOC St. Gallen, Chardonnay Seemühle

2010 Michael Brazer AOC Thursen Müller Thursen Ottor

2019 Michael Broger, AOC Thurgau, Müller-Thurgau Ottenberg

2019 Peter Wegelin, AOC Graubünden, Malanser Grauburgunder

2018 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida

2018 Louis Bovard, AOC Lavaux, Terre à Boire Epesse

Degustations-Box

164.80

statt 206.–

6 Weine, 4 Traubensorten, 2 Winzer – einmaliger Genuss.

2019 Weingut zum Sternen, Im Lee Sauvignon Blanc, AOC Aargau 2019 Weingut zum Sternen, Wannenberg Chardonnay, AOC Aargau

2018 Weingut zum Sternen, Kloster Sion Pinot Noir, AOC Aargau 2018 Weingut z. Sternen, Kloster Sion Pinot Noir Réserve, AOC Aargau

2015 Utiger, Rappbühl Blaufränkisch

2017 Utiger, Rappbühl Blaufränkisch



0/0



5x75cl. 1x70cl • CHF 139.- (statt CHF 173.90) • Art. 252752

6x75cl • CHF 164.80 (statt CHF 206.-) • Art. 253057

**198.**– statt 257.50

Degustations-Box Eine feine Genussreise durchs Tessin.

2019 Kopp v. d. Crone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Meridio 2017 Kopp von der Crone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Irto

2018 Kopp von der Crone Visini, 1GT della Svizzera Italiana, Scala

2016 Enrico Trapletti, Rosso della Svizzera italiana IGT, Gaio

2018 Enrico Trapletti, Ticino DOC, Culdrée

2017 Christian Zündel, Ticino DOC, Sass

Degustations-Box

Cave du Rhodan: das Vorzeige-Weingut aus Salgesch, Wallis.

2019 Petite Arvine, AOC Valais

2019 Riesling Diversitas, AOC Valais

2019 Cornalin, AOC Valais (Rotwein)

2018 Hommage Diversitas, AOC Valais (Rotwein)

2018 Profondo Diversitas, Vin de Pays Suisse (Rotwein)

2018 Pinotage, Vin de Pays Suisse (Rotwein)



0/0



6x75cl • CHF 198 (statt CHF 257.50) • Art. 253198

6x75cl • CHF 169.- (statt CHF 194.-) • Art. 253796

#### und das zu Entdecker-Preisen!

Degustations-Box 6 tolle Pinots aus 6 verschiedenen Schweizer Regionen.

2018 Weingut z. Sternen, AOC Aargau, Kloster Sion Pinot Noir Réserve 2018 Sven Fröhlich, AOC Graubünden, Pinot Noir

2018 Cru de L'Hôpital, Vully AOC, Pinot Noir de Mur

2017 Grand' Cour - Pellegrin, Peissy AOC, P

2018 Lüthi Weinbau, AOC Zürichsee, Pinot Noir élevé en fûts de chêne 2019 Michael Broger, AOC Thurgau, Blauburgunder Ottoberg

Degustations-Box

Walliser Köstlichkeiten.

statt 202.-

2017 Dom. Gérald Besse, AOC Valais, Syrah Les Serpentines 2017 Dom. Gérald Besse, AOC Valais, Païen Les Serpentines

2017 Dom. des Muses, AOC Valais, Humagne Rouge Tradition

2017 Dom. des Muses, AOC Valais, Cornalin

2018 Dom. des Muses, AOC Valais, Humagne Blanche

2018 Dom. des Muses, AOC Valais, Petite Arvine





6x75cl • CHF 194.- (statt CHF 232.50) • Art. 253151

6x75cl • CHF 159.- (statt CHF 202.-) • Art. 251996

Degustations-Box Eine Reise durch die Bündner Herrschaft.

2019 Georg Schlegel, Lupus Pinot Noir, AOC Graubünden 2020 Georg Schlegel, Lupus Riesling-Sylvaner, AOC Graubünden 2019 Sven Fröhlich, Pinot Noir, AOC Graubünden 2020 Weingut Adank, Blanc de Noir, AOC Graubünden 2019 Wegelin, Malanser Sauvignon Blanc, AOC Graubünden 2019 Von Tscharner, Maienfelder Mariage, AOC Graubünden

Degustations-Box Eine Chardonnay-Reise durch die Schweiz.

2019 Weingut z. Sternen, Wannenberg Chardonnay, AOC Aargau 2017 Henri Cruchon, Chardonnay Noblesse, Morges AOC 2020 Adrien Stevens, Erbacanta, Ticino DOC 2019 Casa Nova, Chardonnay Seemühle, AOC St. Gallen 2019 Anne-Claire Schott, Chardonnay, AOC Bielersee

2019 Georg Schlegel, Chardonnay Barrique, AOC Graubünden



6x75cl • CHF 149.- (statt CHF 188.50) • Art. 254722

6x75cl • CHF 149.- (statt CHF 185.-) • Art. 255101

## Schweiz

Weinregionen



### Die Weinregionen und ihre Weingüter

#### URI

1 Weingut zum Rosenberg, S. 144

#### TESSIN

- 2 Christian Zündel, S. 159
- 3 NEU Adrien Stevens, S. 163
- 4 Kopp von der Crone Visini, S. 152
- 5 NEU Cantine Stucky-Hügin, S. 148
- 6 Enrico Trapletti, S. 156

#### WALLIS

- 7 Domaine des Muses, S. 126
- 8 Gérald Besse, S. 130
- 9 NEU Cave du Rhodan, S. 133
- 10 NEU Kellerei Chanton, S. 136

#### BIELERSEE

11 Anne-Claire Schott, S. 50

#### NEUCHÂTEL

12 Caves de Chambleau, S. 56

#### FRIBOURG

13 Cru de l'Hôpital, S. 44

#### WAADT

- 14 Louis Bovard, 112
- 15 Domaine Henri Cruchon, S. 108

#### GFNF

16 Jean-Pierre Pellegrin, S. 116

#### LUZERN

17 Weinbau Ottiger, S. 141

#### AARGAU

- 18 Adrians Weingut, S. 68
- 19 Weingut zum Sternen, S. 62
- 20 Besserstein, S. 66

#### GRAUBÜNDEN

#### MIT BÜNDNER HERRSCHAFT

- 21 Sven Fröhlich Weine, S. 16
- 22 Weingut Adank, S. 30
- 23 Weingut Möhr-Niggli, S. 18
- 24 Georg Schlegel, S. 32
- **25** Jan Luzi, Weingut Sprecher von Bernegg, S. 22
- **26** Wegelin, S. 26
- 27 Inner Hag, S. 38
- 28 NEU Schifferli Wein S. 40
- 29 Von Tscharner Schloss Reichenau, S. 8

#### BASEL

**30** Weingut Möhr-Niggli, S. 18

31 Weingut Riehen, S. 60

#### THURGAU

32 Michael Broger, S. 95

#### ST. GALLEN, WALENSEE

33 NEU Tobias Wein.Gut., S. 100

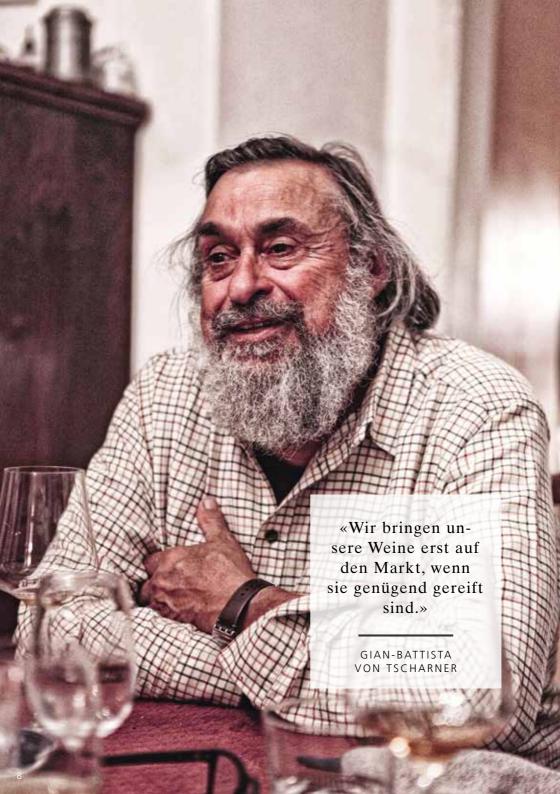
34 CasaNova Wein Pur, S. 102

#### SCHAFFHAUSEN, OBERHALLAU

35 Baumann Weingut, S. 74

#### ZÜRICH

- 36 NEU Bechtel-Weine, S. 92
- 37 Stephan Herter, S. 86
- 38 Weinbau Lüthi, S. 78
- 39 Erich Meier, S. 81



# Legende.

66.-

UBURGUNDER

Bereits jetzt eine Legende.

2018 Gian-Battista Churer Blauburgunder AOC Graubünden

Wow, dieser Duft geht direkt ins Herz, das ist eine zutiefst berührende Pinot-Schönheit, irre komplex, reich, hochkonzentriert, gleichzeitig superelegant, mit schier unendlicher Ausdruckskraft. Am Gaumen geht die Post ab, da ist dramatische Spannung, und da sind auch Finessen ohne Ende. Eindrücklich, wie die von Tscharners dieses Kraftpaket zum Schweben bringen. Genial frische, saftige Art mit perfekt darauf abgestimmter Extraktsüsse, der Wein schmeckt unfassbar gut, das ist Pinot in Vollendung, einer der grössten unter den grossen Weinen dieses Weingutes. Von «falstaff» kürzlich als einer der drei besten Schweizer Weine ausgezeichnet. (mg)

20/20 • jetzt bis 2050 • Art.255746 75cl **CHF 66.**–





GRAUBÜNDEN

#### Von Tscharner Schloss Reichenau: Vater und Sohn in Höchstform.

Johann-Baptista Von Tscharner (links)



Max Gerstl: «Dieses prominente Weingut liegt nur 30 km von meinem Wohnort entfernt, und es ist längst klar: Die von Tscharners erzeugen absolut grandiose Weine! Sie sind regelmässig bei unserer grossen Schweiz/Österreich-Degustation dabei, und in meinem Privatkeller liegen selbstverständlich diverse Flaschen von diesem Top-Weingut.

Aber es ist halt schon so: Ein Weingut kennt man erst dann wirklich gut, wenn man es besucht hat. Bei meinem Besuch stellte ich denn auch fest, dass diese Weine noch einiges grösser sind als erwartet – und zwar die ganze Palette, von den Basisweinen bis zu den absoluten Top-Cuvées.

Wir haben einen halben Tag mit Vater und Sohn von Tscharner verbracht und gemerkt, mit welch unbändiger Leidenschaft die beiden am Werk sind. Ich bin zutiefst beeindruckt von dem, was ich gesehen und verkostet habe. Im Schloss Reichenau wird ein Stück Schweizer Weinkultur gelebt und gepflegt, wie es sie in dieser Vollendung auch auf der ganzen Welt nicht mehr sehr oft gibt.»

#### Geniestreich, unheimlich sinnlich.

2018 Johann-Baptista Churer Blauburgunder (R) AOC Graubünden

**2018** ist das grosse Jahr in der Bündner Herrschaft, das zeigt sich sofort im Bouquet. Es scheint, als würde ein Korb voller Früchte dem Glas entspringen. Johann-Baptista von Tscharner: «In diesem Jahr war entscheidend, dass man nicht zu viele Trauben weggeschnitten und nicht zu spät geerntet hat, **so gelangen uns diese wunderschönen, eleganten und hoch aromatischen Pinots.»** Eine herrliche Mischung aus rot- und schwarzbeeriger Frucht, un-

terlegt mit sanfter Würze. Im Auftakt kommen eine herrliche Extraktsüsse und ein enormer Schwall an Frucht zum Vorschein. Die Struktur ist gewaltig, Säure und Tannine verleihen dem Wein ein Rückgrat, das ihm ein langes Leben bereiten wird. Das ist ein **extrem kraftvoller Wein voller Pinot-Magie und betörender Eleganz.** Im Abgang verschwindet nach und nach die Frucht und macht einer Vielfalt von Kräutern Platz. **Ganz klar der beste Johann-Baptista und auf dem Weg zu einem neuen Star am Pinot-Himmel.** (pb)

19+/20 • 2023 bis 2050 • Art. 255747 • 75cl CHF 38.-



#### Rare Pinot-Eleganz.

#### 2018 Felsberger Blauburgunder Hoharai (R) AOC Graubünden

Die 2018er-Aromatik ist auch hier unverkennbar, aber der Felsberger wirkt noch eine Spur frischer und schlanker, was sich auch durch den mineralisch würzigen Hintergrund verstärkt. Wunderschöner, reifer Kirschenduft, kombiniert mit Aromen von Himbeere, Erdbeere und Johannisbeere. Am Gaumen herrlich saftig und von einer energiebeladenen Säure geprägt. Jetzt zeigt sich eine delikate Extraktsüsse, die die Fruchtfülle noch intensiver erscheinen lässt. Die ideale Balance verschafft ihm seine kraftvolle, aber harmonische Struktur. Ein Langstreckenläufer, der in ein paar Jahren sein volles Potenzial zeigen wird. (pb)

Molearan Managerana

37.-

# 37.-

#### Das Goldstück der von Tscharners. 2020 Sauvignon Blanc «Goldrush» AOC Graubünden

Der strahlt so verschmitzt aus dem Glas, genial frisch, dezent floral, total zart in der Frucht, wirkt überaus edel, das ist ein grosser, klassischer Sauvignon Blanc. Ein Finessenbündel am Gaumen, kraftvoll, reich, irre komplex und doch beschwingt leichtfüssig, genial wie der über den Gaumen tänzelt. Die Säure ist ein Traum, da ist Rasse ohne Ende und doch ist es die sanfte, überaus edle Art des Sauvignon, ein Wein, an dem man sich niemals satt trinken kann, jeder Schluck macht noch mehr Lust auf den nächsten, ein Wein mit grossem Potenzial und auch jung schon traumhaft zu geniessen. (mg)

19/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255081 • 75cl CHF 37.-







#### Dieser reine Chardonnay macht fast sprachlos. 2019 Churer Chardonnay AOC Graubiinden

2019 ist erst der dritte Jahrgang des Chardonnay aus dem Haus von Tscharner. Ich staune über die Aromatik der noch sehr jungen Reben. Johann-Baptista wollte eigentlich nie reinen Chardonnay machen, ein 2002er von Coche-Dury liess ihn aber seine Meinung ändern. Er informierte sich, wie im Burgund die Chardonnay gekeltert werden und hat dies nun im eigenen Betrieb umgesetzt. Pure Mineralität und ein erstaunlicher Tiefgang. Einen Chardonnay mit einer solchen Qualität – und dies von so jungen Reben – habe ich noch nie probiert. Das ist die totale Feinheit und Eleganz im Glas. Am Gaumen mit genüsslichem Schmelz und prägnanter Säure. Was für eine Energie, die in diesem Wein steckt! Ich muss gestehen, dass ich fast etwas sprachlos bin. Zweifellos ein ganz grosser Chardonnay. (pb)

19+/20 • 2023 bis 2040 • Art. 255750 • 75cl CHF 66.-

#### Monumentale Mariage mit grossem Potenzial.

#### 2020 Maienfelder Mariage Pinot Blanc/Chardonnay AOC Graubünden

Wir starten die Verkostung in diesem Jahr mit dem Maienfelder Mariage. **Die enorme Frische in diesem Wein wirkt unglaublich belebend.** Da ist sehr viel Zitrusfrucht, zusammen mit Aromen von gelben Früchten. Wir haben hier zwar eine Fülle an Aromatik, doch der Wein wirkt schlank und faszinierend filigran. Auch die floralen und zart würzigen Aromen verleihen ihm eine zusätzliche Komplexität. Cremig weich, geprägt von schönem Schmelz werden die fruchtigen Aromen über den Gaumen getragen. Passend dazu die knackige Säure, die für **eine gute Balance und ein lebendiges Mundgefühl** sorgt. Ein sehr trinkiger Wein, der Spass und Genuss ideal miteinander vermählt. (pb)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 255082 • 75cl CHF 35.-



#### Gewürztraminer von einem anderen Stern.

#### 2020 Jeninser Gewürztraminer Hellig AOC Graubünden

Einen Gewürztraminer so schlank, frisch und mineralisch hinzubekommen, ist schon ganz grosse Klasse. Die sortentypische Aromatik ist unverkennbar, wirkt aber nie zu üppig und drängt sich auch keine Sekunde in den Vordergrund. Der Wein wirkt unheimlich lebendig und energiebeladen. Johann-Baptista schwärmt von der 2020er-Säure, die auch in diesem Wein sehr viel Zug verleiht. So ist der Wein delikat schlank und vibrierend lebendig. Die Aromenvielfalt ist gewaltig und in jedem Moment präsent. Die Länge im Abgang ist mehr als erstaunlich, und noch Minuten später habe ich diese gewaltige Aromenvielfalt am Gaumen. (pb)

18+/20 • jetzt bis 2036 • Art. 255080 • 75cl **CHF 35.**-



#### Degustations-Box

Aussergewöhnliche Weinpersönlichkeiten vom Weingut Von Tscharner.

2019 Maienfelder Mariage Pinot-Blanc/Chardonnay, AOC Graubünden

2017 Churer Blauburgunder Johann-Baptista, AOC Graubünden 2016 Churer Blauburgunder Johann-Baptista, AOC Graubünden

2018 Gewürztraminer, AOC Graubünden

2018 Churer Chardonnay, AOC Graubünden

2014 Jeninser Blauburgunder Mariafeld, AOC Graubünden

6x75cl • CHF 219.- (statt CHF 264.-) • Art. 254840





#### Vom zarten Pflänzchen zum echten Kraftbündel.

#### 2015 Jeninser Blauburgunder Mariafeld

Der strahlt Süsse und Reife aus, ein Fruchtbündel, das aber niemals aufdringlich wirkt, noble Kräuter und Gewürze bringen Tiefe, da ist Strahlkraft ohne Ende, eine superelegante Duftwolke. Am Gaumen beginnt er eher leise, ein zartes Pflänzchen, das sich aber immer mehr zu einem wahren Kraftbündel steigert, wirkt wunderbar süss, aber da ist auch die nötige Frische, die Eleganz verleiht. Der Wein bleibt schön schlank, bewegt sich leichtfüssig und schmeckt ganz einfach köstlich. Mit etwas Luft öffnet er sich immer mehr, deutet an, was in ihm steckt, vor allem im minutenlangen Nachhall. (mg)

18+/20 • 2024 bis 2045 • Art. 255751 • 75cl CHF 52.-



#### Phänomenaler Pinot aus 60-jährigen Reben. 2018 Jeninser Blauburgunder «Tscharnergut»

Alte Reben (R)

AOC Graubünden

Auf diesen Wein habe ich mich besonders gefreut, für mich ist das der heimliche Star aus dem Hause Von Tscharner. Beim ersten Hinschnuppern bekomme ich sofort Gänsehaut, was für eine Kraft und Tiefe dieser Wein doch ausstrahlt! Johann-Baptista: «Ein elegantes Monster.» Das Rotfruchtige ist hier etwas mehr im Hintergrund, vordergründig zeigt sich reife, schwarze Kirsche. Noble Kräuter im Hintergrund verleihen ihm ein sanfte Würze. Dieses Bouquet ist einfach himmlisch und lässt sich mit ganz grossen Burgundern vergleichen. Am Gaumen wirkt er einerseits schon zugänglich, anderseits spürt man die Kraft und Struktur von den 60-jährigen Reben. Schon jetzt freue ich mich enorm, diesen Wein in 10–20 Jahren zu verkosten, denn dann wird er das Paradies auf Erden sein. Dieser Pinot gehört für mich zu den allergrössten Weinen der Schweiz. (pb)

20/20 • 2023 bis 2055 • Art. 255752 • 75cl CHF 46.-

### Degustation Schweiz & Österreich

#### im Volkshaus Zürich

Degustieren Sie die teils äusserst raren Weine aus unserem grossen, spannenden Schweiz- und Österreich-Sortiment.

Die meisten Winzer:innen werden persönlich anwesend sein.

#### Montag, 28. Februar 2022, 16 – 20 Uhr

#### Eintritt: CHF 30.-

(CHF 20.– wird bei einem Weineinkauf ab CHF 100.– angerechnet.)
Bitte bezahlen Sie Ihren Eintritt **bar** oder **neu mit TWINT** an der Tageskasse
vor Ort. Keine Bezahlung mit Kreditkarte möglich.

#### Volkshaus Zürich • Stauffacherstrasse 60 • 8004 Zürich

1. Stock

(Eingang beim Hammam & Spa, die Treppe rauf) www.volkshaus.ch

Vielen Dank für Ihre Anmeldung bis 25. Februar 2022 auf: gerstl.ch/events



Hammer-Angebot: Profitieren Sie vom einmaligen Wein-Angebot. Gültig nur am Event. Ein Besuch lohnt sich somit doppelt!



Die detaillierte Aufstellung der Weine wird vor dem Event auf DeguVino publiziert.

#### Wichtig für Sie zu wissen:

Aufgrund der neuen Bestimmungen des Bundesamts für Gesundheit BAG wird dieser Anlass nach der **2G+-Regel** durchgeführt. Damit ist eine Degustation ohne Maskentragepflicht möglich. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung auch unter geänderten Corona-Bestimmungen stattfinden oder abgesagt werden kann. Aktuelle Infos finden Sie auf www.gerstl.ch





JENINS GRAUBÜNDEN

#### Sven Fröhlich Weine: Nach fulminantem Einstieg bereits top.

Sven Fröhlich



Die Frau von Sven wollte der ersten ursprünglichen Parzelle einen Namen geben. Man einigte sich darauf, sie so zu nennen wie das erste Tier, das man dort sieht. **Es war eine Hummel,** sie ziert nun auch die Etikette.

Sven Fröhlich: «Bei mir gibt es weiterhin keine externe Eingriffe. Ich betreibe bei der Ernte einen wirtschaftlich nicht mehr vertretbaren Aufwand, aber die Qualität steht bei mir halt über allem. Bei der Gärung bin ich sehr aufmerksam, danach ist der Wein eigentlich fertig.»

#### Auf der Zielgeraden zu 20 Punkten. 2020 Pinot Noir • AOC Graubünden

Frische und zugleich würzige Nase mit einem sanften und noblen, rotbeerigen Bouquet. Das ist wieder einer dieser herrlichen Pinot-Düfte, wie wir sie von Sven Fröhlich kennen. Alles wirkt reif und strahlt unheimlich viel Tiefgang aus. Dieser Wein wirkt nie laut, sondern kommt mit einer delikaten Noblesse daher. Am Gaumen zeigt sich eine charmant genüssliche Frucht, die wir vom Jahrgang 2018 kennen, dazu kommen sehr viel Frische und Saftigkeit wie beim 2019er. Sozusagen eine absolut geniale Kombination, die Genuss auf höchstem Niveau bietet. Sven hat relativ früh geerntet. Trotzdem begeistert uns eine wunderschöne Extraktsüsse, die zusammen mit dem cremigen Schmelz unbändige Lust auf den nächsten Schluck macht. Für mich hat Sven mit dem Jahrgang 2020 nochmals eine Steigerung hingelegt, er ist unterwegs in Richtung 20 Punkte. Genial. (pb)

19+/20 • 2024 bis 2045 • 75cl CHF 44.- • Art 255753

#### Nach fulminantem Einstieg bereits top.

#### 2019 Pinot Noir • AOC Graubünden

Der Duft strahlt Ruhe aus, wirkt ganz zart und doch unglaublich aromatisch, ein himmlisch schöner Pinot-Ausdruck, da ist auch so eine besonders eindrucksvolle Klarheit. Auch am Gaumen wirkt der Wein wunderbar harmonisch, saftig, schlank, aber kraftvoll, delikat, tänzerisch verspielt. Man kann nur staunen über diesen Wein angesichts des Aufwandes, der betrieben werden musste, um wirklich sauberes Traubenmaterial zu bekommen, das ist hier ganz offensichtlich perfekt gelungen. (mg)

19/20 • 2023 bis 2040 • 75cl CHF 39.50 • Art. 252975





#### Superspannender Wein für Entdeckungsfreudige. 2020 Riesling-Sylvaner • AOC Graubünden

Diesen Riesling-Sylvaner von Sven Fröhlich kann man nicht mit anderen seiner Art vergleichen. Sven baut ihn ganz trocken aus, wodurch er sehr schlank und mineralisch wirkt. Die Frucht zeigt sich sehr zart und im Hintergrund. Ein floraler Duft schwebt über der feinen Würze und dem mineralischen Tiefgang. Mit nur 11% vol. Alkohol und seiner knackigen Säure bekommt er extrem viel Zug nach vorne. Das ist der frühen Ernte zuzuschreiben. Dank seiner animierenden Saftigkeit und der energiebeladenen Frische bekommt er einen unglaublichen Trinkfluss. Im Abgang zeigt sich nochmals sein mineralisch würziger Charakter. Ein total eigenständiger, aber nicht minder genialer Riesling-Sylvaner. (pb)







BÜNDNER HERRSCHAFT, BASELLAND

#### Weingut Möhr-Niggli:

#### Absolut top in der Bündner Herrschaft und in Baselland.

Matthias Gubler-Möhr mit Max Gerstl, Roger Maurer und Pirmin Bilger. NATURNAH Matthias und Sina Gubler-Möhr vom Weingut Möhr-Niggli sind eine Power-Duo, das in zwei Regionen Weine herstellt: in der Bündner Herrschaft und in Baselland. Zum Jahrgang 2020 halten sie fest: «Die in die Länge gezogene Blüte führte zu einem starken Verrieseln der Trauben. Schon bald merkten wir, dass es 2020 mengenmässig keine grosse Ernte geben würde. Der Verlauf des Sommers hätte zwischen dem Baselbiet und der Bündner Herrschaft unterschiedlicher nicht sein können.

In Maisprach/BL hielt die Trockenheit den ganzen Sommer über an. Die Ernte kam rekordverdächtig früh auf Mitte September bei sehr warmen Temperaturen. Die Qualitäten der Pinots aus Maisprach/BL sind wiederum ausgezeichnet. Nach dem grandiosen 2019 ist 2020 wiederum ein nahezu perfekter Jahrgang für «Graf» und «Clos Martha».

In Maienfeld/GR hingegen sorgten ein kühler Juli und die Höhenlage unserer Weinberge auf 550–600 m ü. M. für die nötige Verzögerung der Reife. Die Hauptlese fand darum gute zwei Wochen (!) nach der Lese in Maisprach statt. Einen solchen Unterschied hatten wir noch nie. Die Menge des Jahrgangs 2020 ist um gute 30% kleiner als 2019.

Wir haben uns sehr gefreut über die Solidarität von Gastronomen und Weinhändlern, die wir im nicht ganz einfachen Jahr 2020 erfahren durften. Auch viele Privatkundinnen und -kunden wollten uns und unsere Weine kennenlernen. Letztlich verlief alles recht gut, wir schauen absolut positiv in die Zukunft.»



Spitzen-Pinot mit 20/20 Punkten! 2020 Pilgrim • AOC Graubünden 100% Pinot Noir Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Ein schlankerer Pinot aus dem kühleren Jahrgang 2020. Sina und Matthias Gubler: «Das ist ein Jahrgang für die Pinot-Fans.» Wunderschöner, eleganter und burgundischer Duft. Himbeere, Erdbeere und schwarze Kirsche im delikaten Zusammenspiel. Im Hintergrund feine, würzige Aromen und eine tiefgründige Frische mit ätherischem, kühlem Ausdruck. Die Eleganz in diesem Wein kommt auch am Gaumen sofort zur Geltung und zieht sich bis zum Abgang durch. Hier steckt unheimlich viel Pinot-Genuss drin und gleichzeitig wirkt alles so tänzerisch zart mit ungeheurer Noblesse. Nach dem rotfruchtigen Auftakt setzen sich immer mehr die würzig-mineralischen Aromen durch, die auch das Finale dominieren. Der Pilgrim 2020 bewegt sich sehr nahe am Burgund und lässt viele Pinot-Herzen höher schlagen. Ich freue mich schon heute, diesen Wein in 10 Jahren geniessen zu dürfen. (pb)

20/20 • 2028 bis 2055 75cl **CHF 49.**– • Art. 255754 150cl **CHF 99.**– • Art. 255755 300cl **CHF 220.**– • Art. 255756



# Vagnus.

Unvergleichlicher Charme in der Magnumflasche

#### 2018 Magnus Pinot Noir AOC Graubünden

100% Pinot Noir; 18 Monate auf dem Weingut in der Magnumflasche gelagert.

Die Wärme und Reife beim 2018er sind enorm präsent und springen aus dem Glas. Trotz des warmen Jahrganges konnten Säure und tiefer Alkoholgehalt bewahrt werden. Sehr viel reife Kirschfrucht vermischt sich mit würzigen und kühlen Aromen. Die Extraktsüsse setzt sich im Auftakt sofort gekonnt in Szene und verleiht dem Magnus einen unvergleichlichen Charme. Jetzt kommen verstärkt rotbeerige Aromen in Hülle und Fülle zur Geltung. Dieser Wein explodiert förmlich am Gaumen mit seiner Ausdruckskraft. Trotzdem bewahrt er dank der Säure eine gewisse Leichtigkeit und Saftigkeit. Magnus 2018 bedeutet Genuss pur und garantiert schon früh sehr viel Trinkspass. (pb)

20/20 • 2023 bis 2050 Art. 253019 • 150cl **CHF 115.**–



115.-

Tipp

#### Grosse und gesuchte Rarität.

#### 2020 Graf (R) • AOC Basellandschaft

Kleinstparzellen, Pinot Noir, alle Reben 30-50 Jahre alt. **Auslieferung ab Mitte Mai 2022.** 

Die Terroir des Graf verschafft ihm immer einen besonderen Charme und eine enorme Zugänglichkeit. Auch hier haben wir sehr viel Burgund im Glas mit delikatem Ausdruck von Reife, gleichzeitig aber auch von Frische. Die rotfruchtigen Aromen stehen im Vordergrund und werden von einer herrlichen schwarzen Frucht begleitet. Feinste florale Nuancen und würzige Kräuter im Hintergrund. Der Auftakt am Gaumen bringt ein weiches, von herrlicher Extraktsüsse begleitetes Elixier zum Vorschein. Das ist eine aromatische Wucht am Gaumen, die aber von einer guten Säure unterstützt wird und somit eine sehr schöne Balance bekommt. Ein Pinot, der mit seiner eher üppigeren Ausprägung das Terroir wunderschön zur Geltung bringt. (pb)

19/20 • 2026 bis 2045 • Art. 255757 • 75cl CHF 46.-

#### Gehört zur absoluten Spitze von Baselland. 2020 Clos Martha (R) • AOC Basellandschaft 100% Pinot Noir Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Im Vergleich mit dem «Graf» profitiert der Clos Martha vom Kalksteinterroir und von der kühleren Lage. Obwohl die Trauben für den Clos Martha später gelesen werden, wirkt der Wein wesentlich schlanker und eleganter und tendiert auch eher zu schwarzfruchtigen Aromen und würzigem Ausdruck. Der kühle und tiefgründige Ausdruck im Bouquet fasziniert. Der Auftakt ist unglaublich saftig und verströmt sehr viel Energie. Man spürt sofort die Kraft in diesem Wein. Nicht nur aromatisch, auch strukturell ist der Clos Martha wesentlich kräftiger, was aber perfekt ins Gesamtbild passt. Dazu kommt ein würziges, leicht pfeffriges Finale. Mit ein paar Jahren Reifung wird sich dieser Wein zu einem wunderschönen Pinot Noir entwickeln. Für mich einer der besten Clos Martha, die ich ie verkosten durfte. (pb)





JENINS GRAUBÜNDEN

#### Weingut Sprecher von Bernegg: Jan Luzi begeistert ständig von Neuem.

Jan Luzi



2008 hat Jan Luzi das Weingut von seiner Tante Dorothea von Sprecher übernommen. Die 3 ha Reben – davon 80% Pinot Noir, etwas Pinot Blanc und Completer – bewirtschaftet die Familie Luzi heute nach biodynamischen Richtlinien. Sowohl im Rebberg wie auch im Keller wird möglichst wenig in die natürlichen Prozesse eingegriffen, um die Besonderheiten der Lagen und die klimatischen Bedingungen des Jahrgangs zu widerspiegeln. Mit wenigen Ausnahmen werden sämtliche Arbeitsschritte von Hand ausgeführt. Auf synthetischen Pflanzenschutz, Kunstdünger und Herbizide wird verzichtet. Dafür werden die Tradition und die Kultur der Weinmanufaktur mit Sorgfalt und Akribie gepflegt.

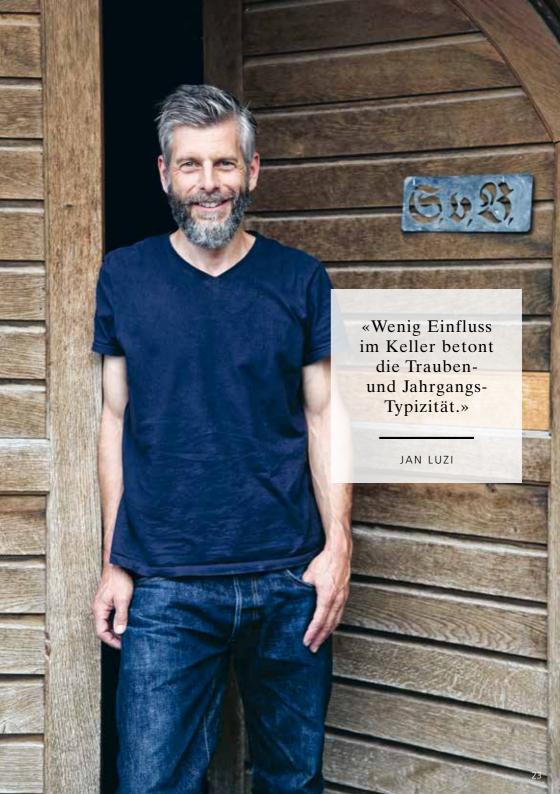
Beim Pinot Noir gibt es zwei Lagenweine, den Pinot Noir Vom Lindenwingert und den Pinot Noir vom Pfaffen/Calander.

#### Dieser Pinot berührt alle Sinne.

#### 2020 Pinot Noir vom Lindenwingert AOC Graubünden

Die Nase erinnert sofort an den herrlichen 2018er-Jahrgang mit einer wollüstig fruchtigen, aromatischen Nase. Rotfruchtig geprägt mit Noten von Kirsche und Himbeere, dazu kommt die feine, würzige Aromatik, die dem Wein viel Tiefgang verleiht. Der Lindenwingert strahlt mit nobler Eleganz aus dem Glas und macht sofort Lust auf den ersten Schluck. Was für ein grossartiger Auftakt am Gaumen mit einer Fülle an reifer Frucht, unterlegt von genüsslichem Schmelz und saftiger Säure! Obwohl der Wein noch sehr jugendlich ist, zeigt er sich in einer erstaunlich zugänglichen Verfassung. Das ist und wird zweifellos ein ganz grosser Pinot. (pb)

19/20 • 2025 bis 2043 • Art. 254903 • 75cl CHF 35.-



# Top-Lage Calander.



Genuss-Tipp: Jetzt kaufen und einige Jahre im Keller vergessen.

2020 Pinot Noir vom Pfaffen/Calander AOC Graubünden

Der Pfaffen/Calander zeigt sich nicht so expressiv wie der Lindenwingert, dafür mit seiner gewohnt noblen und tiefgründigen Ausprägung. Die Würzigkeit der Bündner Herrschaft steht im Moment noch etwas im Vordergrund, dahinter zeigt sich aber eine delikate. rot- und schwarzbeerige Frucht, die mit der Reife vermehrt in den Vordergrund rücken wird. Starke Struktur mit lebendiger Säure und präsenten, aber cremig feinen Tanninen. Die beeindruckende Eleganz und der tänzerische Trinkfluss täuschen schon fast über die Kraft im neuen Jahrgang hinweg, sie kommt momentan eher in der Länge des Abgangs mit würzigem und langanhaltendem Finale zum Ausdruck. Der 2020er knüpft nahtlos an die vergangenen Erfolge an. Ich bin sicher, dass dieser Pinot eine lange und sehr grosse Zukunft vor sich hat. (pb)

19+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 255759

SPRECHER VON BERNESS



# Gerstl Wein & Shop neu auch in Sempach.

Die ehemalige «Vinothek zum Rathaus» von Beat Bisang wurde neu umgebaut und öffnete soeben als «Gerstl Wein&Shop» die Tore.

Neben der erfahrenen **Shopleiterin Karin Wüthrich** und der kompetenten **Weinberaterin Nora Kaufmann** wird übrigens auch der **bisherige Inhaber Beat Bisang** immer wieder im neuen Gerstl Wein&Shop anzutreffen sein und die beiden Weinspezialistinnen mit Rat und Tat unterstützen. Wir alle freuen uns sehr auf Ihren Besuch!







MALANS GRAUBÜNDEN

#### Weingut Wegelin: Geniale, klassische Pinots.

Betriebsleiter Rafael Hug



Wegelin: «Wir sind daran, unser Weingut etwas aufzufrischen. Als Name werden wir in Zukunft nur noch «Weingut Wegelin» benutzen. Es gibt ein neues Logo. Seit 2021 werden die Etiketten sukzessive umgestellt. Die Herkunft der Weine ist auf dem Etikett nun besser erkennbar. Auch unsere neue Website ist mittlerweile online. Ende 2021 haben wir auch das Rotwein-Sortiment etwas umgekrempelt. Der Reserva 2018 ist der letzte Reserva aus unserem Weingut. In Zukunft wird dieser Wein durch die Lage Weisstorkel ersetzt. Die Stilistik wird sich aber im Vergleich zur Reserva aus der Lage Weisstorkel besteht. Zudem ist es nach wie vor unser Ziel, möglichst schlanke Weissweine zu produzieren.»

#### Der Grand Cru von Wegelin. 2018 Scadena Blauburgunder (R)

100% Pinot Noir

Auf diesen Wein war ich sehr gespannt, da der Jahrgang 2018 sehr vielversprechend und die Lage Scadena ohnehin genial ist. Er kommt deutlich eleganter als andere 18er aus der Bündner Herrschaft daher und zeigt sich delikat fein. Alles wirkt enorm tiefgründig und absolut präzise ausgebaut. Schon im Bouquet meine ich zu erkennen, dass dies ein Langstreckenläufer ist. Ein paar Jahre der Reifung benötigt er unbedingt, um sein volles Potenzial ausschöpfen zu können. Auch am Gaumen delikat saftig und schlank, geprägt von einer überragenden Säure. Die Aromatik wirkt im Moment noch etwas verschlossen, jedoch wird sie sich mit den Jahren wie eine wunderschöne Blume öffnen und entfalten. Würzig und mineralisch auch im Finale. Ein grosser Pinot mit viel Potenzial für die Zukunft. (pb)

19+/20 • 2025 bis 2055 • Art. 254980 • 75cl CHF 59.-





– Mitverantwortlich für die Weine: Önologin Mathilde Hug Pédeutour –

#### Der allerletzte Reserva.

2018 Malanser Reserva Blauburgunder (R)

100% Pinot Noir

Der allerletzte Reserva aus den Lagen Spieger und Weisstorkel, der künftig separat abgefüllt wird. **Traumhaft tiefgründiger, komple- xer Duft,** schwarze Beeren mit einem Hauch burgundischem Himbeer, dazu feine Terroirnoten, wirkt sehr nobel. **Schlanker, rassiger Auftakt, konzentrierte, reiche Aromatik,** schmilzt herrlich auf der Zunge, zeigt auch Rasse und grazile Finessen. Das ist superlecker, immer noch sehr jugendlich und doch schon mit angetönten Reifenoten, **das ist unglaublich raffiniert, einfach herrlich.** (mg)

18+/20 • 2023 bis 2038 • Art. 254982 • 75cl CHF 39.-

#### Nur noch wenige Flaschen verfügbar.

2016 Malanser Reserva Blauburgunder (R)

100% Pinot Noir

**Geballte Fruchtpower** aus Himbeere, Erdbeere, Kirsche – alles wird von einem süssen, floralen Parfum begleitet. Ganz feine Würze mit edlem Tiefgang im Hintergrund. Am Gaumen herrlich saftig und fruchtig mit präsenten Tanninen und knackiger Säure, die dem Wein eine Struktur für ein langes Leben verleihen. **Wunderschön harmonische Balance der Elemente macht den 2016 Reserva zum puren Genuss.** Wenn man diesem Wein noch etwas Zeit gibt, wird er sein ganzes Potenzial ausspielen. (pb)



19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 250136 • 75cl CHF 39.-



#### Sortentypischer Blauburgunder mit Klasse.

#### 2019 Malanser Blauburgunder

Spontan im Stahltank vergoren mit 15% Ganztrauben-Anteil, Ausbau rund 12 Monate in 500-Liter-Fichenfässern

Dieser Wein hiess bisher «Blauburgunder Classic». Rafael Hug: «Das ist der typische Herrschäftler.» Es ist eine ideale Mischung aus dem Pinot-Duft und der regionalen Typizität. Rotfruchtig geprägt und mit feinsten Kräutern unterlegt zeigt er sich herrlich frisch und verspielt. Man riecht die reifen Früchte aus dem Jahrgang 2019. Wie erwartet präsentiert er sich animierend saftig und mit einer erfrischenden Säure. Im Abgang kommen immer stärker sein würziger Charakter und seine mineralischen Nuancen zum Tragen. (pb)

18/20 • jetzt bis 2038 • Art. 254981 75cl CHF 28.-



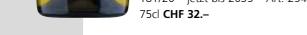
#### Knackiger und doch harmonischer Sauvignon Blanc.

#### 2020 Malanser Sauvignon Blanc

Zum ersten Mal erst im Herbst gefüllt und teilweise im Holz ausgebaut, aber kein Neuholz, kein biologischer Säureabbau.

Sehr edler, eher zarter Duft, dezente Gelbfrucht, raffiniert mineralisch unterlegt, dennoch steht die Frische im Zentrum, ein charmanter Strahlemann. Geniale Rasse am Gaumen, klarer, präziser, erfrischender Ausdruck, wirkt sehr klassisch, beschwingt, herrlich süffig im positiven Sinn. Das ist pure Trinkfreude, jeder Schluck macht Lust auf den nächsten, das ist grosse Klasse und einer der spannendsten Sauvignon Blanc, die ich aus dieser Region kenne. (mg)

18+/20 • jetzt bis 2035 • Art. 254977 75cl CHF 32.-





#### Begeisternder Weissburgunder mit sinnlicher Frische.

#### 2019 Scadena Weissburgunder

Dieser Lagenwein wirkt eher zurückhaltend im Duft, aber genau das macht ihn so edel, zarte Aromenfülle, ganz auf der frischen Seite, aber Reife ausstrahlend. Ein edler Klassiker am Gaumen, tänzerisch leichtfüssig, aber mit reicher, hochkonzentrierter Aromatik. Da ist Spannung drin, das erfrischt den Organismus, wirkt so verführerisch natürlich, ein himmlischer Charmeur, wenn auch im Moment noch ziemlich jugendlich und etwas wild. (mg)

18+/20 • 2023 bis 2035 • Art. 254975 75cl **CHF 44.**–



#### Herrschaft, was für ein Bündner Chardonnay!

#### 2020 Malanser Chardonnay

Wetterbedingt nur ca. 50% eines Normalertrags, damit seit 1981 das kleinste Ertragsjahr auf dem Weingut Wegelin.

Bei den Weissweinen betrug der durchschnittliche Ertrag nur 300 Gramm, was sich nun in den Weinen durch eine dichtere Ausprägung widerspiegelt. Aus verschiedenen Lagen der Gemeinde Malans. Ganztrauben-Pressung mit spontaner Gärung in den Fässern mit rund 15% Neuholzanteil.

Herrlich zitrische Chardonnay-Nase, bei der der Holzeinfluss erkennbar, aber nicht störend ist. Wunderschöne, verspielte, florale Aromen verleihen dem Wein seinen **eleganten Charakter.** Der Gaumen ist geprägt von einer rassigen Säure, die für die **wunderbare Balance** verantwortlich ist. Im Finale zeigen sich mineralische Aromen mit zart salzigen Nuancen. **Ein genialer Chardonnay aus der Bündner Herrschaft.** (pb)

18+/20 • jetzt bis 2035 • Art. 254978 75cl **CHF 32.**–







Weingut Familie Hansruedi Adank:

Begehrte Weine als regionale Botschafter.





NATURNAH Vater Hansruedi Adank und Sohn Patrick pflegen eine leidenschaftliche Verbundenheit mit dem Wein, der Natur und den Rebstöcken. Ihr Denken und Handeln sind davon geprägt. Sie verstehen ihre Weine als regionale Botschafter, die aus dem Zusammenwirken von Klima, Boden und Familie entstehen. Alle arbeiten hier Hand in Hand, sind sich Antrieb und Rückhalt zugleich und verfolgen konsequent das gemeinsame Ziel, qualitativ hochstehende Weine zu produzieren.

Auch die Familie Adank besteht aus Individuen mit unterschiedlichen Charakteren und Ansichten. Sie alle gönnen sich den nötigen Raum, um sich weiterentwickeln zu können. Ein gutes Beispiel dafür ist Sohn Patrick, der nach etlichen Wanderjahren in der weiten Weinwelt zur Freude von allen in den Familienbetrieb zurückgekehrt ist. Er sorgt mit seinen Ideen und Erfahrungen für frischen Wind auf dem Weingut.

Zu den Herausforderungen der nächsten Jahre zählt der **ökologische Weinbau**. Die Adanks hören auf die Geschichten, die ihnen der Weinberg erzählt; sie wollen sie richtig deuten und daraus lernen. Ihre **grosse Liebe zur Natur** ist nicht nur im persönlichen Gespräch jederzeit spürbar, sondern ganz besonders in allen ihren Weinen.

#### Klassische Pinot-Rarität mit tollem Potenzial.

#### 2019 Fläscher Pinot Noir Barrique AOC Graubünden

Der Name stammt noch aus früheren Zeiten, als man die beste Selektion im Barrique ausbaute. Ausbau in rund 40% Neuholz und rund 60% in gebrauchten Fässern (2. Belegung). 30% Ganztraubenanteil. Kommt jeweils nach 18 bis 20 Monaten auf den Markt. 100% französische Klone.

Es ist faszinierend, wie sich die Jahrgangs-Typizität auch in der Bündner Herrschaft widerspiegelt. **Der 2019er zeigt sich wesent-**

lich frischer und kühler im Vergleich zum charmant fruchtigen 2018er. Ein genüsslicher Mix aus rot- und schwarzfruchtigen Aromen, der sich mit der Terroiraromatik vermischt. Die Eleganz am Gaumen bekommt er vor allem durch die frische Säure. Im Finale wechselt die Aromatik von fruchtig zu mineralisch-würzig. Fans von klassischem Pinot Noir werden absolut begeistert sein – ich bin es auch. (pb)

19/20 • 2025 bis 2050 • Art. 254083 • 75cl CHF 39.-



#### Traumhafter Blanc de Noir.

2020 Blanc de Noir • AOC Graubünden

100% Pinot Noir

Der strahlt eine wunderbare Frische aus, feinste Zitrusfrucht, zarter mineralischer Untergrund, ein Hauch florale Noten rundet das wunderbare Duftbild ab. Am Gaumen zeigt er die vom Duft versprochene Rasse, der Wein ist traumhaft verspielt und schlank. Das ist ein aromatisches Highlight mit sinnlicher Ausstrahlung! Edle Struktur, sanfter Schmelz, das ist grosse Klasse, burgundischer Einschlag, schöner kann Pinot Blanc nicht sein. (mg)

19/20 • 2022 bis 2035 • Art. 254084 • 75cl CHF 22.-



#### Prickelnde Brut-Überraschung.

Adank's Brut Blanc de Noir NV • AOC Graubünden

100% Pinot Noir; Non Vintage (hauptsächlich Jg. 2017). 2 Jahre Flaschenreifung auf der Hefe, degorgiert Feb. 2020.

Dieser Schaumwein gehört zum Allerbesten, was es in der Schweiz gibt. Schon der Duft erinnert an einen grossen Champagner. Feinste Hefe- und Toastnoten mit frischer Zitrusfrucht. Exzellente, sehr zarte Perlage verleiht den besonders edlen Touch. Genial, dass man dadurch viel mehr Aromatik wahrnimmt als bei stark moussierenden Schaumweinen. Knackig frische Säure; wunderschönes, langes, mineralisches und zart würziges Finale. (pb)

Tipp

36.–

19/20 • jetzt bis 2032 • Art. 252379 • 75cl CHF 36.-



JENINS GRAUBÜNDEN

#### Georg Schlegel, Weingut zur alten Post:

Gelungener Generationenwechsel.

Georg Schlegel jun. mit Gerstl-Crew.



Georg Schlegel sen. wurde 1990 als junger Winzer entdeckt, als er die ersten Barrique-Weine ausbaute. Um die Jahrtausendwende konnte er alle Rebberge seines Vaters übernehmen. So wuchs die Rebfläche auf 7 ha an

2009 stieg Georg Schlegel jun. direkt nach der Lehre zum Winzer in den Familienbetrieb ein und wurde im ersten Jahr gleich ins kalte Wasser geworfen: Vater Schlegel musste aus gesundheitlichen Gründen die Weinlese kurzerhand an den Sohn übergeben, danach arbeiteten beide im Betrieb zusammen. 2012 absolvierte Georg Schlegel jun. ein Praktikum in Südfrankreich auf der Domaine Pierre Clavel, wo er viele Erfahrungen sammeln konnte und nun sein umfassendes Wissen ins Weingut einfliessen lässt. 2021 übernimmt Georg Schlegel jun. den Betrieb ganz, der Vater wird pensioniert. Dass damit die neue Generation die Regie übernimmt, sieht man auch am neuen Logo und an der neuen Website. Alle hier präsentierten Weine wurden bereits unter der Regie von Georg Schlegel jun. produziert. Wir legen sie voller Begeisterung an Ihre Geniesserherzen.

#### Klassischer Bündner Charakter-Pinot. 2020 Pinot Noir • AOC Graubünden

Der 2020er ist Pinot Noir pur, unterlegt von sehr viel Frische. Rotfruchtige Aromen von Himbeere, Johannisbeere und etwas Kirsche, dazu noble Kräuter und feinste florale Nuancen im Hintergrund. Das ist schon fast eine ätherische, an Minze erinnernde Frische, die aus dem Glas strahlt. Auch am Gaumen bestätigen sich diese Eindrücke. Was für ein belebender und erfrischender Pinot, geprägt von einer herrlicher Säure! Frucht und Struktur sind im genialen Wechselspiel. Alles wirkt faszinierend elegant und hat doch in jedem Moment etwas zu bieten. Im Finale sehr würzig und zart salzig. Ein wunderschönes Aushängeschild für die genialen Pinots aus der Bündner Herrschaft. (pb)

18/20 • 2024 bis 2040 • Art 254997 • 75cl CHF 24.-





#### 20/20-Pinot mit riesigem Potenzial.

#### 2018 Pinot Noir Saliser Grande Sélection AOC Graubünden

Seit dem grossen Jahrgang 2013 sammle ich privat diesen Wein und habe erkannt, was für ein grosses Potenzial in ihm steckt. Für mich ist das viel mehr Burgund als Bündner Herrschaft – und doch erkennt man seine Herkunft. Wie immer überzeugt er mit einem überaus noblen Bouquet. Üppigkeit und Wärme des Jahrgangs strahlen überschwänglich aus dem Glas, ohne dass dabei die Eleganz verlorengeht. Rotbeerig geprägt, mit delikater Würze und floralen Nuancen unterlegt – ein Duft zum Hineintauchen. Der erste Schluck offenbart eine delikate Extraktsüsse, unterlegt mit trinkfreudigem Schmelz. Die geniale Säure vermag die Dichte und Kraft im Saliser in ein elegantes und saftiges Kleid zu verpacken. In einem fast nicht mehr enden wollenden Finale kommt nochmals seine würzige und mineralische Seite zum Vorschein. Ein Gigant im seidigen Kleid. (pb)



20/20 • 2023 bis 2055 • Art. 255002 • 75cl CHF 62.-



#### Delikater, äusserst eleganter Chardonnay.

#### 2020 Chardonnay Barrique • AOC Graubünden

Ausbau 12 Monate in rund 30% Neuholz, der Rest in 1- bis 3-jährigen Barriques. 3 bis 4 Tage Maischenstandzeit, die Vergärung findet in den Fässern statt.

Herrliche Zitrusfrische mit feinen, würzigen und floralen Aromen. Dieser Chardonnay wirkt so wunderbar zart und fein. Das eingesetzte Holz ist zwar spürbar, präsentiert sich aber dezent im Hintergrund. Der cremige Schmelz kommt sofort zur Geltung und wird wenig später von einer guten Säure begleitet. **Der Wein zeigt eine sehr schöne Balance zwischen Frucht und Säure.** Dem burgundischen Vorbild kommt Georg Schlegel immer näher, ohne dabei die Herkunft der Weine zu verleugnen. **Ein wunderbar gelungener, genialer Chardonnay.** (pb)

19/20 • 2023 bis 2042 • Art. 254998 • 75cl CHF 40.-

#### Wunderbar süffiger Pinot Blanc.

2020 Pinot Blanc • AOC Graubünden

100% Pinot Blanc.

Reiche Frucht, ein Hauch noble Opulenz, im Hintergrund zeigt sich aber auch eine edle Frische, feine Würze ist auch im Spiel. **Vollmundiger, konzentrierter Gaumen**, alles wird getragen von einer erfrischenden Säure, das zieht die Aromen in die Länge, saftiger Fluss, aromatischer Nachhall, **ein wunderschönes Fruchtbündel.** (mg)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 254996 • 75cl CHF 26.-

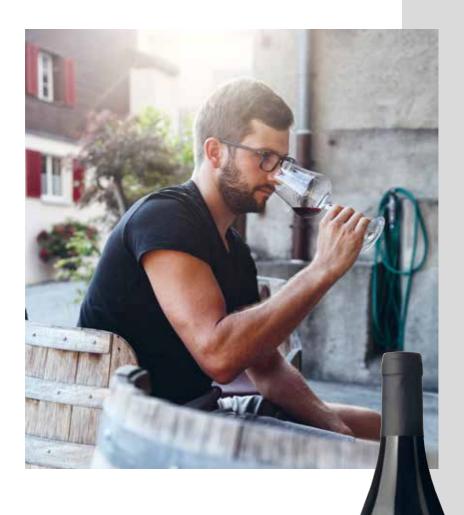
#### Geniale Riesling-Rarität.

#### 2020 Riesling • AOC Graubünden

Ausbau in 10-jährigem Holzfass, frei von Holzaromen. Vorbild für den Liebling von Georg Junior sind die Grossen Gewächse aus Deutschland.

Herrliche Frische, geniale Zitrusnoten, raffiniert floral, verblüffende aromatische Vielfalt, **der Duft ist ein Traum.** Rassiger Auftakt, eindrücklich präzis, das ist grosse Klasse, der Wein tänzelt mit spielerischer Leichtigkeit, das trotz immenser Konzentration, **ein aromatisches Meisterwerk**, ein grosser, klassischer Riesling, herrlich trocken, erinnert mit seiner Leichtigkeit an die Mosel und geht auch wunderbar in die Länge, **ein Geniestreich.** (mg)

18+/20 • 2024 bis 2040 • Art. 255006 • 75cl CHF 45.-



40.-

#### Einzellagen-Pinot der Extraklasse.

#### 2019 Pinot Noir Pradafant Barrique AOC Graubünden

100% Pinot Noir; von der Parzelle Pradafant

Sehr edler Pinot-Duft, zarte Frucht, verführerische Terroirnoten, raffinierte Kräuter und Gewürze, enorme Vielfalt. **Saftiger, rassiger Gaumen, herrliche Frische,** getragen von zarter Extraktsüsse, das ist sinnlicher Pinot, burgundisch fein, mit raffinierter Frische unterlegt, **elegant, schmackhaft, richtig genial,** ein charmanter Gaumenschmeichler. (mg)

18+/20 • 2023 bis 2038 • 75cl CHF 40.- • Art. 254984

SCHLEGEL

# Summer Breeze.

#### 25.80

Genialer Sommerwein: Der weisse «Lupus 2020»

2020 Lupus Riesling-Sylvaner AOC Graubünden

100% Riesling-Sylvaner

Der Lupus Pinot Noir ist ein Riesenerfolg! Kein Wunder bei der hohen Qualität und dem einzigartigen Look. Der weisse «Lupus 2020» ist das Pendant dazu: **ein genialer Riesling-Sylvaner!** Frisch, rassig und geschmeidig, ein perfekter Sommerwein, der aber **auch richtig viel Potenzial hat.** Kürzlich konnten wir bei Schlegels zu Hause einen 99er geniessen, der immer noch enorm Freude bereitete.

Was für ein Auftakt in der Nase, eine kleine Explosion! Intensive Zitrusfrucht, untermalt mit einem Touch Muskataromen. Am Gaumen eine herrliche Frische, sie ist der ideale Sparringpartner zu Aromatik und Extraktsüsse. Der weisse «Lupus» kommt so richtig frisch daher, wieder schöne Muskataromatik, er tänzelt extrem elegant im Glas. Das ist echtes Schweizer Sommerfeeling, notabene mit erfrischend bekömmlichen 11.5 Vol.%. (rm)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 253695 75cl **CHF 25.80** (statt 29.–)

# mot pur.

29.50

Rotwein des Jahres

2021

Einzellagen-Pinot der Extraklasse.

2019 Lupus Pinot Noir AOC Graubünden

100% Pinot Noir

Im 2019 Lupus von «Pinot-Noir-Weltmeister» und «Gault-Millau Rookie des Jahres» Georg Schlegel aus Jenins/ Bündner Herrschaft steckt wieder ein schöner Teil aus der Top-Lage Pradafant. Das ist eine der ältesten Lagen mit einem geringen Ertrag von nur 600-700g/m2.

Der Jahrgang 2019 zeigt sich schön klassisch, mit perfekter Säure und muskulösen, aber harmonisch eingebundenen Tanninen. Belebend frisches Bouquet mit wunderschönem Fruchtcharme. Rotfruchtige Eleganz verbindet sich mit einer unwiderstehlichen Würze und einem Schwall von Kräutern. Ohne seine Herkunft zu verleugnen, kommt es einem delikaten Burgunder-Bouquet schon sehr nahe. Der Gaumen präsentiert sich sehr saftig mit ungeheurer Spannung, aber gleichzeitig auch seidig fein mit delikaten Tanninen. Weiche Körperstruktur mit toller Frische macht ihn sehr elegant und langlebig. Das Lagerpotenzial beim 2019 Lupus ist sehr gut, er wird mit jedem Jahr der Reifung mehr von seinem Potenzial zeigen. (pb)

19/20 • jetzt bis 2045 • Art. 253126 75cl **CHF 29.50** (statt 36.–)





TRIMMIS GRAUBÜNDEN

## Inner Hag: Hobbywinzer auf der Überholspur.

Mark Däppen

Von Max Gerstl

Dr. Mark Däppen ist Arzt im Hauptberuf und leidenschaftlicher Winzer im Nebenberuf. 26 Aren Rebfläche bewirtschaftet er, die Rebstöcke sind 50–60 Jahre alt. Von der Pflege des Rebbergs bis zur Arbeit im Keller macht er alles alleine, bis auf den Pflanzenschutz. Seine Leidenschaft überträgt sich auf die Weine, er bringt wahre Schmuckstücke in die Flasche.

Vor einem Jahr haben wir den 2018 Pinot Noir angeboten. Dr. Däppen hatte mir eine Flasche übergeben und bat mich um meine Meinung. Der Wein hatte mich mit seinem Charme gleich von Anfang an in der Tasche. Dass er nicht ganz pinot-typisch ist und kleine Ecken und Kanten aufweist, musste ich diesem Charmeur ganz einfach verzeihen. Inzwischen ist die Jungweinphase vorbei, der Wein hat sich verschlossen, er macht zurzeit keine Freude mehr.

Mir fehlt die Erfahrung, um einschätzen zu können, ob er sich mit der Flaschenreife nochmals in eine erfreuliche Richtung entwickeln wird. Meine Empfehlung, falls Sie – liebe Kundin und lieber Kunde – mit dem Wein im Moment auch nicht klarkommen: Geben Sie uns die Flaschen zurück, die Sie noch haben. Wir tauschen sie gerne gegen 2019er oder lassen sie mindestens 5 Jahre liegen. Wir werden sie auch dann noch austauschen, falls sich der Wein nicht positiv entwickelt haben sollte. Es ist klar: Wenn sich der Wein damals so präsentiert hätte wie aktuell, dann hätten wir ihn nicht gekauft. Aber dann hätten wir auch das einzigartige Bijou-Weingut Inner Hag nie entdeckt. Ich bin meinem Bauchgefühl unendlich dankbar. Es hat mir damals gesagt, dass diese Weine in unser Sortiment gehören. Und nachdem ich jetzt die Jahrgänge 2015, 2019 und 2020 verkostet habe, bin ich sehr glücklich, dass diese einzigartigen Trouvaillen unser Sortiment bereichern.





# Pinot Noir voller Lebensfreude und Leidenschaft.

# 2019 Pinot Noir Inner Hag AOC Graubünden

Die Flasche wurde am Vorabend auf dem Weingut geöffnet und ein erstes Mal verkostet. Am nächsten Vormittag mache ich diese Notiz: «Das ist genau dieser sublime Pinot–Duft, den ich so liebe, der Wein strahlt pure Lebensfreude aus, der Duft berührt mich, alles zeigt sich jetzt noch eine Spur offener als am Vortag. Alleine die Art und Weise, wie dieser Wein meine Nase verwöhnt, löst Glücksgefühle aus. Es ist, als könne man am Gaumen die Leidenschaft des Winzers schmecken, und ein wenig Schalk ist auch dabei, hei, was ist das doch für ein fröhlicher Wein. Da sind aber durchaus auch Tiefe und Ernsthaftigkeit im Spiel, die alten Rebstöcke tragen viel zur hervorragenden Qualität bei. Der Wein zeigt sich wunderbar saftig, süsses Extrakt und feine Rasse sind in perfekter Balance, wie auch Kraft und beschwingte Leichtigkeit, eine edle Köstlichkeit.» (mg)





TRIMMIS GRAUBÜNDEN

#### Schifferli Wein:

#### Weinhandwerk ohne Allüren.

Astrid Schifferli

Als wir uns erstmals mit Astrid und Andrin Schifferli beschäftigt haben, überkam uns schnell einmal eine gewisse Neugierde. **Uns gefielen ihre auffällige Eigenständigkeit und ihre ausgeprägte Originalität** in mehreren Bereichen – zum Beispiel bei den Namen ihrer Weine. Uns schien, dass sich Astrid und Andrin klar differenzieren und ihren eigenen Weg gehen wollen. Also wollten wir es genauer wissen: Was sind das für Menschen? Wie arbeiten sie? Was wollen sie erreichen?

Bei unserem Besuch auf dem Weingut haben sich unsere Eindrücke bestätigt, zum Teil sogar noch verstärkt. Hier gibt es **extreme Steillagen mit einer Neigung bis zu 75% – da ist 100% Handarbeit gefragt.** Wir fragen: «Ist es nicht sehr streng, hier zu arbeiten?» Schifferlis verneinen, sie betrachten ihre Steillagen sogar als Glücksbringer für viel Sonne und perfekte Reifegrade.

Eben, bei Schifferlis haben wir es tatsächlich mit unkonventionellen, originellen Weinhandwerkern zu tun. Die organischen Weine von Astrid und Andrin sind limitiert, naturnah und ursprünglich, auf eine moderne Anbauweise und Kellertechnik wird verzichtet. Als Pflanzenschutzmittel kommen ausschliesslich Naturstoffe zum Einsatz. Die Biodiversität entwickelt sich hier rasch, die lebendigen Trockenmauern und die feinen Weinbergpfirsiche sind eindrückliche Beweise dafür. Kurz und gut: Astrid und Andrin Schifferli leisten mit ihrer natürlichen Arbeitsweise einen wichtigen Beitrag für die gesamte Flora und Fauna.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen die eigenständigen Weine der Schifferlis neu anbieten dürfen.





– Andrin Schifferli –

#### Frischer, knackiger, lebendiger Apéro-Wein.

# 2019 Andrin in Wein gemeisselt VdP Suisse

100% Riesling-Sylvaner; Spontangärung, Ausbau 1,5 Jahre auf Feinhefe, 6 Monate Flaschenreife.

Der Name ist Programm: Die Weine von Astrid und Andrin Schifferli sollen Freude machen und die ungeschminkte Wahrheit der Traubensorte und der Lagen widerspiegeln. Dieser Riesling-Sylvaner trägt die unvergleichliche Handschrift von Andrin. Herrlicher, animierend fruchtiger und mineralischer Duft, strahlt Frische und Lebendigkeit aus. Feinste zitrische Aromen vermischen sich mit tänzerisch leichten, floralen Düften. Am Gaumen kommt sofort die wunderschöne Balance aus knackiger Säure und fruchtiger Aromatik zur Geltung. Mit herrlichem Schmelz gleitet der Wein dahin und offenbart zum Abgang hin immer mehr die zart würzige Mineralität. Dieser Riesling-Sylvaner bereitet viel Genuss und passt z.B. wunderbar zu einem herrlichen Picknick in der freien Natur. (pb)





#### Merlot voller Sonnenkraft mit Finessenreichtum.

2020 Astrid in der prallen Sonne • VdP Suisse

100% Merlot; 4 Wochen Spontangärung, Ausbau im Barrique.

Dass dieser Merlot von der Sonne verwöhnt wurde, zeigt er sofort durch seine reife, rot- und schwarzfruchtige Aromenvielfalt. Ganz zart im Hintergrund feine Kräuteraromen und ein Hauch florale Noten. Trotz seiner aromatischen Wucht wirkt er keineswegs opulent oder überladen. Schöne Frische verleiht ihm die ideale Balance. Der erste Schluck ist überaus sinnlich, zeigt das erstklassige Zusammenspiel von Frucht und Säure. Die seidig feinen Tannine verleihen diesem Merlot einen genüsslich cremigen Fluss und lassen ihn ungemein harmonisch erscheinen – bis ins würzige Finale. Die Handschrift von Astrid und Andrin ist wunderschön zu erkennen. Genüsslich genialer Merlot. (pb)

18/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255674 • 75cl CHF 28.-





# Pinot Gris aus konzentrierten Trauben von knorrigen Rebstöcken.

2019 Pinot Gris Malans • AOC Graubünden

100% Pinot Gris von alten Reben; Spontangärung im Holzfass, Ausbau 11 Monate im Barrique auf der Feinhefe.

Das Flaggschiff der Weissweine präsentiert sich im Glas mit einem schönen. lachsfarbenen Auftritt. Sinnliches und vielschichtiges Aromenspiel, im ersten Moment sind gelbe Früchte dominant, aber dann folgt ein Hauch von roten Früchten. Dazu kommen zart würzige und mineralische Nuancen. Herrliches Aromenspiel auch am Gaumen. Ein cremiger Schmelz und eine erfrischende Säure sind die ideale strukturelle Basis, um die Aromen perfekt in Szene zu setzen. Dieser Pinot Gris bietet so richtig viel und ist damit auch ein erstklassiger Essenbegleiter. (pb)

17+/20 • jetzt bis 2030 • Art. 255671 • 75cl CHF 34.-

#### Genialer Pinot Noir mit eindrücklichem Potenzial.

2019 Pinot Noir Malans • AOC Graubünden 100% Pinot Noir von bis zu 50-jährigen Reben aus der Top-Steillage Completerhalde; Spontangärung und Ausbau im Holzfass.

Der Duft ist im ersten Moment geprägt von sinnlichen, rotfruchtigen Aromen wie Himbeere und Erdbeere, zeigt aber beim zweiten Hinschnuppern noch einiges mehr: schwarzbeerige Nuancen mit komplexer Würze und zarten floralen Noten. Man spürt Power und Tiefgang in diesem Wein. Sehr kraftvoll und burgundisch auch am Gaumen, obschon die Eleganz dank der idealen Säure keine Sekunde verloren geht. Im Abgang nochmals betörende Komplexität. Sobald die fruchtigen Aromen verschwunden sind, kommen immer mehr würzige Kräuteraromen, zart pfeffrige Nuancen, aber auch eine tiefgründige Mineralität zur Geltung. Ein genialer Pinot, der das Potenzial der Bündner Herrschaft wieder einmal auf eindrückliche Art zeigt. (pb)

19/20 • 2024 bis 2040 • Art. 255670 • 75cl CHF 38.-

# Die Completerhalde, heissbegehrt und steil.

Astrid und Andrin Schifferli: «Unsere Reben stehen auf einem Qualitätsweinberg in der Bündner Herrschaft, der bereits 1321 heissbegehrt war. Kein Wunder, denn die nach Südosten orientierte Hanglage stellt einen perfekten Standort mit optimaler Exposition dar. Seinerzeit musste der Hochstift Chur den Besitz bereits verteidigen – heute dürfen wir das tun.»

#### Pinot Blanc mit viel Fülle und Nerv.

2020 Weinkeller statt Sofa • VdP Suisse

100% Pinot Blanc; Gärung und Ausbau im Barrique, unfiltriert abgefüllt.

Ihre ganze Leidenschaft und Zeit widmen Astrid und Andrin den Reben, dem Weinkeller und der Weinbereitung, so entstand auch der Name dieses Weins. Zarter und eleganter Pinot Blanc mit viel Frische und reifer Steinfrucht nach Aprikose, dazu etwas Apfel und Birne und eine herrliche Mineralität. Beim ersten Schluck zeigt sich sofort die animierende Säure, die den Wein ungemein saftig und lebendig macht. Die tolle Mineralität bringt sehr viel Terroir zum Vorschein, das sorgt für Komplexität und Tiefgang. Ein Pinot Blanc mit sehr viel Charakter, auf leisen Sohlen und doch jederzeit voll präsent. (pb)









**FRIBOURG** 

## Cru de l'Hôpital: Exzellentes Bio-Weingut am Murtensee.

Christian Vessaz mit Roger Maurer und Pier Tognini BIODYNAMISCH Cru de l'Hôpital liegt malerisch von den Reben umgeben in Môtier-Vully/FR, nicht weit vom Murtensee-Ufer, direkt vis-à-vis vom Städtchen Murten. Christian Vessaz ist hier seit 2002 Betriebsleiter und Oenologe. Seine letzten Jahrgänge waren alle ausserordentlich gut.

Christian erzählt uns eine interessante Geschichte über den Weinkeller. Nun sei er schon 18 Jahre hier und noch nie habe er ein Problem gehabt mit der Gärung oder dem Ausbau seiner Weine. Alles hätte immer geklappt, obwohl mit wilden Hefen vergoren wird, da kann auch mal etwas schieflaufen. Seiner Meinung nach liegt es an der Ausrichtung und der Architektur des Gebäudes. Es wurde 1972 nach den Gesetzen des Goldenen Schnitts erstellt. Sogar die Fenster sind im Goldenen Schnitt. Ausserdem kann man das ganze Gebäude in ein Zehneck platzieren. Und die Sonnenwende geht genau in der Mitte des Kellers durch. Christian ist überzeugt, dass die Energieflüsse für den biodynamischen Weinbau somit besser gewährleistet sind, denn das Zehneck ist ein äusserst wichtiger energetischer Aspekt in der Biodynamie.

Cru de l'Hôpital ist **seit dem 15. Jahrhundert im Besitz der Burgergemeinde Murten.** Der Name «Cru de l'Hôpital» entstand ebenfalls zu jener Zeit, als die Erträge des Betriebes an das damalige Spital flossen. Aber auch Patienten bekamen Wein zu trinken – man erzählt sich, dass Wein sogar für die Betäubung verwendet wurde.

Seit 2013 werden **Weinanbau und Kelterung biodynamisch** betrieben. Es wird grossen Wert auf den Ausdruck des Terroirs gelegt, jeder Wein soll seine Herkunft zeigen. Mit Schwefel wird sehr behutsam umgegangen. Sogar ein **Chasselas ohne Schwefel** ist im Angebot.

Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Mitglied in unserer mittlerweile überaus grossen Familie der Schweizer Weine. Die Drei-Seen-Region war noch nicht stark vertreten auf unserer Weinkarte. Nun erscheint da ein strahlendes Licht des naturnahen Weinbaus. Die Weine von Cru de l'Hôpital sind in der Top-Gastronomie im Welschland sehr begehrt und werden wegen ihrer Bekömmlichkeit oft als Menü-Begleitung eingesetzt.

Liebhaberinnen und Liebhaber von Top-Chasselas und Pinot Noir kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten..



#### Munterer Pinot Noir, fruchtig und frisch.

# 2020 Pinot Noir Classique Vully AOC

Helles Rubinrot. Feinfruchtiger Auftakt. Animierende Aromen nach wilden Himbeeren und Kirschen, gepaart mit Noten nach blauen Veilchen und frischen Bergkräutern. Leichtfüssiger, straffer Gaumen mit reifer Frucht, die an wilde rote Beeren erinnert, dazu leicht rauchige, würzige Anklänge. Der Pinot Noir erzeugt eine wohltuende Spannung und wirkt elegant und trinkfreudig. Er endet fruchtig und mittelkräftig mit markanter Frische. (pt)

17/20 • jetzt bis 2034 • Art. 255131 • 75cl CHF 24.-



# Die Lagen von Cru de l'Hôpital an den Hängen des Mont Vully.

#### Terroir de Fichillien

Windgeschützt und einem Amphitheater ähnlich erstreckt sich die Lage von Süd-Süd-West und reicht bis an den Murtensee. Der untere Teil ist für den Chasselas reserviert. Hier auf den tiefen Böden wächst der mineralisch geprägte **«Chasselas de Fichillien».** Im oberen steileren Gelände werden Traminer, Malbec und Gamaret angebaut.

#### Terroir de Champerbou

An steilen Hängen direkt am See glänzt diese Lage durch den bekannten heimischen Vully-Sandstein, der eine Art von Molasse ist. Hier ist Chardonnay-Land. Die rötliche Farbe verdankt der Boden dem hohen Anteil von Eisenoxyd. Der Wein, der hier heranwächst, ist für Christian etwas Ausserordentliches. Er bezeichnet ihn auch als **Juwel des gesamten Weingutes**.

#### Terroir de Mur

Hier befinden sich die besten Böden für den Pinot Noir. Der tonhaltige Boden verspricht tiefgründige und komplexe Weine, die Nähe zum See ein moderates Klima und eine späte Reife.



31.50

#### Burgundischer Chardonnay, komplex und elegant.

2020 Chardonnay • Vully AOC

Ausbau 10 Monate im Beton-Ei (50%) und im Barrique (50%).

Christian Vessaz von Cru de l'Hôpital **vinifiziert auch Chardonnay im Burgund, und zwar ausgerechnet im winzigen Dörfchen Chardonnay** mit nur 200 Einwohnern! Dieser burgundische Einfluss ist in seinem Schweizer Chardonnay gut spürbar.

Helles Zitronengelb. Noch verschlossen. Nach Belüftung traumhafte Aromen nach reifen Zitronen, Limettenschale, weissem Pfirsich, etwas Honig, unterlegt von gerösteten Haselnüssen, dezent Vanille und steiniger Mineralität. Sehr eleganter, harmonischer Gaumen. Perfekt stützende Säure, die die subtile Frucht bestens trägt. Traumhafte Zitrusfrucht und mineralische Würze, die an Kreide und geröstete Nüsse erinnert. Der Chardonnay endet lang anhaltend und mittelkräftig mit beeindruckender Komplexität und Eleganz. (pt)

18/20 • jetzt bis 2034 • Art. 255130 • 75cl CHF 31.50

#### Chasselas-Spezialität ganz ohne Schwefel.

#### 2019 Alloy «Chasselas sans Souffre» • Vully AOC

Ausbau 10 Monate, zu 50% im grossen Holzfass, zu 50% im Barrique.

Alloy, ein alter Name für einen neuen Wein. Nach ursprünglicher Vorgehensweise wird die Schale der Traubenbeere während einer Nacht im ausgepressten Saft belassen. **Gärung im Holzfass ohne Zugabe von Schwefel.** Der Wein kann eine leichte Trübung aufweisen, da er unfiltriert abgefüllt wurde.

Helles Goldgelb, leicht trüb. Expressiver Auftakt. Animierende Düfte nach reifen, gelben Steinfrüchten, leicht Marzipan, gepaart mit nussigen Aromen. Subtile Anflüge von floralen Noten, die an gelbe Blüten erinnern. **Trinkfreudiger, leichtfüssiger Gaumen mit aromatischer Tiefe.** Markant gelbe, reife Steinfrüchte, untermalt von würzigen, mineralischen Anklängen. Die sensationelle Säure trägt den Wein meisterhaft.

Dieser Wein ist komplett ungeschwefelt. Man sollte ihn in seiner Jugend geniessen. Zum Beispiel zu geräucherter Forelle mit Meerrettich ein Traum. Christian mit einem Augenzwinkern: «Ce n'est pas un truc punk!» (pt)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 252967 • 75cl **CHF 22.**-



#### Traminer der Extraklasse.

#### 2020 Traminer • Vully AOC

Spontane Vergärung, keine malolaktische Gärung, mehrere Monate auf der Feinhefe.

Helles Goldgelb. Duftender, mineralischer Auftakt. Zarte Aromen nach frischen Pfirsichen, rotem Apfel, leicht exotisch, untermalt von Honig und subtilen Pfeffernoten. Markante Mineralität. **Exotisch anmutender Gaumen**, leicht floral, elegant und feinfruchtig. Erstaunliche Säure für einen Traminer. Der Wein wirkt dadurch fast leichtfüssig und trinkfreudig. Er endet mittelkräftig, sehr frisch und anhaltend. **Ein Traminer der Extraklasse, komplex und herausfordernd, selektioniert von Mémoire des Vins Suisse.** (pt)

PEU Dei Gersil Dei Ger

18+/20 • jetzt bis 2036 • Art. 255762 • 75cl CHF 22.-



# Fantastischer Pinot von Cru de l'Hôpital.

# 2019 Pinot Noir de Mur • Vully AOC

30% Ganztraubenvergärung; Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques.

Mittleres Rubinrot. Noch zurückhaltender Auftakt. Nach einigen Minuten komplexe Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, roten Kirschen, untermalt von frischer Würze, dunklen Blüten und organischer Mineralität. Wirkt sehr elegant und tief. Finessenreicher Gaumen, tieffruchtige Noten nach wilden Beeren, etwas Rauch, schwarzer Trüffel sowie würzige Komponenten. Gut verwobene Säure, hohe Struktur mit Schmelz und Länge. Feinkörnige, reife Tannine runden das Gesamtbild meisterhaft ab. Der de Mur endet lang und anhaltend mit Eleganz und Einesse (nt)

Eleganz und Finesse. (pt)

18+/20 • 2023 bis 2039 • Art. 255129 75cl **CHF 45.**–



# Wohl der beste Malbec der Schweiz.

2019 Malbec • Vully AOC

Dichtes Bordeauxrot. Dunkelfruchtiger Auftakt. Aromen von schwarzen Johannisbeeren, dunklen Kirschen, dezent Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, Praliné und subtilen Graphitnoten. Alles wirkt sehr elegant und harmonisch. Geschmeidiger Gaumen, mit festen Tanninen und dunkelfruchtigen Aromen. Noch jugendlich und frisch. Der Malbec endet anhaltend, mittelkräftig mit markant mineralischen Anklängen. Eine wirklich erstaunliche Interpretation dieser berühmten Sorte aus Bordeaux, die in Argentinien ihre grössten Erfolge feiert. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2038 • Art. 255764 75cl **CHF 46.**–







**BIELERSEE** 

#### Anne-Claire Schott: Sinnliche Charakter-Weine vom Bielersee.

Anne-Claire Schott (Mitte) mit Gerstl-Team



Anne-Claire Schott: **«Für mich kann die Kreation eines Weines mit der Gestaltung eines Bildes verglichen werden.** Ihre Entstehung sowie ihre Empfindung sind sehr subjektiv. Beide zeigen verschiedene Sichtweisen unserer Kultur. Es gibt nicht zwei Mal den gleichen Wein und auch nicht zwei Mal das gleiche Kunstwerk.» **Anne-Claire bewirtschaftet ihre Reben hingebungsvoll biodynamisch.** Die traditionelle Arbeitsweise von Hand in den Terrassen von Twann mit ihren historischen Trockenmauern begeistert und fasziniert sie jeden Tag aufs Neue. Diese nachhaltige Produktion ist ihre Philosophie und trägt dazu bei, ihre Auffassung der Biodynamie auszuleben.

Mit der engen Verbindung zur Kunst und zu den Geisteswissenschaften schafft es Anne-Claire, **eigenständige**, **unverwechselbare Weine** in die Flasche zu bringen. Sie begeistern alle, die ihren Horizont aromatisch erweitern möchten.

#### Charakterstarker Chardonnay vom Bielersee.

#### 2020 Chardonnay • AOC Bielersee

100% Chardonnay; Ausbau 10–12 Monate in gebrauchten französischen Barriques, 20% maische-vergorener Wein hinzugefügt.

Mittleres Goldgelb. Duftender Auftakt. Volle Aromen nach confierten Zitronen, etwas Grapefruit, gelber Apfel, geriebene Haselnüsse, untermalt von Honig und leichten Rauchnoten. **Eleganter, zupackender Gaumen mit tollem Grip und milder Säure,** dezente Tannine unterstützen die reife Frucht perfekt. Erfrischender Trinkfluss und wunderbar saftig. **Der Chardonnay endet lang mit komplexer Frucht, dezent salzig und mineralisch-würzig.** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 255261 • 75cl CHF 30.-

# Unkonventioneller, verführerischer Chasselas.

# 2020 Chasselas Sélection AOC Bielersee

100% Chasselas; Ganztraubenpressung, Ausbau im Holzfuder.

Strahlendes Goldgelb. Komplexe Aromen nach frischen Quitten, gebranntem Apfel, untermalt von Honig, getrockneten Alpenkräutern und Butterblumen. Cremiger, eleganter Gaumen mit fruchtigen Noten nach Quittengelée, Honigmelone, gepaart mit würzig-mineralischen Anklängen. Der Sélection endet anhaltend mit tiefer Frucht

Ein Chasselas mit markantem Charakter, eigenwillig, untypisch und verlockend. (pt)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 253304 75cl **CHF 22.**–



# Chasselas der anderen Art, sehr edel und zupackend.

2019 Chasselas Orange «Aroma der Landschaft» Naturwein • AOC Bielersee

100% Chasselas; 2–3 Wochen Kontakt mit der Maische, Ausbau in Steingut-Amphore, unfiltriert und ohne Zusatz von Schwefel.

Trübes Orangegelb. Sinnliche Aromen von getrockneten Steinfrüchten, etwas kandierte Orange, kalter Rauch, untermalt von frischen Bergkräutern. Ein Gaumen zum Ausflippen, straff, harmonisch mit Grip und markanter Mineralität. Wieder diese sagenhafte Trockenfrucht, Quitten, gebrannter Apfel und blühende Kräuter. Tolle Länge und sehr anhaltend im Finish. Ein Chasselas der anderen Art, sehr edel und zupackend. Idealer Wein zu asiatischen Gerichten. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 252902 75cl **CHF 50.**–



# «Aroma der Landschaft.»

#### EINE WEINSERIE

«Orange. Aus weissen Trauben. Wie Rotwein, aber anders. Das ist der Ausdruck von mazerierten Trauben. Einem Aufguss ähnlich wird die Essenz von Aromatik und Kraft tagelang extrahiert.»

Diese Weinserie ist etwas ganz Besonderes. Sie zeigt eindrücklich die Schönheit der Kulturlandschaft in den Reben von Twann auf. Sie steht für das Handwerk, das die alten Steinmauern und Terrassen aufleben lässt. Es sind maische-vergorene Weissweine ohne Zusatz von Schwefel. Strahlende Unikate, gänzlich unkonventionell auf eine dynamische, unvergleichliche Art präsentiert.

Mit diesem neuen Weingut in unserem Sortiment möchten wir noch einen Schritt weitergehen und Ihnen eine Einsicht in den nicht alltäglichen Weinbau geben. Es ist eine eindrucksvolle und spannende aromatische Weinreise in eine andere Dimension von Düften und Aromen, wie sie in der Art in der Schweiz wohl einzigartig ist.



#### Einer der europaweit besten Naturweine.

2020 Blanc Schiller Orange «Aroma der Landschaft» Naturwein AOC Bielersee

Chasselas, Pinot Gris, Pinot Noir, Chardonnay, Sylvaner, Sauvignon Blanc; maischevergoren, unfiltriert, kein Zusatz von Schwefel, Ausbau im Bentonei

Für diesen Wein wurden nur jene Trauben gekeltert, die entlang den Steinmauern wachsen. In diesem milden Mikroklima entsteht ein **Naturwein von unvergleichlicher Schönheit.** Strahlendes Kupferrot. Markante Aromen nach roten Früchten und Beeren, Weichseln, Hagebutten und Sanddorn, untermalt von subtilen Anklängen von kandierten Zitrusfrüchten und getrockneten Feigen, gepaart mit dezenten Noten nach Kalk und Lehm. **Grandioser Gaumen, straff und elegant,** rotfruchtig geprägt mit sensationeller Säure und beeindruckender Eleganz und Harmonie. Fantastische Länge, begleitet von feinsten Tanninen, fast salzig im Finish. **Ein Vin Orange der Sonderklasse, man sollte sich ihm langsam nähern; er überrascht, verunsichert und fordert. Für mich gehört er weit über unsere Grenzen hinaus zum Besten, was Europa in diesem Segment zu bieten hat. (pt)** 

19/20 • jetzt bis 2033 • Art. 254082 • 75cl CHF 55.-



# Auf die natürlichste Weise prickelnd.

2020 Pét-Nat (Pétillant naturel) «Aroma der Landschaft» Naturwein • AOC Bielersee

Chasselas, Pinot Gris, Pinot Noir, Diolinoir, Gewürztraminer.

Helles Kupferrosé. Fruchtig-hefiger Auftakt. Frische Aromen nach rotem Apfel, dezent Quitten, Jasminblüten, gepaart mit subtiler Würze und Muskatnuss. Sehr lebendiger Gaumen mit feiner Perlage, frisch und fruchtbetont mit leicht rauchiger Note. Hat Zug, wirkt leichtfüssig und animierend. Ein äusserst bekömmlicher Begleiter zum Apéro. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2025 • Art. 255267 75cl **CHF 44.**–



# Unvergleichlicher Pinot Noir, toller Naturwein.

2020 Mon vieux Pinot Noir «Aroma der Landschaft» Naturwein • AOC Bielersee

100% Pinot Noir; 50% Ganztraubenvergärung, unfiltriert, ohne Zusatz von Schwefel.

Sattes Rubinrot. Noch jugendlich und verschlossen. Dezente, dunkelfruchtige Aromen nach wilden Brombeeren, Pflaumen und Sanddorn. Dezent Cassis und Lakritze blitzen auf. Markante, subtile Mineralität, nasser Waldboden, frisches Laub und nasse Kreide. **Trinkfreudiger, eleganter Gaumen** mit komplexer, verschlossener Frucht, subtile Noten nach dunklen Waldbeeren, blühenden Veilchen und leicht rauchigen Noten. **Beeindruckendes Finale mit viel Zug und Spannung.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255265 75cl **CHF 55.**−





#### Naturwein voller Kraft und Geschmeidigkeit.

2020 Pinot Gris Orange «Aroma der Landschaft» Naturwein AOC Bielersee

100% Pinot Gris; maischevergoren, unfiltriert, kein Zusatz von Schwefel, Ausbau im Betonei.

Mittleres Kupferrot. Würziger Auftakt. Pfeffrig, gepaart mit rotfruchtigen Aromen, Weichselkirschen und Hagebutten, dezent mineralisch geprägt. **Voller, kräftiger Gaumen, geschmeidig,** erinnert ein wenig an einen Pinot Noir. Subtile Tannine mit milder Säure, dazu rote Beeren und Früchte. Langer, anhaltender Abgang, mineralisch-würzig untermalt. Ein Pinot Gris von hoher Struktur, **perfekter Essensbegleiter für alles, was aus dem Ofen kommt.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2033 • Art. 255263 • 75cl CHF 55.-





Hervorragende Spezialität, die nicht «Wein» genannt werden darf.

2019 Anne-Sombre «Aroma der Landschaft» Naturwein Vin de Pays Suisse

Gamaret, Diolinoir, Gewürztraminer.

Dieser wunderbare Wein darf nicht «Wein» genannt werden, da weisse und rote Trauben aus verschiedenen Rebbergen miteinander vergoren wurden. Würde die Ernte aus einer Parzelle stammen, wie ein Schiller, dann würde die AOC Bielersee wieder greifen. Sattes Rubinrot. Würzig-floraler Auftakt. Auf der einen Seite rauchig-teerig, dunkelfruchtig, mit enormer Würze. Auf der anderen Seite floral, nach dunklen Rosen duftend. Sehr zupackender Gaumen, mit Schmelz und einnehmender Würze. Feinste Tannine, gut stützende Säure, dezent florale Anklänge. Wirkt kräftig und anhaltend mit dunkelfruchtigem Finale. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255266 • 75cl CHF 60.-



# Besuchen Sie unseren Gerstl Wein & Shop!

Herzlich willkommen im 1. Wein&Shop in Spreitenbach/AG! Sie finden dort auf über 250m² einen schönen Teil unseres umfassenden Sortiments an exzellenten, preiswerten Weinen. Auf Vorbestellung können Sie sogar jeden Wein im Wein&Shop abholen. Dazu finden Sie auch eine exquisite Auswahl an Whisky, Rum, Gin und Grappa. Auserlesene Köstlichkeiten wie Olivenöle, Pasta, Apéro-Leckereien etc. runden das appetitliche Angebot ab.







**NEUCHÂTEL** 

#### Caves de Chambleau: Ein Traum am Neuenburgersee.

Louis-Philippe (Mitte) mit Gerstl-Crew Chambleau liegt auf einem Plateau mitten in der traumhaften Landschaft oberhalb von Colombier. **Der Blick über den Neuenburgersee ist atemberaubend.** Im Hintergrund die Alpen, um die château-ähnliche Domaine herum die Reben.

Der Weinbetrieb wurde von Paul-Henri Burgat 1950 wieder ins Leben gerufen. Durch den Kauf der Domaine und die Weitergabe an die folgenden Generationen ist **«Caves de Chambleau»** bis heute in Familienbesitz. Henri-Louis pflanzte 1974 wieder mehrheitlich Pinot Noir auf den kalkhaltigen Böden rund um die Kellerei. Ein perfekter Boden für die heikle Sorte. Die tief gelegen Gletschermoränen mit Kies und einer dicken Kalkschicht obendrauf sorgen für eine gute Drainage. Die Wurzeln der Reben dringen tief in den Boden, die Folge davon ist ein harmonischer Wasserhaushalt für die Pflanze. Auch in trockenen Jahren leiden die Reben nicht unter zu wenig Wasser.

Louis-Philippe, seit 2001 verantwortlich für den Familienbesitz, steigerte die Qualität der Weine massgeblich. Die gekelterten Weine strahlen grosse Klasse aus, die verschiedenen Pinot Noirs gehören zur Spitze in der Schweiz. Der «Pur Sang» 2018 wurde vom Falstaff Magazin sogar als bester Schweizer Pinot Noir ausgezeichnet! Der 2019er steht ihm in nichts nach, es ist ein ganz grosser Pinot Noir mit einem unglaublichen Potenzial!

Der Betrieb arbeitet sehr naturnah und ist **biologisch zertifiziert.** Gekeltert werden die Weine nach burgundischer Art (Pinot Noir und Chardonnay). Die Top-Weine werden in französischen Barriques ausgebaut. Die nächste Generation mit den Töchtern Charlotte und Pénélope arbeitet schon seit geraumer Zeit im Familienbetrieb mit. Die Jahrgänge 2020 und 2021 waren wetterbedingt schwierig für das Weingut, der Aufwand in den Reben vervielfachte sich. Doch solche Jahre zeigen auch, wer trotzdem grandiose Weine herstellen kann: **Die Qualität auf Chambleau ist herausragend, die Mengen sind aber leider gering** – 2021 noch geringer als 2020.

#### Aussergewöhnlich verführerischer Œil de Perdrix.

2021 Œil de Perdrix • Neuchâtel AOC

100% Pinot Noir

Mittleres Lachsrosa. Expressiver Auftakt. Wunderschöne Beerenfrucht, Granatapfel, frische Feigen und geriebene Orangenschale vermischt erzeugen **ein frisch-fruchtiges Erlebnis.** Wunderbar fruchtige Noten am Gaumen, subtil mit floralen Aromen unterlegt. Harmonische Säure, lässt den Rosé trinkfreudig und elegant erscheinen. **Der Œil de Perdrix endet frisch und unbekümmert mit viel Schmelz und erfrischender Wirkung.** (pt)

17/20 • jetzt bis 2025 • 75cl **CHF 22.-** • Art. 255765



#### Œil de Perdrix

Der Name Œil de Perdrix stammt ursprünglich aus dem Burgund zur Zeit Napoleons I. Die roten Burgunder hatten eine hellrote Farbe, die dem Auge des Rebhuhns ähnelte. Die Legende sagt, dass Napoleon die Weinbauern dazu aufforderte, die Weine genau mit so einer Farbe zu keltern, weil sie ihm anscheinend so gut gefiel und ihm der Wein so am besten schmeckte. Tatsache hingegen ist, dass die ersten Weine mit so einer Bezeichnung in Neuenburg auf den Markt kamen, per Gesetz müssen sie aus 100% Pinot Noir bestehen. Heute können Œil de Perdrix-Weine in vielen Kantonen hergestellt werden, der Schutz liegt allein auf der Verwendung der Traubensorte.

#### 20/20: Einer der grössten Pinots der Schweiz.

2019 Pinot Noir «Pur Sang» • Neuchâtel AOC

75% Ganztraubenvergärung, Ausbau 24 Monate in Barriques.

Strahlendes Rubinrot. **Grossartiger, komplexer Auftakt!** Reife, wilde Himbeeren, frische Brombeeren, Hagebutten mit Weichselkirschen, florale Noten nach blauen Blüten. Subtile Aromen nach Sandelholz, edler Bitterschokolade, Bourbon-Vanille und Tabak. Das ganze Bündel wird unterstützt von einer betörenden, kalkartigen Mineralität. **Edler, finessenreicher Gaumen, enorm cremige Textur,** traumhafte, feinkörnige Tannine, er besticht durch eine verführerische Komplexität und erzeugt enorme Spannung am Gaumen. **Lang und kräftig mit tiefen, komplexen Aromen im Abgang.** 

Nach dem grandiosem 2018er ist dieser Wein **ein weiteres Meisterwerk von Caves de Chamblau.** Ein Pinot Noir ausser Konkurrenz, spielt in einer eigenen Liga, da er so unglaublich an einen grossen Burgunder der Côtes des Nuits erinnert. **Schon fast beängstigend präzis und betörend.** (pt) **Max. 6 Flaschen pro Person, Auslieferung Herbst 2022.** 



19+/20 • 2023 bis 2040 • Art. 255766 • 75cl CHF 98.-



#### Faszinierende Chasselas-Interpretation.

#### 2019 Blanche Loye Neuchâtel AOC

100% Chasselas; Ausbau in Tonneaux (450 l) auf der Feinhefe.

Blanche Loye war eine Bezeichnung für sämtliche Weissweine aus Neuchâtel im 18. Jahrhundert. Zartes Goldgelb. Feinfruchtig-mineralischer Auftakt. Zarte Aromen von weissen Früchten wie Pfirsich und Reineclaude, subtile Vanillenoten, gepaart mit kaltem Rauch, untermalt von Mandeln und Honig. Tieffruchtiger Gaumen, reife Zitrone mit Pfirsich, leichte Noten nach Butter und Blätterteig. Mittelkräftiger, harmonischer Abgang mit mineralischen Anklängen. Ein Chasselas der anderen Art. Kräftiger und komplexer, ein idealer Essensbegleiter. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 255767 75cl **CHF 27.50** 



- L'Équipe Chambleau -



# Ideale Vermählung von leichtfüssiger Eleganz und tiefer Aromatik.

2019 Pinot Noir «Classique» Neuchâtel AOC

100% Pinot Noir

Mittleres Rubinrot. Feinfruchtige Aromen nach roten Kirschen, frischen Himbeeren, einem Hauch Cassis mit leicht floralen Noten. Dezente Würze, die an blühende Kräuter erinnert, mit mineralischen Nuancen. Frischer, leichtfüssiger Gaumen, trotzdem besticht er mit beeindruckender Aromatik. Wieder rote Beerenfrucht, würzig, mineralisch mit seidigen Tanninen und toller Säure. Der Classique endet lang und mittelkräftig mit Elan und markanter Frische. (pt)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 252961 75cl **CHF 24.50** 



2019 Pinot Noir «Cuvée Charlotte» Neuchâtel AOC

100% Pinot Noir; 30-50% Ganztraubenvergärung, Ausbau 12 Monate in Barriques.

Der Wein trägt den Namen «Cuvée Charlotte» zu Ehren der älteren, 1995 geborenen Tochter der Familie Burgat. Strahlendes Rubinrot, Enorm komplexer Auftakt, Edle Aromen von reifen, dunklen und roten Waldbeeren. schwarzen Kirschen und roten Johannisbeeren. untermalt von Veilchen und wilden Rosen. Noble Anflüge von Röstaromen, Vanille und Gewürzen, dazu orientalischer Tabak und Sandelholz. Subtile Mineralität erinnert an schwarzen Trüffel. Komplexer Gaumen, tiefe, dunkle Frucht, reife, feinkörnige Tannine und unendlicher Schmelz, gepaart mit stützender Säure und irrem Finale. Das ist noch besser als der tolle 2018er! Ich kann nur staunen über diese Oualität. Ein Pinot Noir der Sonderklasse, gehört zur Spitze in der Schweizer Weinlandschaft. (pt)

19+/20 • 2025 bis 2042 • Art. 255768 75cl **CHF 33.**–









**BASELSTADT** 

#### Weingut Riehen:

#### Exklusivitäten aus der AOC Baselstadt.





Der Name ist Programm: Steil ist die Lage des 3,5 ha grossen Rebbergs am Riehener Schlipf am Tüllinger Berg. Hier werden Burgunder-Sorten auf verwitterten Muschelkalkböden – ähnlich denen im Burgund – produziert. Denn hier sind die Bedingungen ideal für Chardonnay, Pinot Blanc, Sauvignon Blanc und Pinot Noir. Doch was sind die Schlüssel zum Erfolg der aussergewöhnlichen Weine der Appellation Baselstadt AOC, die exklusiv das Weingut Riehen tragen darf? Es sind, wie so oft, die Menschen, die sich mit Leib und Seele für die Weine engagieren: Nachwuchswinzer und Mitinhaber Silas Weiss betreut die Reben und den Keller, er wird unterstützt von den wertvollen Erfahrungen von Hanspeter Ziereisen, dem Top-Winzer aus Efringen-Kirchen.

# Charakter-Chardonnay mit ausgeprägter Mineralität.

2018 Le Grand Chardonnay AOC Baselstadt

100% Chardonnay.

Der Holzeinsatz ist noch erkennbar, er wirkt aber nicht störend. Wunderschöne Zitrusfrucht mit sanften floralen und würzigen Aromen. Der Duft wirkt kühl und strahlt einen schönen Tiefgang aus. Auch am Gaumen sticht im ersten Moment vor allem die Frische hervor. Die knackige Säure gibt dem Wein sehr viel Druck und Zug. Nebst den fruchtigen Aromen ist auch eine delikate Extraktsüsse erkennbar, was dem Wein eine charmant trinkige Art verleiht. Da steckt eine unglaubliche Rasse mit ausgeprägter Mineralität drin. Mit seiner betörenden Eleganz wirkt der Le Grand Chardonnay aromatisch sehr filigran, strukturell, aber druckvoll. Würzig-mineralisches Finale mit grossem Durchhaltevermögen. (pb)

18+/20 • 2023 bis 2035 • Art 255770 • 75cl CHF 69.-

# «Le Grand» ist wörtlich gemeint: «Grosser» Pinot Noir.

# 2018 Le Grand Pinot Noir AOC Baselstadt

100% Pinot Noir; Ausbau 25% in Neuholz, der Rest in Barriques mit zweiter Belegung.

Gegenüber dem Le Petit hat der Le Grand noch mehr Tiefgang und eine noch etwas dichtere Aromatik. Mit einem kühl ätherischen Hintergrund wirkt der Wein trotz seiner delikaten Reife sehr frisch und zeigt eine strahlende Eleganz. Auch hier ist wieder ein Mix von roten und schwarzen Früchten erkennbar, der von einer noblen Würze unterstützt wird. Nobel auch der Auftakt am Gaumen mit einer Fülle von fruchtigen Aromen, schönem Schmelz, köstlicher Extraktsüsse und saftiger Säure. Die Tannine sind überall präsent, zeigen sich aber seidig fein und verpassen dem Le Grand einen weichen angenehmen Trinkfluss. Im Abgang kommt nochmals sein würziger Charakter mit einem Hauch von Pfeffer zum Vorschein. Ein wunderschöner Pinot mit edler Persönlichkeit. (pb)

19/20 • 2023 bis 2045 • Art 255769 • 75cl CHF 69.-



#### Faszinierender Pinot in bester Village-Qualität.

# 2018 Le Petit Pinot Noir AOC Baselstadt

100% Pinot Noir; Ausbau zu 100% in gebrauchten Barriques.

Charme und Fülle des Jahrgangs 2018 sind wunderschön erkennbar. Das fruchtige Bouquet bietet eine unglaubliche Vielfalt und Dichte an Aromen: Kirsche, Erdbeere, Himbeere und Zwetschgen mit ganz zarten Kräuteraromen. Man spürt die Wärme und die Reife dieses Jahrgangs. Auch am Gaumen ist das über die köstliche Extraktsüsse gut erkennbar. Trotzdem wirkt der Wein nie plump, sondern zeigt sich animierend saftig, natürlich auch dank seiner bekömmlichen Frische. Das Tanningerüst ist stark, aber superzart. Zusammen mit der schönen Säure ist das eine starke Struktur für ein langes Leben. Der Wein braucht sicher noch ein paar Jahre bis zur optimalen Trinkreife, aber man darf einen wunderschönen Pinot erwarten. (pb)







AARGAU

### Weingut zum Sternen: Lagenweine mit Tiefgang.

Andreas Meier (rechts) mit Gerstl-Team



«Von der Rebe bis ins Glas» trifft auf keinen Weinbaubetrieb besser zu als auf das bio-zertifizierte Weingut zum Sternen in Würenlingen. Neben dem Weingut, das seit Generationen in Familienbesitz ist. führen die Brüder Andreas und Manuel Meier eine eigene Rebschule in Würenlingen. Dadurch besitzen sie eine riesige Klonenvielfalt und ein enormes Fachwissen, das sie zum Vorteil ihrer Lagenweine zu nutzen wissen. Kaum ein anderes Weingut produziert Jahr für Jahr eine so grosse, homogene Qualität. Faszinierend ist bei all den erlebten Degustationen, wie die Macher es verstehen, die Traubensorten gekonnt auf die passenden Böden und Mikroklimas zu setzen Unbestritten zählen die ausdrucksstarken Sortenweine zu den besten weit und breit. Das Flaggschiff, der Pinot Noir Kloster Sion Klingnau Réserve, wurzelt auf Opalinuston-Böden, die vor 180 Millionen Jahren entstanden sind. Dieser feine, kalium-reiche Ton hat den Vorteil. Wasser zu speichern und in Trockenperioden den Reben zur Verfügung zu stellen. Das ist im trockenen unteren Aaretal ein riesiger Vorteil. Dieser seltene Boden, auf dem übrigens auch die Reben von Château Pétrus und Château Cheval Blanc im Bordelais gedeihen, prägt den Wein und gibt ihm die typische Fülle und die dichten Tannine.

#### Spektakulärer Lagen-Pinot.

#### 2019 Pinot Noir Kloster Sion Réserve Klingnau • AOC Aargau

100% Pinot Noir; schonende Vinifikation in Holzgärstanden (15 hl), dabei wird die Maische von Hand gestossen, Ausbau 18 Monate im noblen Allier-Eichen-Barrique.

Mittleres Rubinrot mit hellem Rand. Die dichte Farbe stammt von den kleinbeerigen Klonen und dem einmaligen Opalinustonboden. In der Nase jugendliches Bouquet nach dunklen Kirschen und schöner Würze, ergänzt durch mediterrane Noten. Enorm dichte Aromen

**mit herrlich integriertem Holz.** Konzentrierter und druckvoller Körper mit satter Frucht. Die Tannine sind dicht und lang anhaltend, sie geben dem Wein viel Struktur bis in den wunderschönen Abgang. (mu)

18+/20 • jetzt bis 2030 75cl **CHF 39.**– • Art. 255773 • 2019 150cl **CHF 77.**– • Art. 252745 • 2018 300cl **CHF 169.**– • Art. 252746 • 2018

#### Knackig-kompakter Sauvignon Blanc.

2020 Sauvignon Blanc «Im Lee» Döttingen • AOC Aargau

100% Sauvignon Blanc von steiler Südlage «Im Lee» auf Lehmböden; Ausbau im Stahltank.

Strahlendes Strohgelb. Faszinierender Duft mit typischen, vielfältigen Sauvignon-Blanc-Aromen, ausgeprägt grasigen Noten wie Brennessel und Granny-Smith-Apfel, daneben Holunderblüten, Zitrus und schöne Kühle im Hintergrund. Ein grandioses Duftspiel mit viel Intensität und Tiefgang. Am Gaumen ein ausgewogener Auftakt mit einem Spiel von rassiger Säure und fruchtigem Schmelz. Der Körper dann belebend, saftig und straff mit einer kühlen Mineralität, die für eine weitere Dimension sorgt. Genau so muss Sauvignon Blanc schmecken. (mu)

18+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 254278 • 75cl CHF 25.-



#### 2020 Chardonnay Wannenberg Würenlingen • AOC Aargau

Ausbau rund 6 Monate in Allier-Eichen-Barriques (ca. 20% Neuholz).

Der Chardonnay Wannenberg 2020 ist etwas kraftvoller als sein Vorgänger und verkörpert den sonnenverwöhnten Jahrgang bestens. Einmal mehr schafften es Andreas Meier und sein Team, den optimalen Erntezeitpunkt zu treffen und dabei die volle Frucht in Harmonie mit der stützenden Säure einzukeltern. Feine, komplex verwobene Aromen nach gelbem Kernobst, frischen Mandeln und floralen Düften strömen neben dezenten Röstaromen aus dem Glas. Das Duftspiel ist sehr komplex und verändert sich ständig. Am Gaumen kräftig, harmonisch und sehr belebend. Die Säure und die dichte Struktur stützen den Körper, das verleiht dem Chardonnay Rasse und Grösse. Der Abgang ist durch eine erfrischende Mineralität kühl und enorm langanhaltend. Jahr für Jahr überzeugt mich dieser Chardonnay mit einem äusserst gekonnten Holzeinsatz. Dabei stehen Frucht und Lagencharakteristik in grandioser Harmonie. (mu)







#### Rassiger Riesling-Sylvaner aus alten Reben.

# 2019 Riesling-Sylvaner Würenlingen Würenlingen • AOC Aargau

100% Riesling-Sylvaner, 40 Jahre alte Reben; Ausbau während 5 Monaten auf der Feinhefe im Edelstahltank.

Aromatisch und kräftig, rassiger Weisswein mit ausgeprägtem, sortentypischem Aroma. Leichter Muskatton und feine Fruchtnoten nach Zitrus, Pfirsich, Ananas und exotischen Guaven. **Lebhafter, erfrischender, voller, saftiger Körper.** (mu)

17/20 • jetzt bis 2025 • Art. 253747 • 75cl CHF 16.-



#### Jede Flasche ein Unikat!

#### PétNat • Vin Suisse • Naturwein

Hauptsächlich Pinot Noir, ergänzt mit verschiedenen weissen und roten Trauben von biozertifizierten Reben. Nach der Gärung im Stahltank gelangt der junge Wein mit Zugabe von etwas Hefe und Zucker in die Flasche und wird verschlossen. Nun beginnt die Hefe mit der Umwandlung des Zuckers in Alkohol und Kohlensäure. Da die Kohlensäure nicht entweichen kann, verbindet sie sich sanft mit dem Wein.

**«PétNat, (frz. pétillant naturel) bezeichnet mit seinem Namen das leichte Sprudeln,** das aufgrund der noch lebenden Hefe in jeder Flasche auf natürliche Weise entsteht. Das Bouquet dieses **sehr frischen, subtil schäumenden Naturweines** verströmt Aromen von Grapefruit, Erdbeere und Mandarine. Je nachdem, ob man die Flasche vorher dreht oder leicht schüttelt, vermischt sich die Hefe mit dem Wein; Aroma und Geschmack werden «hefiger» und der Körper cremiger. (mu)

18/20 • jetzt bis 2024 • Art. 252748 • 75cl **CHF 23.**–

#### Starker Pinot, druckvoll und dicht.

# 2018 Pinot Noir Kloster Sion Klingnau Klassik • AOC Aargau

Vinifikation in grossen Holzgärstanden; Ausbau 12 Monate in alten Stückfässern (1000 Liter).

Dichtes Rubin mit violetten Reflexen. Der Duft strahlt eine unglaublich tiefe Frucht und dichte Jahrgangssüsse aus. Reife Erdbeeren, Kirschen und Brombeeren werden durch mineralische Terroirnoten abgerundet. Was für ein dichtes Pinot-Parfum! Am Gaumen ein saftiger Auftakt. Der Körper dann wieder druckvoll und dicht mit superreifer, fleischiger Tannin- und Säurestruktur. Die grosse Komplexität steht für ein enormes Reifepotenzial. Feinwürziger Abgang, zieht sich enorm in die Länge. Ein idealer Essensbegleiter zu gebratenen, dunklen Fleischgerichten. (mu)

19/20 • jetzt bis 2030 • Art. 252743 • 75cl CHF 21.-



#### Betörende Cuvée aus drei Cabernet-Sorten.

#### 2018 Sélection Cabernet • AOC Aargau

Cabernet Dorsa, Cabernet Cubin, Cabernet Mitos; Ausbau 18 Monate in Barriques (Zweit- und Drittbelegung).

Was für eine tolle Farbe! Intensives Purpur mit schwarzem Kern. Kräftiges, intensives Duftspiel nach Lakritze, schwarzen Johannisbeeren und reifen Brombeeren. Dezente Vanillearomen ergänzen die Fruchtaromen. **Auftakt am Gaumen mit Schmelz, Druck und Kraft.** Die noch jungen Tannine sind von grossartiger Qualität und bereits harmonisch integriert. Aromen von roten Johannisbeeren und frisch geschnittenem Holz ergänzen das intensive Duftspiel. Gleich nach dem Öffnen ist der junge Cabernet momentan etwas zurückhaltend, karaffieren ist empfehlenswert. (mu)



18+/20 • jetzt bis 2028 • Art. 254276 • 75cl CHF 22.-



**AARGAU** 

#### Besserstein:

# Rarität und Exklusivität aus dem Aargau.

Die Weinberge in Villigen/AG dürfen als **«Côte des Blancs der Schweiz»** bezeichnet werden. Im Unterschied zur französischen Côte des Blancs ist jedoch der edle Pinot Noir die am meisten verbreitete Sorte. Die Reben wurzeln auf Jurakalkböden mit Humusauflage. Die akribisch gepflegten Weinberge erstrecken sich rund um den Hügel Besserstein in Villigen und sind optimal nach Süd-Südost ausgerichtet. So profitieren sie von maximaler Sonneneinstrahlung.

Besonders die Parzellen mit südöstlicher Ausrichtung sind von der heissen Nachmittagssonne geschützt, diese Weine wirken elegant und fein. Die Vielfalt der Parzellen ist die Basis für elegante und finessenreiche Weine.

**Besserstein ist ein Zusammenschluss von 8 Winzern.** Sie produzieren Stillweine mit Frucht und Tiefgang. Vor einigen Jahren legten sie einen neuen Fokus auf edle Schaumweine nach der «Méthode traditionelle» wie in der Champagne. Mit minimalem Druck wurde das Traubengut als Ganztrauben gepresst und schonend vergoren. Nach der Flaschengärung reifte im stillen, dunklen Keller während 54 Monaten eine limitierte Serie von 350 Magnums Blanc de Noir aus 100% Pinot Noir. Das Ziel, eine **neue Benchmark in der Schweizer Schaumweinlandschaft** zu schaffen, wurde mehr als erreicht. Die Dosage ist mit 1,9 g/l bewusst tief. Als wir diesen Schaumwein degustieren durften, war uns auf Anhieb klar, dass damit ein neuer Standard gesetzt wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Kundinnen und Kunden den limitierten Millésime 2016 extra brut als einzige Weinhandlung anbieten dürfen.





Nur 350 Magnums abgefüllt, exklusiv bei Gerstl erhältlich.

#### 2016 Millésime

#### Blanc de Noir extra brut • AOC Aargau

100% Pinot Noir; 30- bis 50-jährige Pinot-Noir-Reben von extrem kalkhaltigen Böden; 54 Monate auf der Feinhefe «sur lattes» (übereinander liegend) gelagert.

Einmalig in der Schweizer Schaumweinlandschaft! Dieser Blanc de Noir Jahrgangs-Schaumwein entwickelte während 54 Monaten auf der Hefe seine Aromatik, Eleganz und Struktur. Mit bloss 1,9 g/l Dosage ist er enorm klar. Helles Strohgelb mit ganz feiner Perlage. Im Bouquet jugendlich, tief verwoben nach Walderdbeeren, gelbem Apfel, wenig Steinobst, weissen Wiesenblüten und etwas Butterkeksen. Die Hefearomen sind enorm dezent. Am Gaumen trockener, kühler Auftakt mit feiner Moussage. Äusserst straff mit saftiger Säure und Frische. Der Körper zeigt sich kräftig, athletisch mit frischer Aromatik nach Zitronengras und frischen Walderdbeeren. Das ist Pinot Noir mit seiner typischen Aromatik in seiner ganzen Grösse. Am Abgang enorm lang und aromatisch. Durch die erfrischende Struktur wirkt dieser Schaumwein überaus trinkanimierend. (mu)

19/20 • jetzt bis 2030 • Art. 255172 • 150cl CHF 98.-

**98.**-

LLÉSI





AARGAU

#### Adrians Weingut:

Der aufgehende Stern im Aargau.

Adrian Hartmann



BIODYNAMISCH Adrian startete nach der Schule die Winzerlehre und bildete sich anschliessend zum Oenologen weiter. Das elterliche Weingut übernahm der ältere Bruder, bei seiner Tätigkeit als Kellermeister in verschiedenen Betrieben träumte Adrian immer vom eigenen Weingut. Seit 2016 und der Übernahme des 4ha-Weinguts seiner Cousine kann er diesen Traum in Oberflachs leben.

Im Schenkenbergertal produziert er an bester und historischer Lage auf mittelschweren Muschelkalkböden **eigenständige, charakterstarke und komplexe Weine nach biodynamischen Grundsätzen.** Die Förderung der Bodenaktivität, die Stärkung der Vitalität der Reben und die Steigerung der Biodiversität sind ihm besonders wichtig. In der Weinbereitung arbeitet er mit wenig Technik und minimalen Eingriffen, allein der optimale Lesezeitpunkt bestimmt die Weinstilistik. Alle Weine werden spontan vergoren.

#### Harmonischer Pinot für jeden Tag.

2019 Pinot Noir • AOC Aargau

Spontan vergoren wie alle Weine von Adrian; Ausbau zum Teil im Barrique, zum Teil im Stahltank.

Der Duft ist nobel und noch etwas zurückhaltend, eine frische rotbeerige Aromatik paart sich mit Würzigkeit und leichten Barriquenoten. Himbeeren, Cranberry und frischgepflückte Erdbeeren sind sehr schön mit Aromen von Zedernholz verwoben. In der Nase wirkt der Wein frisch und saftig. Im Gaumen zeigt er hingegen Power, die Säure ist dezent, die Tannine sind reif und erneut ist alles harmonisch verwoben. Langer Abgang, man spürt den Barriqueausbau mit einer schönen Nachhaltigkeit. Ein Pinot Noir für jeden Tag, der für den günstigen Preis sehr viel bietet. (ng)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 252598 • 75cl CHF 19.50

#### Riesling-Sylvaner mit starkem, eigenem Charakter.

#### 2020 Riesling-Sylvaner • AOC Aargau

100% Müller-Thurgau (traditionell in der Schweiz Riesling-Sylvaner genannt) aus biodynamischem Anbau, überzeugt mit deutlich mehr Charakter als andere Weine dieser Sorte.

Adrian vergärt alle seine Weine spontan. Das fällt vielleicht etwas zulasten der Aromenintensität aus, dafür aber **zugunsten der Komplexität.** Dadurch wird eine sehr gute Stabilität in den Weinen erreicht.

Unglaublich zart und fein zeigt sich dieser Riesling-Sylvaner vom Jahrgang 2020. Einerseits sehr floral, anderseits aber auch feinfruchtig mit Aromen von Zitrusfrucht und reifen, gelben Früchten. Im Hintergrund kommt auch eine leicht würzige Note zum Vorschein. Begleitet von cremigem Schmelz und guter Säure gleitet dieser Wein tänzerisch leicht daher. Vor allem im Abgang kommen die würzigen Aromen wieder herrlich zur Geltung. Ein Riesling-Sylvaner mit ganz eigenem Charakter. (pb)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 254614 • 75cl CHF 18.-



#### Pinot Reserve voller Saft und Kraft.

#### 2018 Pinot Noir Réserve • AOC Aargau

Von zwei separat selektionierten Parzellen. Der Ertrag von den 35-jährigen Reben wurde stark reduziert auf rund 500 bis 700g.

Intensiver, warmer Duft. Man würde bei dieser Aromatik nicht glauben, dass der Wein in der eher kühleren Nordost-Schweiz gewachsen ist. Opulenz und Kraft strömen in die Nase. Walderdbeeren, dunkle Kirschen, Zimt und etwas Lakritze. Die Barrique-Aromen zeigen sich deutlicher, sind auch hier sehr schön eingebunden. Auch im Gaumen zeigt sich die Kraft, der Wein hat weiche und reife Tannine, ist üppig und opulent, ohne die Säure vermissen zu lassen. Dies ist ein gehaltvoller und intensiver Pinot Noir – kein Wein für Säure- und Eleganz-Trinker. Dafür ist es ein toller Essensbegleiter – lang und intensiv. (ng)





# Aromen-Power.

24.–

Kräftige Weinkreation im eleganten Kleid. 2020 Création Noire • AOC Aargau Maréchal-Foch und Garanoir, separat geerntet und vinifiziert; Ausbau 12 Monate in älteren Barrigues.

Diese Assemblage aus den zwei eher unbekannten Traubensorten Maréchal-Foch und Garanoir ist ein Crowd-Pleaser und dank seiner aromatischen Kraft eine Überraschung für viele Geniesserinnen und Geniesser. Maréchal-Foch kennt man als PlWl-Sorte (pilzwiderstandsfähig), bei der weitgehend auf Pflanzenschutzmittel verzichtet werden kann. Garanoir ist eine neuere Kreuzung, die vermehrt in der Westschweiz zu finden ist.

Intensive Aromen von dunklen Beeren, Cassis, Heidelund Brombeer, Pflaumenkompott mit Zimt, krautige Würze. Im Gaumen schöne Harmonie von Säure und Tannin mit erfrischendem Twist und guter Länge. Es ist Adrian auch beim 2020er vorzüglich gelungen, einen kräftigen Wein in ein elegantes Kleid zu verpacken. (ng)

18/20 • jetzt bis 2026 • Art. 255071 • 75cl CHF 24.-

Tipp





35.-

#### Eigenständiger Natur-Wein.

2018 Blanc Naturel (Orange Wine) AOC Aargau

Riesling-Sylvaner, Charmont.

Riesling-Sylvaner und Charmont werden zusammen vinifiziert. Die reifen Trauben werden gequetscht und auf den Häuten in einer vergrabenen Ton-Amphore während 7 Monaten spontan vergoren. Danach händisch abgeschöpft und 11 Monate im Barrique ausgebaut. Minimal geschwefelt, gilt als Orange- und Naturwein, ist unfiltriert, d.h. es wird biodynamisch gearbeitet und nichts hinzugefügt oder weggenommen. Orange gilt als vierte Weinfarbe und kann nicht mit einem Weisswein verglichen werden. Durch die Maischegärung und den oxidativen Ausbau erhält man diese schöne orangene Bernsteinfarbe, der Wein verfügt über Gerbstoffe und zeigt eine ungewohnte Aromatik. In der Nase Aromen von Orangenzeste, reifem Apfel, Traubentrester gepaart mit würzigen Noten von Safran, Zimt und Baumnuss. Im Gaumen ausgewogen, sehr sauber, feine Gerbstoffe und gute Länge. (ng)

17+/20 • jetzt bis 2023 • Art. 252075 • 75cl CHF 35.-

# «Gerstl Fine Wines» mit über 3800 Top-Raritäten.



«Gerstl Fine Wines» ist ein weiterer Meilenstein in der traditionsreichen Geschichte von Gerstl Weinselektionen. Mit unserem aktuellen Sortiment von rund 3800 Top-Raritäten aus dem Premium-Segment zählen wir zu den grössten und wichtigsten Raritäten-Anbietern in der Schweiz und Europa.

Auf www.gerstl.ch finden Sie unter der Rubrik «Fine Wines» eine grosse Palette von gesuchten Raritäten, gereiften Weinen und seltenen Sammlerweinen. Dazu kommen hilfreiche Besonderheiten wie zum Beispiel von jeder Flasche eine 360°-Foto plus ein Close-up (Nahaufnahme) der Kapsel.







**OBERHALLAU** 

# Baumann Weingut: Pionier-Weingut in Oberhallau.





Das Weingut von Ruedi und Beatrice Baumann liegt in der sanften Talschaft des schaffhausischen Klettgaus. Tiefgründige, schwere Böden auf Jurakalk schaffen **beste Voraussetzungen für Pinot Noir, Müller-Thurgau, Pinot Gris und Chardonnay.** Rund um Oberhallau liegen auf 16 Parzellen verteilt ihre Rebberge. Knapp 9 Hektaren werden bewirtschaftet.

Wein entsteht im Rebberg. Um hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen, darf die Rebe nicht zu viel Ernte tragen. Gerade die Sorten der Pinot-Familie danken tiefe Erträge mit deutlich dichteren, komplexeren Weinen. Beim Pinot Noir beispielsweise ernten die Baumanns durchschnittlich 550-650g/m2, was rund 40-48hl/ha entspricht. Die Degustation beweist erneut: Hier werden tolle Weine mit Charakter und unverwechselbarer Identität gekeltert.

# Genialer Pinot Noir, gehört zum Besten aus der Ostschweiz.

# 2018 Zwaa rot • Baumann Weingut & Michael Meyer • AOC Schaffhausen

100% Pinot Noir, 50% Trauben aus Osterfingen (leichter, kiesiger Boden), 50% Trauben aus Oberhallau (schwerer, lehmiger Boden); Ausbau 16 Monate in Barriques (25% neues Holz).

Dichtes Rubinrot. Komplexer, jugendlicher Auftakt. Faszinierende Aromen von wilden Beeren, Kirschen, einem Hauch Sandelholz und frischem Tabak. Begleitet von edler Vanille und dezenten Toastnoten. Das Ganze wird von einem dezenten Kräuterduft begleitet, zeigt Rasse und Charakter. Markante, kalkige Mineralität. **Am Gaumen harmonisch und komplex,** feinkörniges, reifes Tannin, hohe Struktur mit perfekter Säure. Eine geniale Textur! Der Zwaa endet kräftig, elegant und saftig mit subtiler Mineralität. **Der absolut beste Zwaa rot, den ich je verkosten durfte.** Gesamtproduktion **nur 2600 Flaschen.** (pt)

19/20 • 2024 bis 2042 • Art. 255776 • 75cl CHF 42.-

# Rarität aus Chardonnay und Pinot Blanc.

### 2020 Zwaa Weiss • Baumann Weingut & Michael Meyer AOC Schaffhausen

50% Chardonnay aus Oberhallau (lehmig-kal-kige Böden), 50% Pinot Blanc aus Osterfingen (kiesige Böden); Gärung und biologischer Säureabbau im Barrique, Ausbau 10 Monate in gebrauchten Barriques.

### Gesamtproduktion nur 1800 Flaschen.

Helles Zitronengelb. Subtile Aromen von frischen Birnen und reifen Äpfeln, dezent exotisch, dazu geröstete Bananen und confierte Zitronen, unterlegt mit Noten von Brotrinde, Haselnüssen und edlen Vanillenoten. **Am Gaumen sehr elegant, jugendlich, cremig** mit genialer Zitrusfrucht, Limetten und frischer Birne, straff mit guter Spannung und anhaltender Länge. Wirkt im Finish leicht salzig und dezent mineralisch. **Der beste Zwaa weiss, den ich je probieren durfte.** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2032 • Art. 255777 75cl **CHF 32.50** 



# 2018 Pinot Noir «R» AOC Schaffhausen

100% Pinot Noir; Ausbau 16 Monate in Barriques (20% neues Holz).

### Gesamtproduktion nur 1700 Flaschen.

«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau. Mittleres Rubinrot. Kräftiger Auftakt. Tiefe Aromen von Kirschen, frischen Himbeeren, Cassis, gepaart mit Noten von Kräutern und erdiger Mineralität. Florale Anklänge von dunkeln Blüten. Dezente Noten nach Vanille und Toast. Am Gaumen seidige Tannine, eleganter Trinkfluss mit gut stützender Säure und perfekt verwobener Barrique. Die Aromen bestätigen sich, rauchig-würzige Noten, gepaart mit roten Früchten und dunkeln Beeren. Der «R» endet kräftig und anhaltend mit würzigerdigem Finish. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2040 • Art. 255778 75cl **CHF 39.**–







### Rarität aus Chardonnay und Pinot Blanc.

2019 Zwaa Weiss Baumann Weingut & Michael Meyer AOC Schaffhausen

50% Chardonnay aus Oberhallau (lehmig-kalkige Böden), 50% Pinot Blanc aus Osterfingen (kiesige Böden); Gärung und biologischer Säureabbau im Barrique, Ausbau 10 Monate in gebrauchten Barriques. **Gesamtproduktion nur 1800 Flaschen.** 

Helles Zitronengelb. Dezente Aromen von frischen Birnen, gelbem Pfirsich, gelber Mango, gerösteten Bananen und Zitronentarte, dazu Noten von Brotrinde und Haselnüssen, begleitet von edlen Röstaromen. Am Gaumen sehr elegant und cremig mit toller Zitrusfrucht, Limetten und gelber Birne, straff mit guter Spannung und anhaltender Länge. (pt)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 252950 • 75cl CHF 32.50



# Teamwork für einen begeisternden Pinot Noir.

2016 Zwaa rot • Baumann Weingut & Michael Meyer • AOC Schaffhausen

Gemeinsame Kelterung mit Michael Meyer Osterfingen, Trauben zu 50% aus Osterfingen und 50% aus Oberhallau, 8 Tage Kaltstandzeit, 4 Tage Maischegärung, 15 Monate in Barriques (50% neues Holz).

Sattes Rubinrot. Zugänglicher, tiefer Auftakt. Komplexe Aromen von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, dunklen Rosen, ein Hauch Sandelholz, süsser Tabak, begleitet von Vanille, dezenten Röstnoten und perfekt integrierter Barrique. Das Ganze wird von einem subtilen Kräuterduft begleitet, enorm viel Frische und Klasse. Dezente Mineralität. Am Gaumen elegant, komplex und sehr kräftig, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit gut verwobener Säure. Schwarze Beeren und rote Kirschen mit edlen Röstnoten. Der Zwaa endet lang, anhaltend und elegant. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2038 • Art. 250735 • 75cl CHF 42.-

### Müller-Thurgau aus fast 50-jährigen Reben.

# 2020 Müller-Thurgau Alte Reben AOC Schaffhausen

Helles Strohgelb. **Fruchtiger, erfrischender Auftakt.** Aromen von reifer Mango, frischer Ananas, Mandarinenschale und frischer Zitrone. Leichte Noten nach Muskat, Nelken und weissen Blüten. **Am Gaumen mit knackiger Säure,** fruchtigen Noten nach grünen Pflaumen und Grapefruit unterlegt, dazu florale Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter Abgang mit dezentem, salzig-mineralischem Finish.

17/20 • jetzt bis 2027 • Art. 252951 • 75cl CHF 22.-



Sicht auf Oberhallau

### Frisch-fruchtiger Pinot aus Top-Lage.

### 2017 Pinot Noir «R» • AOC Schaffhausen

100% Pinot Noir, «R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau; Ausbau 16 Monate in Barriques (20% neues Holz).

Mittleres Rubinrot. Frische Aromen von Weichseln, wilden Himbeeren, einem Hauch Cassis, unterlegt mit Noten von Kräutern und würziger Mineralität. Florale Anklänge von blauen Blüten. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. **Am Gaumen seidige Tannine, eleganter Trinkfluss mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique.** Die Aromen bestätigen sich, rauchig-würzige Noten mit roten Früchten und wilden Beeren. Der «R» endet kräftig und anhaltend mit würzig-erdigem Finish. **Gesamtproduktion nur 1700 Flaschen.** (pt)









**ZÜRICHSEE** 

### Lüthi Weinbau:

### Terroirweine vom Zürichsee.



Rico Lüthi: **«Wir fangen die Zürichsee-Stimmung in Flaschen ein, damit man sie schluckweise geniessen kann.»** An den Stäfner Top-Lagen Ueriker Risi, Sternenhalde und Lattenberg sowie am Püntacher bewirtschaftet Rico Lüthi seit 24 Jahren 2 ha Reben. Dank kleiner Anbaufläche kann er vom Weinberg bis in den Keller **jeden einzelnen Arbeitsschritt in sorgfältiger Handarbeit** ausführen. Im Einklang mit der Natur und nach den Richtlinien der integrierten Produktion entstehen sortentypische und charaktervolle Weine.

An den vier verschiedenen Lagen gedeihen die Rebsorten Räuschling, Riesling × Madeleine Royale, Pinot Gris, Scheurebe, Pinot Noir und Cabernet Cubin. Wir haben uns für die beiden Pinot Noir, den Räuschling und die süsse Scheurebe entschieden. Bei der Qualität geht Rico keine Kompromisse ein. Er keltert komplexe, elegante und animierende Weine, die Klima und Böden des Zürichsees widerspiegeln und sich mit entsprechender Lagerung positiv entwickeln.

### Räuschling-Spezialität von begnadetem Trio.

# 2019 Räuschling R3 • AOC Zürichsee Weinbau Lüthi, Schwarzenbach und Rütihof

Der R3 Räuschling AOC Zürichsee ist ein Freundschafsprojekt und repräsentiert drei typische Bodenarten am Zürichsee.

100% Räuschling. Die R3-Rebstöcke wachsen an drei verschiedenen Reblagen auf drei unterschiedlichen, typischen Bodenarten des Zürichsees. In der «Aebleten» in Meilen gedeihen sie auf Sandstein-Verwitterungsboden mit sandigem Lehm, im «Risi-Rain» oberhalb Stäfa auf kieseligem Kalk-Mischboden auf Nagelfluh und im Stäfner «Lattenberg» auf tonig-lehmigem Boden.

Helles Zitronengelb. Fruchtig-floraler Auftakt. Subtile Aromen nach weissen Blüten, frischen Zitronen, etwas Grapefruit, untermalt von einer leichten, steinigen Mineralität. **Enorm frischer Gaumen, leichtfüssig und trinkfreudig.** Viel Zitrusfrucht und florale Noten,

die an blühenden Jasmin erinnern. Traumhafte Säure begleitet die Aromen bestens. Mittelkräftiges Finish mit tieffruchtigen Noten und leichter Salzigkeit. **Ein grandioser Wein für die Sommerterrasse,** zu Seefischen oder auch Sushi ein wahrer Genuss. (pt)

18/20 • jetzt bis 2037 • Art. 252896 • 75cl CHF 32.-

### «Erleben Sie die Zürichsee-Stimmung mit all Ihren Sinnen und teilen Sie unsere Passion Schluck für Schluck mit uns.»

Der wichtigste Faktor bei der Vinifikation ist die Zeit. Die Weine werden nicht forciert, es werden keine zusätzlichen Produkte im Keller verwendet. Sie werden nur durch den Reifungsprozess begleitet, es wird kaum eingegriffen. Durch Bâtonnage – sprich regelmässiges Aufrühren der Hefe, auch nach Abschluss der alkoholischen Gärung – werden die Weine fülliger und fruchtiger. Seit 10 Jahren verwendet Rico zudem eine Hefe, deren Stamm aus einer Meilener Weinflasche von 1895 extrahiert wurde.

Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Lüthi Weinbau ein neues Weingut gefunden haben, das unsere Philosophie und Hingabe zum Wein teilt.

### Unkomplizierter, typischer Pinot-Genuss.

### 2018 Pinot Noir Fûts de Chêne AOC Zürichsee

100% Pinot Noir aus den Lagen Lattenberg, Ueriker Risi, Sternenhalde; Ausbau 12 Monate im 800-Liter-Eichenholzfass.

Helles Rubinrot. Herrlich frischer, belebender Auftakt. Sehr rotfruchtig mit Aromen von Weichseln, Hagebutten und leichten Noten nach dunklen Waldbeeren und Cassis. Der Holzeinsatz wirkt nur unterstützend, ohne jegliche aromatische Einwirkung. Typischer Pinot-Gaumen, straff mit guter Säure und dezenten Fruchtnoten nach roten Steinfrüchten und wilden Beeren aller Art. Mittelkräftiger Abgang mit seidigen Tanninen und leichter organischer Mineralität. Unkomplizierter Rotwein, der leicht kühl getrunken unheimlich viel Spass bereitet. (pt)





### Edel und elegant, kräftig und komplex.

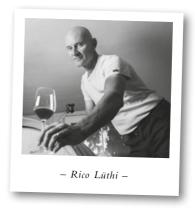
### 2018 Pinot Noir Barrique

### AOC Zürichsee

100% Pinot Noir aus den Lagen Lattenberg, Ueriker Risi, Sternenhalde; Ausbau 12 Monate in gebrauchten und zum Teil neuen Barriques.

Sattes Rubinrot. Tiefer, dunkelfruchtiger Auftakt. Charaktervolle Aromen nach schwarzen Kirschen und wilden Beeren, gepaart mit noblen Röstnoten, dezent Vanille, untermalt von würzig-mineralischen Komponenten. Feinfruchtiger, eleganter Gaumen, straff und edel, wirkt belebend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Etwas mehr rote Früchte, dazu Gewürze und florale Noten, schöne organische Mineralität, die an frischen Waldboden erinnern. Er endet lang und kräftig mit tiefer, komplexer Frucht. (pt)

18/20 • jetzt bis 2033 • Art. 252899 • 75cl CHF 34.-



# Süsswein-Spezialität mit schönem Süsse-Säure-Spiel.

# 2018 Scheurebe süss AOC Zürichsee

100% Scheurebe aus der Lage Sternenhalde, Ausbau im Stahltank ohne biologischen Säureabbau. Die Süsse wird durch Gefrieren erzeugt.

Helles Zitronengelb. Im Auftakt Noten von frischem Pfirsich, Grapefruit, Lychee und Honigmelone mit leicht exotischen Noten. Eleganter Gaumen, schmilzt auf der Zunge, gefolgt von einem wunderschönen Süsse-Säure-Spiel. Wieder viel Zitrusfrucht und Honigmelone, gepaart mit Noten nach süssen Gewürzen und gelben Blüten. Tolle Fruchtaromatik, weich, lang und anhaltend im Finale. (pt)

18/20 • 2023 bis 2038 • Art. 252897 • 37.5cl CHF 29.-



# Erich Meier: Charakterweine vom Zürichsee.

ZÜRICHSEE

Frich Meier

Schon vor vielen Jahren zeigte Erich Meier den Willen und die Zielstrebigkeit, eigenständige Gewächse zu keltern. Der moderne Auftritt seiner Flaschen war damals ein Meilenstein, um den Weinen vom Zürichsee mehr Aufmerksamkeit zu verleihen. Das gelang ihm eindrücklich! Heutzutage ist die Weinregion Zürichsee ohne seine Weine fast nicht mehr vorstellbar.

In den letzten Jahren hat sich bei Erich sehr viel getan. Behutsam wurde und wird immer noch auf biologischen Weinbau umgestellt. Der entscheidende Unterschied ist jedoch die Vergärung mit den wilden Hefen seit dem Jahrgang 2014. Der Unterschied ist gewaltig! Der 2014er mit den wilden Hefen wirkt tiefer, komplexer und harmonischer als frühere Jahrgänge. Die typischen Pinot-Aromen kommen deutlich markanter zum Vorschein. Die Umstellung hat sich eindeutig gelohnt. Auch die Erfahrungen im Burgund zeigen, dass diese Art der Weinbereitung für den Pinot Noir ideal ist. So kommt die Grösse dieser «Trauben-Diva» am besten zur Geltung.

### Sagenhafter Pinot Noir, die Spitze am Zürichsee.

2020 Pinot Noir Kirche • AOC Zürich

Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Grandioser Pinot aus einer Einzellage direkt bei der Kirche, mitten im Dorf Uetikon am See. Terrassenartig angelegt, geprägt von einem mageren Boden. Die Lage profitiert von den kühlen Aufwinden direkt vom See, so entsteht ein einzigartiges Mikroklima, das der Sorte Pinot Noir ausserordentlich gut gefällt. Dichtes Rubinrot. Aromen von reifen Himbeeren, dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, gepaart mit einem Hauch Cassis, Veilchen, Leder und kaltem Rauch. Gut eingebundene Barrique,





ist kaum spürbar, unterstützt von einer steinigen Mineralität. Sehr charaktervolle Pinot-Noir-Nase. **Am Gaumen enorm elegant mit sagenhaftem Trinkfluss und spielerischer Leichtigkeit, trotzdem mit viel Druck und Länge.** Feine Tannine, tolle Säure unterstützt die fruchtigen Aromen bestens, der Wein wirkt noch jung. Wieder dunkle Kirschen und Himbeeren mit mineralischer Würze. Der Pinot endet lang, elegant und anhaltend. (pt)

19+/20 • 2023 bis 2036 • Art. 255780 • 75cl CHF 58.-

### 28.-

### Gesuchte Rarität vom Zürichsee. 2021 Räuschling • AOC Zürich Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Mit der alten Weissweinsorte Räuschling sind am Zürichsee nur wenige Hektaren bepflanzt. Strahlendes Strohgelb. Mineralisch geprägte Aromen, untermalt von frischen Noten nach Grapefruit, Limettenschale und frischer Birne. Wirkt sehr harmonisch und tief. Sehr straffer, eleganter Gaumen, leichtfüssig und präzis. Kristalline Säure unterstützt die Aromen bestens, wieder viele Zitrusfrüchte. Markante mineralische Noten kommen im salzigen, animierenden Finish voll zur Geltung. Der Auftritt erinnert fast an einen Riesling – so lebendig, frisch und begeisternd! (pt)

18+/20 • jetzt bis 2028 • Art. 255781 • 75cl CHF 28.-

### 26.-

Herrlich frisch-fruchtiger Sauvignon Blanc. 2021 Sauvignon Blanc • AOC Zürich

Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Helles Strohgelb. Dezent expressiver Auftakt. Sagenhafte, frische Aromen nach Limetten, Stachelbeeren und grünen Äpfeln, wirkt äusserst animierend und harmonisch. Dazu subtile Noten nach Holunderblüten und Brennesseln. Am Gaumen straff, mit Schmelz, harmonisch und rassig, reife Zitrusfrüchte, Apfelnoten, gepaart mit grünen Beeren und faszinierender Mineralität. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2029 • Art. 255782 • 75cl CHF 26.-

Im Keller hat Erich Meier auch einiges investiert und verändert. So hat er sich konische Gärbottiche zugelegt, um schonend und langsam die alkoholische Gärung zu vollziehen und danach in aller Ruhe die Maischestandzeit zu vollenden. Es sind relativ kleine Bottiche, doch genau das wollte Erich, damit er sich akribisch jeder Parzelle widmen kann. Auch hat er sich dazu entschlossen, die Pinot Noirs mit den Stielen zu vergären. Je nach Jahrgang mit mehr oder weniger Anteilen an Stielen. Dies deutet stark auf eine burgundische Art der Weinbereitung hin. Darin ist natürlich auch ein Ausbau in französischen Barriques enthalten, je nach Jahrgang länger oder kürzer.



### 26.-

Viognier-Überraschung vom Zürichsee. 2021 Viognier • AOC Zürich

Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Helles Goldgelb. Leicht opulenter Auftakt. Frische Aromen von reifen Birnen, Weinbergpfirsich, floral untermalt mit Noten nach Kreide und Tuff. Voller Gaumen, für einen Viognier erstaunliche Säure, die die fruchtigen Aromen bestens unterstützt. Lang und anhaltend im Abgang mit Finesse und Eleganz. Viognier vom Zürichsee, eine wohltuende Überraschung. Passt perfekt zu Thai Curry. (pt)



# Klima & Böden am Zürichsee

Am Zürichsee herrscht ein ausgesprochenes Seeklima. **Der See wirkt wie eine Klimaanlage.** Im Frühling schützt er die Reben oft vor gefährlichem Frost und im Sommer vor zu grosser Hitze.

Die Niederschläge sind hier eher im oberen Bereich für Weinbau. Der Regen setzt den Winzern manchmal zu, hoher Pilzdruck ist keine Seltenheit. Zum Glück gibt es aber den «Glarner Föhn», der die Reben wieder gut trocknet.

Der Zürichsee wird von zwei Höhenzügen flankiert, dem **Pfannenstiel** im Osten und der **Albiskette** mit dem vorgelagerten Zimmerberg im Westen. In der Eiszeit schliff hier der Linthgletscher aus den beiden Bergrücken die typischen

Geländeterrassen, die den Hängen beidseits des Sees ihre treppenartige Form geben. Diese Hänge haben eine günstige Neigung. Naturgemäss ist der Pfannenstiel mit seinen südwestlich ausgerichteten Hanglagen gegenüber dem nordöstlich ausgerichteten Zimmerberg begünstigt. Zudem schafft die Spiegelung der Sonnenstrahlung durch den See Vorteile für den Pfannenstiel.

Die Böden bestehen vorwiegend aus Braunerde und Parabraunerde. Die nicht zu schweren, tiefgründigen Böden enthalten einen mittleren Kalkgehalt, zum Teil bis zu 40%. **Das kommt den Reben sehr entgegen.** 





21.-

### Straffer, wunderbar trinkfreudiger Pinot. 2020 Pinot Noir Classique • AOC Zürich

Ausbau 9 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Duftet herrlich nach roten, wilden Beeren, Cassis und Lakritze. Dazu rauchige Noten, gepaart mit Kräuter- und Veilchenduft. **Am Gaumen zeigt sich der Classique straff und trinkfreudig,** mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Säure. Die Aromen bestätigen sich: wilde Himbeeren, Cassis und ein Hauch Lakritze. **Finessenreicher, eleganter Pinot Noir,** der mittelkräftig, hoch fruchtig und anhaltend endet. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 253103 • 75cl CHF 21.-

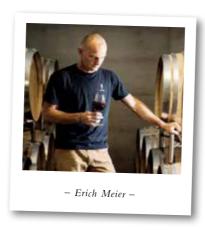
### Komplexer, terroir-betonter Pinot Noir.

# 2020 Pinot Noir Barrique AOC Zürich

Ausbau 12 Monate in französischen Barriques, 30% Ganztraubenvergärung.

Mittleres Rubinrot. Sehr zurückhaltender Auftakt. Feinfruchtige Noten nach roten Johannisbeeren, Himbeeren, Kirschen, roten Pflaumen und dunklen Waldbeeren. Gepaart mit Lakritze und einem Hauch dunklen Blüten. **Der Wein zeigt sich terroir-betont, mit präziser Frucht und markant mineralischen Anklängen.** Am Gaumen besticht er mit Leichtfüssigkeit, ohne an Eleganz und Finesse zu verlieren. Wieder rote Beeren und dunkle Früchte, mit Schmelz und gut verwobener Barrique. Er endet lang und anhaltend **mit betörender Frische und mineralischer Würze.** Ein komplexer, noch sehr jugendlicher Pinot Noir mit markantem Charakter. (pt)

19/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255784 • 75cl CHF 36.-





### 2020 Plural • AOC Zürich

90% Diolinoir, 10% Pinot Noir; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Dichtes Rubinviolett. Wirkt noch etwas ungestüm und kantig. Dichte Aromen von wilden Beeren, schwarzen Kirschen, etwas Cassis und Blaubeeren. Gepaart mit edler Vanille und einem Hauch blauen Blüten. **Der Wein wirkt enorm frisch und lebendig mit dezenter, mineralischer Würze.** Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Rauchnoten. Wieder dunkelfruchtig mit enormer Frische. Er endet kräftig und anhaltend mit mineralischem Finish. (pt)







HETTLINGEN WINTERTHUR

# Stephan Herter: Der innovative Wein-Enthusiast.

David Giger, Stephan Herter, Francesco Vitali



NATURNAH
Stephan Herters Aufstieg in den letzten Jahren ist bemerkenswert. Er avancierte mit seiner unkomplizierten und unkonventionellen Art zu einem der grossen Publikumslieblinge in der Deutschschweiz. Logisch, dass auch die Öffentlichkeit immer mehr auf ihn aufmerksam wurden. Über mangelnde Medienpräsenz konnte sich Stephan darum wahrlich nie beklagen. Natürlich kommt das alles nicht von ungefähr, sondern hat handfeste Gründe. Da ist einerseits Herters Arbeitsweise. Er arbeitet «mit dem Ziel eines lebendigen Bodens und für Reben, die gesund sind und wieder lernen, selber zu entscheiden.»

Pestizide wie chemische Fungizide oder Herbizide haben bei ihm nichts zu suchen. Im Gegenteil: Ein natürliches Umfeld soll allen Lebewesen in den Reben Gutes tun und ein nachhaltiges Zuhause für Flora und Fauna schaffen. Stephan: «Diese Herangehensweise hilft uns, **lebendige, gesunde Weine** anzubieten, von deren Qualität wir überzeugt sind. Das ist eine Ideologie – und kein Marketing-Label.» Anderseits beherrscht Herter aber auch die Marketing-Klaviatur bravourös: **Seine Etiketten sind einmalig in der Weinwelt,** alle sind kleine Kunstwerke. Wer sie einmal gesehen hat, vergisst sie nie wieder.

### Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.

2020 Rufus • AOC Zürich

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. **Herrlich frischer Sauvignon Blanc!** Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 253778 • 75cl **CHF 24.80** 

### Herrlich burgundischer Chardonnay. 2020 Strix • AOC Zürich

100% Chardonnay, 1982 am Taggenberg auf Buntsandstein gepflanzt; Gärung im Barrique, Ausbau 12 Monate in Barriques, unfiltriert abgefüllt.

Helles Zitronengelb. Typische Aromen von Zitronenschale und gelben Steinfrüchten, gepaart mit weissen Blüten, Brioche, einem Hauch geriebenen Haselnüssen, Vanille und edlen Röstnoten. Dezente Mineralität. Finessenreicher Gaumen mit knackiger Säure und betörendem Trinkfluss. Wieder Zitronen, Quitten und Pfirsich, edle Röstnoten, Brioche und Jasmin. Der Strix endet finessenreich, mittelkräftig, leicht salzig, mit dezenter, würzig-mineralischer Note. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 255786 75cl **CHF 32.50** 





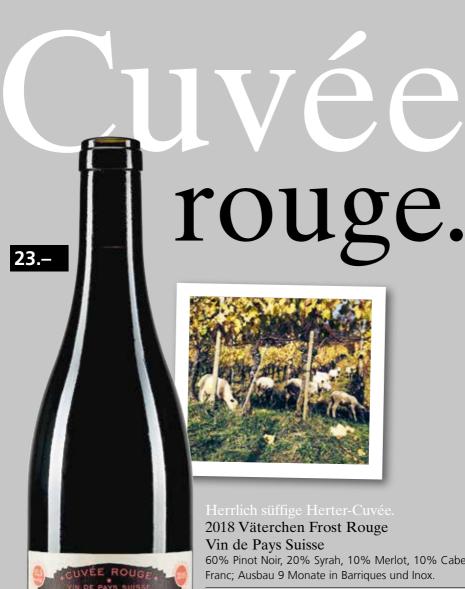
# Der Taggenberg.

er Taggenberg mit seinen über 35-jährigen Reben ist die Toplage von Stephan Herter. Hier findet man Sauvignon Blanc aus der Loire sowie im Burgund selektionierte Chardonnay- und Pinot-Noir-Rebstöcke, die perfekt auf den kalkigen und mit Buntsandstein durchzogenen Boden passen.

Der Ödenhof wurde 2015 mit Sauvignon Blanc bestockt, diese Reben wurzeln seelenruhig durch den kalkigen Kies.

Stephan nennt sie liebevoll Steinwüste.

2019 kommt nun der Chlimberg dazu. Räuschling und Sauvignon Blanc sind geplant und erweitern mit dem schweren Lehmboden und Sandstein das Spektrum.



60% Pinot Noir, 20% Syrah, 10% Merlot, 10% Cabernet

Der Pinot Noir stammt aus dem Zürcher Weinland; Syrah, Merlot und Cabernet Franc aus dem La Côte am Genfersee. Mittleres Rubinrot. Fruchtbetonter Auftakt. Blaue Pflaumen, Brombeeren, untermalt von leichten Noten nach Gewürznelken und Vanille. Dezente Aromen von wilden Kräutern und dunklen Blüten. Weicher, zugänglicher Gaumen, wirkt animierend und frisch. Dunkelrote Früchte und wilde Beeren. Er endet mittelkräftig und leichtfüssig mit leicht würzigem Finale. Ein idealer Rotwein für den Sommer. Am besten leicht gekühlt geniessen. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 250746 • 75cl CHF 23.-





Wunderbarer Sommerwein für jede Gelegenheit.

### 2019 Väterchen Frost Cuvée Blanc Vin de Pays Suisse

80% Müller-Thurgau (ca. 30 Jahre alte Reben), 20% Pinot Noir (Wädenswiler Klone aus den 1980er-Jahren); die Reben befinden sich in Dinhard und dem Worrenberg in Volken.

Helles Zitronengelb. Fruchtbetonter Auftakt. Intensiver Duft nach Limetten, Zitronensaft, Apfel und Weichseln. Leichte Mineralität erinnert an Kalk. Super trinkfreudiger Gaumen, der zischt nur so! Frische, fruchtbetonte Aromen. Leichtfüssig und sehr lebendig mit guter Säure, milder Abgang mit subtiler, salziger Note. Der Sommer kann kommen, als Apéro oder zu Seefischen grandios. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 250775 • 75cl CHF 23.-













# Väterchen Frost Vin Mousseaux «Méthode traditionelle» Vin de Pays Suisse

100% Pinot Noir aus Stein am Rhein und Schlattingen; Flaschengärung nach der traditionellen Methode (wie in der Champagne), 6 Monate auf der Hefe.

Helles Goldgelb mit Kupfer. Expressiver Auftakt. Duftet nach frischer Birne, grünem Apfel, Melisse, untermalt von subtilen Hefenoten und Brotrinde. Frischer, animierender Gaumen mit toller Frucht und verführerischer Perlage. Sehr trinkfreudig und verspielt, fruchtiger Abgang, leichtfüssig und frisch mit leichter Süsse. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 250771 • 75cl **CHF 24.80** 

### Rare Zürcher Spezialität mit starkem Charakter.

### 2020 Ferdinand • AOC Zürich

100% Räuschling, 1985 am Taggenberg gepflanzt; Boden aus Buntsandstein, Unterboden aus Kalk, Oberboden aus lehmigem Ton.

Die alten Reben wurzeln sehr tief und verleihen dem Ferdinand seinen starken Charakter. Helles Zitronengelb. Filigraner Auftakt. Sehr feine und finessenreiche Aromen nach frischen Zitrusfrüchten, weissen Steinfrüchten und florale Aromen nach weissen Blüten. Verspielter, leichtfüssiger Gaumen mit zupackender Säure, wirkt belebend und frisch. Wieder viel Zitrusfrucht mit markanter Mineralität. Harmonischer, anhaltender Abgang, mit grandioser Frucht und betörendem Schmelz. (pt)

17/20 • jetzt bis 2030 • Art. 253779 • 75cl **CHF 24.80** 

### Charakter-Pinot aus Winterthur.

### 2019 Grimbart • AOC Zürich

100% Pinot Noir, Geisenheimer Pinot-Noir-Klone; am Taggenberg auf Buntsandstein, 1985 gepflanzte Reben. Spontane Gärung mit eigenen Hefen. Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques. Unfiltriert abgefüllt.

Sattes Rubinrot. **Eleganter Auftritt.** Aromen von roten und schwarzen Waldbeeren, Kirschen und Hagebutten. Dazu ein Hauch Teer, Lakritze, gepaart mit edlen Röstnoten und subtiler Vanille. Leichte Anflüge von organischer Mineralität, die an feuchten Ton erinnert. **Am Gaumen kräftig mit elegantem Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Meisterhaft verwobene Barrique und zupackende Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkle, tiefe Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren, subtilen Röstnoten und edler Vanille. **Der Grimbart endet langanhaltend und kräftig.** (pt)

18+/20 • jetzt bis 2035 • Art. 253775 • 75cl CHF 32.50



### Enorm trinkfreudige Fruchtgranate.

### 2019 Adelheid

### Vin de Pays Suisse

Cabernet Dorsa und Pinot Noir, der Cabernet kommt in gebrauchte Schweizer Barriques, der Pinot Noir in Ovoide (eiförmiger Tank, der atmen kann); nach 12 Monaten werden die beiden assembliert.

Sattes Rubinviolett. Dunkelfruchtiger Auftakt. Aromen von Kirschenkompott, Cassisgelée, frischen Feigen, gepaart mit etwas Graphit und dezenten Röstnoten. **Intensiv fruchtiger Gaumen** mit viel dunkeln Beeren, Kirschen und Pflaumen, dazu subtile Kräuterwürze, etwas Vanille und rauchige Noten. Die Adelheid endet lang, mittelkräftig und fruchtbetont mit leicht erdig-würzigem Finish. (pt)

17/20 • jetzt bis 2030 • Art. 253777 75cl **CHF 24.80** 

### Der Top-Pinot von Stephan Herter.

### 2019 Ruprecht • AOC Zürich

100% Pinot Noir, 1982 gepflanzt, auschliesslich Trauben aus der steilen Terrasse, Handlese in kleine Kisten, Entrappung und Einmaischung in Holzstanden, Vergärung mit rebbergeigenen Hefen, Pressung und anschliessende 18 monatige Reifung in zu 30% neuen französischen Barriques, abgefüllt nur in guten Jahren.

Sattes Rubinrot. Hochkonzentrierter Auftritt. Aromen von schwarzen, reifen Waldbeeren, Himbeerkompott und schwarzen Kirschen. Gepaart mit Crème de Cassis, Lakritze, feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Anflüge von organischer Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. Kräftiger, eleganter Gaumen mit Schmelz und satten, feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique und reife, stützende Säure. Die Aromen bestätigen sich, schwarze, tiefe, leicht überreife Frucht. Markante Noten nach vollreifen Himbeeren und schwarzen Kirschen mit deutlicher Cassisnote. Der Ruprecht endet langanhaltend und kräftig mit feinen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast. (pt)

18/20 • 2023 bis 2036 • Art. 253776 75cl **CHF 38.**–









2022

**EGLISAU** 

### Bechtel-Weine: Vom Rookie zum Top-Winzer in 2 Jahren.

Mathias Bechtel 29.50 Becktel-Weine Im vergangenen November besuchten wir Mathias Bechtel auf seinem Weingut in Eglisau zum ersten Mal – und waren gleich total begeistert. Die Geschichte von Bechtel-Weine zeigt nämlich sehr schön auf, wie man in der Schweiz noch heute erfolgreich ein modernes, neues Weingut aufbauen kann. Das schmucke Gut von Bechtel liegt direkt am wunderschönen Stadtberg von Eglisau. 2017 konnte Mathias einen kleinen Weinkeller mit eigenen Reben in Eglisau übernehmen. Mit dem guten Jahrgang 2018 war die Kellerkapazität jedoch bereits ausgeschöpft, so dass er einen Neubau in der Eglisauer Altstadt vorantrieb. Mit der Eröffnung des Weinkellers, der ganz auf seine Arbeitsweise zugeschnitten ist, konnte er den Aufbau seines eigenen Weinguts abschliessen. Mathias Bechtel hat eine klare Haltung: «Einen Wein macht man nicht, ein Wein entsteht.»

Bechtel-Weine bewirtschaftet heute eine Rebfläche von rund 5 ha. Der moderne Weinkeller ermöglicht nun eine exakte und schonende Verarbeitung der Trauben. 2019 wurde Bechtel als «Rookie of the Year» ausgezeichnet, schon zwei Jahre danach folgte 2021 die Aufnahme in «Die 150 besten Schweizer Winzer» von Gault&Millau. Auf diesen Lorbeeren ruht sich Mathias Bechtel aber nicht etwa aus – wir sind gespannt auf weitere Überraschungen.

### Ausbalancierter Pinot, elegant und komplex.

2018 Pinot Noir • AOC Zürich

Sehr schöne, feine Pinot-Nase mit Aromen von roten Beeren und Kirschen. **Strahlt eine ungeheure Eleganz und Frische aus. Wirkt nobel.** Am Gaumen sehr schöne Balance. Der Wein wirkt zwar sehr fein, gleichzeitig aber auch komplex, er hat in jedem Moment etwas zu bieten. Zeigt eine sehr schöne Länge mit würzigmineralischem Finale. (pb)

18/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255787 • 75cl CHF 29.50

# Rare Zürcher Spezialität aus Eglisau.

### 2019 Räuschling • AOC Zürich

Ausbau Im Akazienholz (500 Liter), um die Frische zu bewahren.

Mathias Bechtel erntet den Räuschling immer etwas später und liest die geplatzten Beeren von Hand aus. **Am Gaumen sehr frisch mit einer packenden Säure.** Hat aber auch einen schönen Schmelz und eine angenehm füllige Aromatik. Gelbe Steinfrucht. Herrliche Mineralität mit schöner finalen Würze. (pb)

17/20 • jetzt bis 2026 • Art. 255788 75cl **CHF 26.**–



# Knackig und frisch, belebend und mineralisch.

2019 Sauvignon Blanc • VdP Suisse Kaltstandzeit, um die Aromatik des Sauvignon Blanc optimal zur Geltung zu bringen.

Aromen von Stachelbeeren, kombiniert mit würzigen und zart blumigen Noten. Herrliche Säure, knackig und frisch – wirkt ungemein belebend und energiebeladen. Auch am **Gaumen schön elegant mit einer genüsslichen Leichtigkeit.** Zart mineralisches Finale. (pb)

17+/20 • jetzt bis 2028 • Art. 255789 75cl **CHF 26.**–







### Frischer Chardonnay voller Tiefgang.

2019 Chardonnay • AOC Zürich

Ausbau rund 10 Monate auf der Hefe im Doppelbarrique.

Auch beim Chardonnay ist die **saubere und klare Handschrift von Mathias Bechtel** sehr schön erkennbar. Herrlich würzig und wunderschön mineralisch mit erfrischendem Tiefgang. Am Gaumen kommt ein frischer, zitrischer und eleganter Chardonnay zum Tragen. (pb)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 255790 • 75cl CHF 28.-







### Michael Broger:

THURGAU

Michael Broger

Das Pinot-Paradies im Thurgau.

NATURNAH 250 ha stehen im Thurgau unter Reben, davon 53 ha auf dem Ottenberg – einer der besten und schönsten Lagen für Weinbau in der gesamten Ostschweiz. Vor allem Pinot Noir fühlt sich hier richtig wohl und macht mit 80% der Anbaufläche den Löwenanteil aus, die restlichen 20% sind mit Müller-Thurgau bepflanzt. Hier bewirtschaftet Michael Broger knappe 3 ha steile Reblagen nach biodynamischen Grundsätzen. Der Erfolg gibt ihm Recht. Seine Weine sind gesuchte Raritäten, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind. Liebe Kundinnen und Kunden, Sie werden begeistert sein von den grandiosen Weinen von Michael Broger.

### Genialer Broger-Pinot aus steiler Einzellage.

2020 Schnellberg Blauburgunder • AOC Thurgau 100% Pinot Noir aus 35-jährigen Reben; Ausbau 15 Monate in gebrauchten französischen Barriques, keine Bâtonnage, keine Schönung, keine Filtration. Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Dichtes Rubinrot. Zurückhaltender Auftakt. Charaktervolle Pinot-Noir-Aromen wie Himbeeren, Weichseln, Erdbeeren, gepaart mit floralen Veilchennoten, dazu kalter Rauch mit würzig-mineralischen Anklängen. Eleganter, tieffruchtiger Gaumen, grandioser Schmelz und gute Säure. Perfekte Balance, feine Tannine und steinig wirkende Mineralität. Der Schnellberg endet kräftig und anhaltend mit komplexer, tiefer Frucht. Ein Einzellagen-Wein aus einer separat bewirtschafteten Parzelle mit dem historischen Namen Schnellberg; separat gekeltert, ausgebaut und gefüllt. (pt)



19/20 • 2024 bis 2042 • Art. 255703 • 75cl CHF 42.-

Der Jahrgang 2020 verlangte Michael alles ab. Wegen den sehr schwierigen Wetterverhältnissen war die Arbeit im Rebberg enorm anstrengend und zeitintensiv. Das hat sich direkt auf die Mengen ausgewirkt. Michael musste stark selektionieren und brachte nur einen bescheidenen Teil einer normalen Ernte in den Keller. Die Qualität ist wie immer sehr hochstehend, die Weine zeigen sich elegant, trinkfreudig und mit aromatischer Tiefe. Leider ist die Anzahl Flaschen, die wir ergattern konnten, verschwindend klein. Somit kann man diese Weine zweifellos als «rar» bezeichnen. Schon in «normalen» Jahren sind die Mengen aus den 3 ha limitiert. Doch im 2020 sind es nur knapp 50% einer Normalernte. Zögern lohnt sich also nicht. Die verfügbaren Mengen werden wohl in Windeseile ausverkauft sein.





### Verführerischer Ottoberg.

# 2019 Ottoberg Blauburgunder AOC Thurgau

100% Pinot Noir; aus 35-jährige Reben, Handlese, Entrappung, Vergärung mit safteigener Hefe, Ausbau für 10 Monate in 400-Liter-Fässern und gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen nach Weichseln, wilden Himbeeren und frischen Brombeeren. Dazu ein Hauch dunkle Blüten, schwarzer Pfeffer, gepaart mit subtilen Röstaromen und Mocca. Mineralische Noten nach frischer Erde und Lehm. Am Gaumen elegant und saftig mit Schmelz und seidigen Tanninen. Die Aromen bestätigen sich, edle rote und dunkle Früchte, gepaart mit Himbeeren und Johannisbeeren. Der Ottoberg endet elegant, mineralisch geprägt, mit tiefen, fruchtigen Noten nach wilden Beeren. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2034 • Art. 252624 • 75cl **CHF 35.**-

# NEU: Die Pinot-Blanc-Rarität von Michael Broger.

# 2020 Weinfelder Weissburgunder AOC Thurgau

100% Weissburgunder.

Helles Goldgelb. Zugänglicher Auftakt. Aromen von weisser Birne, reifer Nektarine, grüner Mango und frischer Zitrone. Gepaart mit steiniger Mineralität, die an nassen Kalk erinnert. Am Gaumen sehr straff und leichtfüssig. Hohe Struktur und Eleganz, gepaart mit guter Säure und zitrusfruchtigen Aromen. Leicht salzig, mineralische Note im kräftigen Abgang. Eine Pinot-Blanc-Rarität mit beeindruckendem Charakter und traumhaftem Trinkfluss. (pt)

18/20 • jetzt bis 2027 • Art. 255702 75cl **CHF 35.**–



### Ganz nahe an der Perfektion.

# 2020 Blauburgunder Alte Reben AOC Thurgau

100% Pinot Noir aus 45-jährigen Reben; Ausbau 15 Monate in neuen französischen Barriques, keine Bâtonnage, keine Schönung, keine Filtration.

### Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Sattes Rubinrot. **Tiefer, komplexer Auftakt,** noch etwas verschlossen. Dezente, zurückhaltende Noten nach wilden Himbeeren, Johannisbeeren, schwarzen Bergkirschen, etwas Cassis, unterlegt von komplexen Tabak- und Mocca-Aromen. Markante organische Mineralität erinnert an schwarzen Trüffel. **Grandioser Gaumen, tolle Struktur, feinkörnige, reife Tannine mit tiefen, edlen Fruchtnoten.** Zupackende Säure trägt die Aromen bestens. Langer, kräftiger Abgang mit würzig-mineralischem Finish. (pt)

19+/20 • 2023 bis 2046 • Art. 255704 75cl **CHF 50.**–





# Müller-Thurgau, grossartig interpretiert.

2020 Müller-Thurgau brogerdynamisch • AOC Thurgau

100% Müller-Thurgau

Helles Goldgelb. Animierender Auftakt. Faszinierende Aromen von frischen Quitten und Mirabellen, etwas Honig, Zitronencreme, unterlegt von getrockneten Kräutern mit floralen Aromen, die an wilde Blüten erinnern. Am Gaumen extrem saftig, trocken, leichtfüssig und straff. Geniale Säure verleiht dem Wein eine tolle Spannung. Zeigt viel gelbe Frucht und Aromen nach Kräutern mit dezenten Noten nach Zitronen und Honig. Leichtfüssiger, tänzelnder Abgang, salzig geprägt, mit guter Länge und Intensität. Ein Leichtgewicht mit nur 10,5% vol., aber mit enormer Präsenz und starkem Charakter. (pt)

18/20 • jetzt bis 2027 • Art. 255701 75cl **CHF 35.**–



# Müller-Thurgau mit herrlichen Blüten- und Zitrusdüften.

2020 Müller-Thurgau Ottenberg AOC Thurgau

Aus Ottenberger Müller-Thurgau Trauben ohne Säureabbau.

Helles Zitronengelb. Fruchtiger Auftakt. Noten von süsser Melone, Mandarinenschale, reifer Birne und frischer Zitrone. Leicht nussig, gepaart mit Thymianblüten. **Am Gaumen mit dezenter Restsüsse und knackiger Säure,** fruchtigen Noten nach Zitronen und Melone, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter, leichtfüssiger Abgang mit belebendem Finish. (pt)

17/20 • jetzt bis 2024 • Art. 253359 75cl **CHF 24.**–

# Summer Breze.

25.80

Genialer Sommerwein: Der weisse «Lupus 2020»

2020 Lupus Riesling-Sylvaner AOC Graubünden Georg Schlegel

100% Riesling-Sylvaner

Der Lupus Pinot Noir ist ein Riesenerfolg! Kein Wunder bei der hohen Qualität und dem einzigartigen Look. Der weisse «Lupus 2020» ist das Pendant dazu: **ein genialer Riesling-Sylvaner!** Frisch, rassig und geschmeidig, ein perfekter Sommerwein, der aber **auch richtig viel Potenzial hat.** Kürzlich konnten wir bei Schlegels zu Hause einen 99er geniessen, der immer noch enorm Freude bereitete.

Was für ein Auftakt in der Nase, eine kleine Explosion! Intensive Zitrusfrucht, untermalt mit einem Touch Muskataromen. Am Gaumen eine herrliche Frische, sie ist der ideale Sparringpartner zu Aromatik und Extraktsüsse. Der weisse «Lupus» kommt so richtig frisch daher, wieder schöne Muskataromatik, er tänzelt extrem elegant im Glas. Das ist echtes Schweizer Sommerfeeling, notabene mit erfrischend bekömmlichen 11.5 Vol.%. (rm)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 253695 75cl **CHF 25.80** (statt 29.–)





RHEINTAL

### Tobias Weingut: Handarbeit, Leidenschaft und viel Zeit.





Berneck im Rheintal ist die grösste Rebbaugemeinde im Kanton St. Gallen mit sehr steilen Rebhängen. Das Potenzial dieser kargen Steilhänge der Kalkalpen erkannte Tobias Schmid bereits 1866 und gründete damals das Familien-Weingut. **Heute wird es in 5. Generation von Christoph Schmid geführt,** er geht dabei seinen eigenen, kompromisslosen Qualitäts-Weg.

Die Reben wurzeln auf den nach Süden ausgerichteten Steilhängen direkt hinter dem Weingut, auf bis zu 480 m ü. M. Steillagen sind naturgemäss aufwändig zu bewirtschaften und nur sehr beschränkt mechanisierbar. Das heisst: Viel Handarbeit! Der karge Boden zwingt die Reben, mit ihren Wurzeln tief in den Boden einzudringen. Die Sonneneinstrahlung an den Steilhängen ist ideal, die Trauben können so optimal ausreifen.

### Ausgezeichneter Rheintaler Pinot Noir.

2015 Pinot Noir G4 • AOC St. Gallen

100% Pinot Noir aus steilsten Reblagen in Berneck; Ausbau 2 Jahre im Barrique aus Schweizer Eiche (50% Neuholz) plus 2 Jahre im grossen Holzfass.

Dabei entwickelt sich die einmalige Aromatik.

Klares Ruhiprot im Kern, mit etwas Granat am Ran

Klares Rubinrot im Kern, mit etwas Granat am Rand. Was für ein Duft! Vollreifes Bouquet mit edlen Reifearomen nach Erdbeer-Konfitüre, ätherischen Aromen und Süssholz. Das Barrique verbindet sich exzellent mit den Fruchtaromen. **Saftiger Auftakt am Gaumen.** Mittelkräftiger Körper mit viel Zug und Spannung. Reife und erfrischende Tannine. Würzige Aromen von reifen Blüten ergänzen den Aromabogen bis in den langen Abgang.

**Auszeichnungen:** Falstaff Trophy 2020 und 2021: 88 und 89 Punkte; Grand Prix du Vin Suisse: Gold. (mu)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 255654 • 75cl CHF 33.-

Christoph Schmid pflegt einen in der Schweiz einmaligen Ausbaustil. Seine komplexesten Weine reifen über mehrere Jahre in grossen, sehr alten Holzfässern und in Barriques aus schweizerischer und französischer Eiche. Dabei sucht Christoph nach der optimalen Reife und Komplexität. Die Weine werden erst abgefüllt, wenn sie ihre ganze Komplexität entfaltet haben und das Aroma mit der Struktur in Harmonie steht. Je nach Jahrgang kann das erst nach fünf oder noch mehr Jahren der Fall sein. In der Flasche reifen die Weine anschliessend extrem langsam weiter und bieten jahrelang höchsten Genuss. Alle Weine vom Tobias Weingut sind mit der neusten Generation Drehverschluss versehen. Damit bleibt die Qualität sehr lange erhalten. Für uns ist das ein riesiger Vorteil, da wir damit grosse Schweizer Weine in bester Genussreife anbieten dürfen.

# Herrlicher Pinot Noir mit 2x Gold und 1x Silber.

### 2013 Pinot Noir G5 • AOC St. Gallen

100% Pinot Noir, Selektion aus den allerbesten Trauben der eigenen Steillagen; Ausbau 2 Jahre im Barrique aus französischer Eiche (80% Neuholz) plus 3 Jahre im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot mit leuchtenden Ziegelreflexen. Im Duft ein komplexer Spannungsbogen mit Aromen nach Dörrpflaumen, Schokolade, Rosinen und frischem Waldboden. **Eleganter Auftakt am Gaumen.** Der Körper ist durch die stützende, reife Säure straff und frisch. Tertiäre, lebendige Aromen ergänzen das Bouquet. Hoch reife, samtig weiche Tannine. Abgang mit enormer Länge. **Ein vielschichtiger Pinot Noir, total auf dem Punkt, in bester Reife mit viel Trinkfluss.** 

**Auszeichnungen:** Mondial des Pinots 2019: Silber; Grand Prix du Vin Suisse 2019: Gold; 26. Internationale Weinprämierung Zürich 2019: Gold. (mu)



18+/20 • jetzt bis 2036 • Art. 255656 • 75cl **CHF 42.**-





ST. GALLEN WALENSEE

### CasaNova Wein Pur: Biodynamischer Weinbau am Walensee.

Marco Casanova

**BIODYNAMISCH** Marco Casanova arbeitet biodynamisch. Alle seine Weine sind auch für Veganer geeignet, denn Marco verzichtet auf tierische Produkte zur Schönung des Weins. Bekanntlich entsteht die Weinqualität im Weinberg mit Respekt und konsequenter Hinwendung zur Natur. Das spezifische Mikroklima in Walenstadt lässt die Trauben auch in eher kühleren Jahren voll ausreifen – wegen dem Föhn und den Churfirsten, die die Weinberge vor Stürmen gut schützen. **2018 war für Marco ein grandioses Jahr.** 

Im Keller geht es im gleichen Stil weiter. Die Weine werden spontan vergoren, ohne zusätzliche Inhaltsstoffe und zum Teil mit Ganztraubenvergärung. Dadurch entstehen **Weine, die ihr Terroir bestens widerspiegeln.** 

Obwohl es im 2018 sehr warm war und die Alkoholgrade in die Höhe schossen, blieben die Weine sehr elegant und sortentypisch. 2019 hingegen war eher ein kühles Jahr, darum sind die Weissweine unglaublich elegant und frisch. **Dem Sauvignon Blanc konnten wir nicht widerstehen, er ist neu in unserem Sortiment.** Wir sind sehr glücklich mit der Entwicklung der Weine von Marco.



### 2x Pinot Noir Reserva

Der Jahrgang 2018 bescherte Marco Casanova aussergewöhnliches Traubengut, das er separat in je zwei Barriques ausbaute. **Es entstanden zwei Pinot Noirs von unerwarteter Tiefe und Kraft. Der Jahrgang wird sagenhaft widerspiegelt.** Wie ein warmer Jahrgang die Trauben beeinflussen kann, zeigen diese beiden folgenden, raren Weine deutlich auf.

### Reserva-Rarität direkt vom Walensee.

# 2018 Pinot Noir Seemühle Reserva AOC St. Gallen

100% Pinot Noir von der Lage «Seemühle» direkt am Walensee (Terrassenbau); Ausbau 28 Monate in Barriques.

Tagsüber werden die Trauben von der Spiegelung des Walensees und der intensiven Sonneneinstrahlung stark erhitzt, abends werden sie vom Fallwind, der über die hohen, steilen Felswände der Churfirsten herunterweht, abgekühlt. Dieses Wechselspiel zwischen heissen Tagen und kühlen Nächten ist für die Aromenbildung entscheidend.

Dunkles Rubinrot. Kräftiger, eleganter Auftakt. Aromen von dunklen Kirschen, schwarzen Waldbeeren, etwas Lakritze, Teer, gepaart mit rauchigen Noten, dunklen Blüten und edlen Gewürzen. Kräftiger, jugendlicher Gaumen mit reifen Tanninen, gut verwobener Säure, mit Länge und Tiefe. Wieder dunkle Beeren und Früchte, Leder, Tabak und rauchig-würzige Noten. Der Seemühle Reserva endet lang und kräftig, dezent mineralisch und sehr elegant.

18+/20 • 2025 bis 2040 • Art. 255791 • 75cl CHF 55.-



### 19-Punkte-Reserva von der Lage «Fürscht».

### 2018 Pinot Noir Fürscht Reserva AOC St. Gallen

100% Pinot Noir; Ganztraubenvergärung, Ausbau 28 Monate in französischen Barriques. «Fürscht» ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfirsten. Diese nach Süd-Westen exponierte und geschützte Lage ist der Garant für diesen Top-Reserva.

Sattes Rubinrot. Komplexer, kräftiger Auftakt. Jugendliche Aromen von schwarzen Kirschen, Pflaumenkompott und Brombeeren, untermalt von Veilchen, Kaffee, Cassis und edlen Röstnoten mit subtiler, steiniger Mineralität. **Am Gaumen sehr edel und komplex mit Kraft, Länge und Tiefe.** Dunkelfruchtige Pinot-Aromen, Kirschen, Pflaumen, mit floralen Noten nach blauen Blüten. Feinkörniges, sattes Tannin und gute Säure machen den Wein finessenreich und harmonisch. **Der Fürscht Reserva endet sehr kräftig, komplex und elegant mit rauchig-würzigem Finale.** 



### Weinbau am Walensee

Die Traubensorte Pinot Noir brachten junge Bündner Söldner um 1630 aus dem Burgund in die Bündner Herrschaft. Von dort aus verbreitete sich die edle Rebsorte rasch auch in anderen Regionen, so auch im Sarganserland.

Zwischen 1920 und 1960 wurden in Walenstadt, wie überall im Sarganserland, zahlreiche Weinberge gerodet. Anfang der 1970er-Jahre erinnerte man sich an die bevorzugten Südlagen. Neue Rebanlagen wurden erstellt. Heute sind in der Gemeinde Walenstadt ca. 15 ha Südlagen mit Reben bestockt, hauptsächlich sind es die Sorten Pinot Noir und Riesling-Sylvaner. Andere neue Rebsorten wurden vorwiegend in den letzten 10 Jahren in den Weinbergen angebaut, nachdem die Sortenwahl von Gesetzes wegen erleichtert wurde.

29.50



### Unwiderstehlicher Sauvignon Blanc.

### 2019 Seemühle Sauvignon Blanc • AOC St. Gallen

Helles Zitronengelb mit Silber. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von Limetten, frischen Zitronen, reifen Stachelbeeren, gepaart mit einem Hauch schwarzen Johannisbeeren, wirkt sehr frisch und jugendlich. Tolle Mineralität. Am Gaumen sehr straff und leichtfüssig mit Schmelz und Druck. Sehr feingliedrig mit perfekter Säure. Wunderbar direkte Aromatik, weissfruchtig, subtile exotische Fruchtanklänge, Limetten mit schwarzen Johannisbeeren. Der Sauvignon Blanc endet lang, mit leicht salziger Note mit deutlicher Mineralität. Hätte ich am Walensee so nicht erwartet, ein Sauvignon Blanc von absoluter Klasse! (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 252956 • 75cl **CHF 29.50** 

39 \_



### Top-Chardonnay, im Barrique veredelt.

2019 Seemühle Chardonnay • AOC St. Gallen

Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Tiefe Aromen von reifen Zitronen, frischem Pfirsich, etwas Honig, geriebenen Haselnüssen, gepaart mit edlen Röstaromen und Vanille. Subtile Anflüge von kalkiger Mineralität. Charaktervolles Chardonnay-Nasenbild. Am Gaumen druckvoll und sehr elegant mit viel Elan, Trinkfluss und hoher Struktur. Traumhafte Säure, die die Aromen bestens unterstützt. Feine Röstnoten, nussige Aromen und wieder viel frische Zitrusfrüchte, untermalt von etwas Honig, Vanille und Brioche. Er endet lang und kräftig mit salzig-mineralischem Finish. Was für ein wunderbarer Chardonnay, hat etwas von einem barriquegereiften Chablis. Top! (pt)

18+/20 • jetzt bis 2033 • Art. 252955 • 75cl CHF 39.-

### Pinot vom Ufer des Walensees.

### 2018 Seemühle Pinot Noir • AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, eleganter Auftakt. Markante Aromen von reifen Kirschen, roten Waldbeeren, Himbeeren, etwas Lakritze, gepaart mit rauchigen Noten, dunklen Blüten und edlen Gewürzen. Straffer, jugendlicher Gaumen mit reifen Tanninen, gut verwobene Säure, toller Trinkfluss mit Länge und Kraft. Die Aromen bestätigen sich, rote Beeren und Früchte, Cassis und rauchig-würzige Noten. Die Seemühle endet lang und kräftig, mineralisch geprägt und sehr elegant. (pt)

18/20 • 2022 bis 2035 • Art. 252958 • 75cl CHF 29.-





### Der Top-Pinot vom Fuss der Churfirsten.

### 2018 Fürscht Pinot Noir • AOC St. Gallen

Ganztraubenvergärung; Ausbau 14 Monate in französischen Barriques.

Fürscht ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfirsten. Diese exponierte und geschützte Süd-West-Lage ist Garantin für den Top-Pinot-Noir Fürscht. Transparentes Rubinrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Verschlossene Aromen von schwarzen Kirschen, frischen Himbeeren, Hagebutten, untermalt von Veilchen, Kaffee, Cassis und edlen Röstnoten mit markanter steiniger Mineralität. Am Gaumen sehr nobel und komplex mit Länge und Tiefe. Markante rotfruchtige Pinot-Aromen, Kirschen, Himbeeren, mit einem Hauch dunkeln Pflaumen und floralen Noten nach blauen Blüten. Feinkörniges Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und harmonisch. Der Fürscht endet anhaltend, komplex, elegant mit deutlich mineralischer Würze. (pt)



# Chasselas:

### Von banal bis Weltklasse.

von Pier Tognini

Fällt der Name **«Chasselas»**, assoziieren Weingeniesserinnen und -geniesser häufig einen leichten, süffigen Weisswein vom Genfersee. Diese Einschätzung greift aber deutlich zu kurz und wird durch die enorme Vielfalt dieser heimischen Traubensorte widerlegt.

Vom Bielersee über den Neuenburgersee, vorbei am Murtensee, natürlich über den ganzen Genfersee, hinterlässt die Chasselas-Traube deutliche Spuren und dringt tief ins Wallis ein, wo sie einen eigenen Namen bekam: «Fendant». Aber auch im nahen Ausland wird sie geschätzt und gepflegt. Am Genfersee, auf der französischen Seite, in den Mikro-AOCs Marignan und Crépy. Im südbadischen Raum und im Elsass, wo sie «Gutedel» genannt wird, entstehen bemerkenswerte Weine; zum Beispiel von Ziereisen aus dem Markgräfler Land, aus unserem Portfolio sprechen Bände. Leider wird sie im Elsass aussterben, da eine Neuanpflanzung untersagt ist.

Degustations-Box

**109.**— statt 127.50

Chasselas, vielseitige und faszinierende Traubensorte.

2019 Cru de l'Hôpital, AOC Vully, Alloy «Chasselas sans Souffre»
2019 Cru de l'Hôpital, AOC Vully, Chasselas de Fichillien
2019 Henri Cruchon, Champanel Grand Cru
2019 Louis Bovard, AOC Vaud, Médinette Dézaley Grand Cru
2019 Domaine des Muses. AOC Valais. Fendant

2018 Ziereisen, Heugumber



6x75cl • CHF 109.- (statt CHF 127.50) • Art. 252998

### Herkunft und Profil

Die Herkunft des Chasselas ist nicht genau zu datieren und zu lokalisieren. Erstmals wird sie 1539 erwähnt in einem Kräuterbuch vom Botaniker Hieronymus Bock aus dem Frankenland. Es gibt aber auch Hypothesen, wonach die Traube seit 2000 Jahren aus der Genferseeregion stammt oder auch aus Frankreich. Sogar Ägypten wird als Geburtsort aufgeführt. Irgendwann einmal wird sich das Rätsel wohl lösen. Interessant ist auf jeden Fall, dass es sich um eine sehr alte Sorte handelt, die ihr aromatisches Profil entsprechend dem Klima und Terroir mit den Jahrhunderten entwickeln konnte.

Wie bei jeder edlen Traubensorte, sind verschiedene Klone für den fertigen Wein verantwortlich. Louis Bovard hat sich in den letzten Jahrzehnten intensiv mit der Forschung rund um den Chasselas beschäftigt, vor allem mit den Klonen.

2010 stellte die Domaine Louis Boyard auf den Höhen des Dorfes Rivaz ein 4'500 m2 grosses Grundstück zur Verfügung, um unter der Schirmherrschaft der Retraites Populaires und in Partnerschaft mit Agroscope Changins-Wädenswil und dem kantonalen Amt für Weinbau das «Conservatoire Mondial du Chasselas» zu gründen. Der untere Teil des Konservatoriums, der die ampelographische Sammlung bildet, umfasst 19 Sorten, hauptsächlich weisse, aber auch rote und rosa Sorten. Diese Sammlung trägt dazu bei, der breiten Öffentlichkeit die Qualität und den Reichtum des Chasselas bewusst zu machen. Von Juli bis September kann man die Unterschiede in Farbe und Form der Trauben sowie die Vielfältigkeit des Blattwerks erkennen. Der mittlere Teil wird von fünf früheren im Kanton Waadt üblichen Selektionen eingenommen: Fendant Roux, Vert de la Côte, Giclet, Blanchette und Bois Rouge. Von jeder dieser Sorten wurden 400 Pflanzen zum Zweck des Vergleichs ihrer jeweiligen Potenziale gepflanzt. Giclet und Bois Rouge erwiesen sich als die interessantesten. 2023 werden wir von der Domaine Louis Bovard die ersten Weine aus diesem Projekt verkosten können.



### Terroir und Klima

Die Chasselas-Traube reagiert sehr stark auf das Terroir und vor allem auf die klimatischen Gegebenheiten. Schauen wir uns das etwas genauer an.

Starten wir am Bieler- und Neuenburgersee, zwei Hochburgen für lokale Ausprägungen der Sorte. Hier befinden wir uns auf Jura-Terroir, das bedeutet viel Kalk und Muschelkalk, kühle Böden mit sensationeller Drainage. Zusätzlich kommt das Seeklima voll zur Geltung. Es funktioniert wie eine Klimaanlage, im Frühling verhindert es oft Frost und im Hochsommer mildert der See die Hitze merklich. Es entstehen Weine, die eher kühl, karg und mineralisch geprägt sind. Sie weisen eine sehr subtile Frucht auf und bestechen eher mit markanter Struktur als mit hochfruchtigen Aromen. Die Chasselas-Reben stehen grundsätzlich immer in Seenähe. In den oberen Zeilen, Richtung Wald befinden sich eher die Burgunder-Sorten wie Pinot Noir und Chardonnav. Auch die AOC Vully am Murtensee verhält sich ähnlich. Christian Vessaz von Cru de l'Hôpital zeigt uns seine Reben, Chasselas in Seenähe, Pinot Noir an den Hängen oberhalb.

Weiter südlich in der bekanntesten und grössten Anbauzone für Chasselas, am Genfersee, verändert sich die Aromatik dramatisch. Es ist etwas wärmer, die Böden sind deutlich steiniger und sehr unterschiedlich, von Granit über Schiefer, Lehm und Kalk findet man hier fast alle 10 Meter einen anderen Untergrund. Vor allem in der Grand-Cru-Lage Dézaley im Lavaux. Die Weine sind deutlich komplexer mit einer markanteren Frucht und aromatisch tiefer. Die Chasselas der Region Lavaux haben sicher das grösste Alterungspotenzial, das beweisen die gelagerten Weine, die verschiedene Winzer noch zeigen können.

**Der Name «Fendant» ist nur im Wallis erlaubt.**Die Walliser haben ihn sehr früh schützen lassen.
Eigentlich stammt der Name aus der Waadt, so wurde der Chasselas im 19. Jahrhundert am Genfersee genannt. Doch die Winzer am Genfersee haben die

Weine nach dem Herkunftsort, dem Dorf oder nach der Lage benannt. Klingende Namen in der Schweizer Weinlandschaft – wie Dézaley, Calamin oder die Ortschaften Mont-sur-Rolle oder Saint-Saphorin – sind nicht mehr wegzudenken. Im Wallis hingegen werden die Weine meistens nach ihrer Traubensorte benannt, teilweise mit dem Zusatz der Lage oder der Gemeinde. Fendant Clos du Mangold oder Fendant de Vétroz sind gute Beispiele dafür.

Der Chasselas trifft im Wallis auf ein deutlich wärmeres Klima und verhält sich auch entsprechend. Hier entstehen fülligere, opulentere Weine. Die Vielfalt der Böden ist im Wallis unbegrenzt, darum entstehen auch unglaublich verschiedene Chasselas. Doch spricht man mit den Top-Winzern über den Fendant, sind sie eher betrübt als erfreut. Es gibt ihrer Meinung nach immer noch zu viele Billigweine, die dem qualitativ hochstehenden Fendant das Leben schwermachen. So lange man in Brig einen banalen Ballon (1 dl) Fendant für CHF 3.— bekommt, warum soll man denn drei Mal mehr dafür bezahlen...? Wir setzen uns natürlich nur mit Weltklasse-Fendants auseinander, wie z.B. von der Domaine des Muses.

Liebe Kundinnen und Kunden, geben Sie dem Chasselas mehr als nur eine Chance. Unsere Selektion garantiert höchste Qualität und genüsslichste Trinkerlebnisse, gerade auch als Essensbegleiter. Chasselas ist nicht kompliziert, kann aber komplex auftreten. Er ist nie aggressiv oder zu energisch, der Chasselas bleibt im Gegenteil geschmeidig und sanft. Die Schweiz besitzt einen wertvollen Schatz an europäischer Weinkultur, der Chasselas ist an vorderster Front mit dabei.



WAADT

## Domaine Henri Cruchon: Die Magier von Morges..

Catherine Cruchon, Michel Cruchon, Raoul Cruchon



sorten auf verschiedenen Parzellen, die alle im Weinanbaugebiet von Morges liegen. Es ist wie ein Mosaik aus kleinen Weingärten, verstreut in einer Landschaft von atemberaubender Schönheit. Alle diese Rebberge und Einzellagen haben eine eigene Bodenbeschaffenheit, ein eigenes Mikroklima und eine eigene Charakteristik. Die Herausforderung liegt darin, die Unterschiede in den verschiedenen Cuvées in der Flasche zum Ausdruck zu bringen. Die Familie Cruchon ist felsenfest überzeugt, dass nur ein demütiger und respektvoller Umgang mit der Natur – vor allem dem Boden – die Magie von jedem Rebberg und jeder Rebsorte vollumfänglich zur Geltung bringen kann.

Weisse Rarität mit schönem Terroir-Ausdruck.

2019 Altesse (w) • AOC Morges

100% Roussette/Altesse

Die Rebsorte Altesse ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. Ihr Ursprung liegt in Zypern, von wo sie im 15. Jahrhundert eingeführt wurde. In der Schweiz ist die Altesse eine Rarität, die nur von ein paar wenigen Kellereien im Wallis und Waadtland angebaut wird.

Die Familie Cruchon bleibt auch hier ihrem Grundsatz treu und akzentuiert in erster Linie den Charakter des Terroirs und erst dann die Eigenschaften der Varietät. Dies geschieht mittels **rigoroser Ertragsbeschränkung und natürlichem Anbau im Rebberg.** Entsprechend präsentiert sich der Altesse hoch mineralisch mit schönem Schmelz und beeindruckender Länge, getragen von der prägnanten Säure. Die Aromatik erinnert an exotische Früchte und Mandeln, reife Ananas, Mango, Cavaillon-Melone und gelben Pfirsich. (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 252922 • 75cl CHF 26.-

Auf dem Weingut werden zwei verschiedene Weinanbaumethoden angewendet. Ein kleinerer Teil wird «konventionell» kultiviert, aber gemäss den anspruchsvollen Normen der «Integrierten Produktion». Mehrheitlich jedoch werden die Parzellen biodynamisch bewirtschaftet, das heisst ohne jeglichen Einsatz von chemischen Produkten. In den nächsten Jahren werden auch die letzten Parzellen auf biodynamische Bearbeitung umgestellt.

Die Waadt gehört zu den ältesten Weinregionen Europas. Ihre 2000-jährige Geschichte und ihre lange Tradition prägen noch heute die lebendige Identität dieser Region. **Natürlich ist der Chasselas vorherrschend** im gegenwärtigen Sortenspiegel und trägt viel zum Verständnis dieser traumhaften Region bei. Doch nicht nur Chasselas wird angebaut, sondern auch verschiedene Burgunder-Sorten wie **Chardonnay**, **Pinot Noir** und **Pinot Blanc**. Auch **Syrah** und **Viognier** sind vertreten, die Sorten aus der nördlichen Rhône in Frankreich. Plus die **Altesse**, eine Rebsorte von der gegenüberliegenden Seite des Sees, aus Savoyen.

Mittlerweile führt die junge Generation Regie. Catherine Cruchon, eine äusserst begnadete Weinmacherin, keltert auch einen Vin Nature und einen Orange Wine. Es sind unkonventionelle Weine, auf die man sich am besten mit etwas Neugier und Offenheit einlässt. Diese spannenden Gewächse machen als Essensbegleiter eine richtig gute Figur.

# Gestatten: Pinot Noir mit Namen «Servagnin»

2018 Servagnin • AOC Morges

100% Servagnin (Pinot Noir).

Um das Jahr 1420 gelangte der Pinot Noir unter dem Namen «Servagnin» vom Burgund direkt in die Region Morges. Das sind die ersten Überlieferungen der Existenz dieser Traubensorte in der Schweiz. Nur in der AOC Morges darf man den Pinot Noir «Servagnin» nennen, eine absolute Eigenart in der ganzen Schweiz. Mittleres Rubinrot. Traumhafte Aromen von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, dunklen Blüten, dazu ein Hauch orientalische Gewürze, süsser Tabak, untermalt von einer subtilen Mineralität. Das Ganze wird von einem dezenten Minzenduft getragen, zeigt viel Frische und Klasse. Am Gaumen, elegant, komplex und leichtfüssig, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit harmonischer Säure. Wieder schwarze Beeren und rote Kirschen, untermalt von edlen Gewürznoten. Der Servagnin endet mittelkräftig, anhaltend und saftig mit dezenter Mineralität. (pt)





# Raissenaz Grand Cru

Dieser Grand Cru auf 500 m ü. M. mit einer Südwest-Ausrichtung ist für die Familie Cruchon ein kleines Juwel. Der Boden, ein so genannter Calcosol, besteht aus Kalk und einem Teil Sand und Lehm. Der Kalk gibt dem Wein seine Eleganz und der Lehm seine Kraft. Es ist eine aussergewöhnliche Lage, die einen der besten Pinot Noirs der Schweiz hervorbringt.

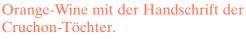
### Zauberhafter Pinot von Cruchon.

# 2016 Raissenaz • AOC Morges

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze. Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen. (pt)

19/20 • jetzt bis 2035 • Art. 250733 • 75cl CHF 44.-



# 2019 Omnis Orange • Les Filles vinifient AOC Morges

Altesse, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer; Wie es sich für einen Orange-Wine gehört, wurde der Omnis Orange mit den Häuten vergoren, darum auch seine dunkelorange Farbe. **Ungefiltert, ungeschönt und ohne Schwefelzusatz.** Eine leichte Trübung ist völlig normal.

Sehr typische Aromen nach Orangenschalen, reifen Quitten, getrockneten Aprikosen und einem Hauch gelben Blüten. Sehr sauberes und animierendes Bouquet. **Grandioser Gaumen mit feinsten Tanninen und bemerkenswerter Säure.** Die Aromen bestätigen sich, viel Trockenfrüchte und kandierte Orangenschalen. Langer, anhaltender Abgang.

Mit 14.5% vol. sicher kein Leichtgewicht, man merkt es ihm aber kaum an. Hier braucht es etwas Kräftiges, um dem Wein Paroli zu bieten. Glasierte Kalbshaxe, orientalische Gemüse-Gerichte, am besten vom begnadetem Starkoch Yottam Ottolenghi aus London. Aber auch eine spanische Tortilla geht dazu wunderbar. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2030 • Art. 252924 • 75cl CHF 39.-





LES FILLES VINIFIENT: Yaëlle Cruchon, Margaret Griggs,
 Laura Cruchon, Catherine Cruchon –

# Grossartiger Naturwein, von den Cruchon-Töchtern vinifiziert.

# 2019 Altesse Nature Les Filles vinifient • AOC Morges

100% Roussette/Altesse; Ungefiltert, ohne jeglichen Zusatz von Schwefel, 20% Kontakt mit den Traubenhäuten. Eine leichte Trübung ist völlig normal.

Strahlendes Kupfer. Überaus subtiler Auftakt. Dezente Aromen von getrockneten Früchten, ein Hauch Mandarinenschale, Orangenkonfitüre, untermalt von leichten Noten nach Mandeln und gelben Blüten. Sehr straffer Gaumen mit toller Säure und wieder Trockenfrüchte und kandierte Agrumen. Mittelkräftiger, leicht mineralischer Abgang. Ein grossartiger Vin Nature, ein fantastischer Essensbegleiter. Passt zu Rotschmierkäse, geschmorten Fischgerichten oder weissem Geflügel. (pt)







WAADT

# Louis Bovard: Die lebende Legende vom Genfersee.

Louis-Phillippe Bovard



Wie jedes Jahr empfängt uns Louis persönlich in Cully, mittlerweile ist er 84 – und noch kein bisschen müde! Eloquent und stilsicher führt er uns durch die alten Gemäuer der historischen Kelleranlage. Wir verkosten erst aus allen möglichen Fässern. Vor allem seine Chasselas sind von einmaliger Qualität und widerspiegeln das weltberühmte Terroir am Genfersee meisterhaft.

# Weltberühmt und sehr gesucht.

# 2019 Médinette Dézaley Grand Cru

100% Chasselas; Ausbau 9 Monate auf der Hefe in grossen, alten Holzfässern.

Helles Strohgelb. Subtiler, feinfruchtiger Auftakt. Komplexe Aromen von weissem Pfirsich, Nektarinen, Limetten und Grapefruit, sanft untermalt von frischen Mandeln und Jasminblüten. Dezente Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Feingliedriger, eleganter Gaumen, wieder mit viel weissen Steinfrüchten und kandierter Grapefruit. Bestechende Mineralität, die dem Chasselas seine Komplexität verleiht. Toller Schmelz und eine beindruckende Länge, die in einem finessenreichen, feinfruchtigen Finale endet. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2043 • Art. 252916 • 70cl CHF 29.-

# Dézaley Grand Cru

Diese historische Lage geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Es waren Mönche, die den Boden geschenkt bekamen und anfingen, Reben zu pflanzen. Heute erstreckt sich der Grand Cru über 54 Hektaren, eine stattliche Grösse, die so in der Schweiz kaum an anderen Orten anzutreffen ist. Natürlich ist die Hauptsorte der Chasselas, und mehrere Produzenten keltern hier einen der prestigeträchtigsten Weissweine der ganzen Schweiz. Die Lage ist sehr heterogen, die Zusammensetzung der Böden wechselt ständig. Steil gegen den Genfersee abfallend ist die Exposition atemberaubend! Es überrascht kaum jemanden, dass dieses Gebiet zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Immerhin besitzt Louis Bovard hier 17 ha, aus den ältesten Reben wird unter anderem der weltberühmte Médinette gekeltert.

### Betörender Sauvignon Blanc.

2019 Ribex • Sauvignon du Pays de Vaud AOC 100% Sauvignon Blanc.

Leuchtendes Zitronengelb. Expressive Aromatik mit Noten von tropischer Frucht, grünem Apfel, Holunderblüten und Cassis. **Am Gaumen straff und elegant, hohe Struktur mit schönem Schmelz.** Weist neben einer knackigen Säure mineralische Noten und eine gewisse Salzigkeit im Abgang auf. Der Ribex endet mittelkräftig lang und anhaltend, ein **sehr typischer Sauvignon Blanc.** (pt)

17+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 252919 • 70cl CHF 26.-

# Top-Weisswein mit Bordeaux-Qualitäten.

2018 Buxus Epesses Sauvignon Blanc • AOC Lavaux 100% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Kiesiger, kalkiger Boden in einem sehr begrenzten Gebiet der Appellation Epesses begünstigt den Anbau von Sauvignon Blanc und verleiht dem Wein eine Struktur und Fülle, die als aussergewöhnlich gelten. Ein Schweizer Sauvignon Blanc der anderen Art. Ausgebaut wie ein weisser Bordeaux, besticht er durch komplexe Aromen. Er zeigt sich crèmig und einnehmend am Gaumen, trotzdem verliert er nie seine Eleganz und Klasse. Die typischen Aromen kommen voll zur Geltung. Hätte man ihn blind im Glas, würde man ganz klar in Richtung eines weissen Bordeaux tendieren. (pt)





# Der Chasselas und sein langes Leben.

Spricht man von grossen Weinen, ist das meistens gekoppelt mit der Langlebigkeit dieser Gewächse. Die berühmten Sauternes, die deutschen Rieslinge oder auch die Burgunder offenbaren sich erst nach etlichen Jahren Flaschenreife vollständig. Dass auch der Chasselas diese Eigenschaft aufweisen kann, ist kaum jemandem bewusst.

Ich durfte in meiner Laufbahn als Sommelier schon öfters reife bis sehr reife Chasselas probieren. Ein zehnjähriger Fendant von Robert Taramarcaz (Domaine des Muses) oder auch ein fünfjähriger Grand Cru Mont de Veaux von Henri Cruchon zeigten sich von ihrer besten Seite. Die aromatische Entwicklung über die Jahre hinweg ist erstaunlich und bemerkenswert. Trotz der tiefen Säure altern

die Weine sehr langsam und verwandeln sich in sehr anspruchsvolle Gewächse. Die allergrössten Erlebnisse sind immer die «alten» Dézaley Médinette von Louis Bovard. Fast bei jedem Besuch in seinem Keller in Cully holt Louis eine gereifte Flasche hervor. Man kann es fast nicht glauben: Ein Chasselas aus 1972 strahlt noch vor Lebensfreude und bietet einen unbeschreiblichen Genuss! Es ist ein Zeitzeuge aus einem Jahrzehnt, in dem der Schweizer Wein ein nicht sehr vertrauenswürdiges Image hatte. Heutzutage werden die Weine mit viel mehr Wissen im Rebberg und viel sanfterem Vorgehen im Keller hergestellt.

Ich empfehle den Liebhabern von Chasselas, sich einige Flaschen auf die Seite zu legen und sie nach 5–15 Jahren hervorzuholen. Sie werden begeistert sein.



29.-

### Bilderbuch-Chasselas.

2019 Dézaley Bleu Grand Cru

100% Chasselas; 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem Médinette sehr, ist jedoch zugänglicher und einfacher zu verstehen. Mit viel Länge und Druck, komplex, finessenreich und mineralisch geprägt. Der Dézaley Bleu Grand Cru hat seinen Platz in der grossartigen Kollektion von Bovard definitiv gefunden – der kleine Bruder vom Médinette präsentiert sich mit Harmonie und toller Länge. Ein Bilderbuch-Chasselas und Essensbegleiter der Spitzenklasse, unkompliziert und generös, lässt den Speisen ihren Platz, wirkt nie störend oder aufdringlich. (pt)

18/20 • jetzt bis 2039 • Art. 252917 • 70cl CHF 29.-



SWISS AUCTIONEERS FOR FINE WINES.
SINCE 1982.



Ob Sie erstklassige, gesuchte Weine kaufen oder verkaufen möchten: Die Weinbörse aus der Schweiz garantiert Ihnen weltweit Kompetenz, Seriosität, Professionalität und Sicherheit. Seit 1982.

www.weinboerse.ch





**GENF** 

# Jean-Pierre Pellegrin: Der Perfektionist aus Genf.

Jean-Pierre Pellegrin NATURNAH Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein **Ausnahmekönner wie Jean-Pierre Pellegrin am Werk ist,** werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.

Wir treffen Jean-Pierre in seinem neuen Barrique-Keller in Genf und tauchen damit gleichzeitig in die Römer-Zeit ein. Denn 15 Meter unter einem Gebäude an der Route de Lausanne hat Jean-Pierre vor langer Zeit einen Keller entdeckt, der in den letzten 20 Jahren ausgegraben und restauriert wurde. Es ist kaum zu glauben, was hier zum Vorschein kam: ein alter Ziehbrunnen aus der Zeit der Römer und Fragmente wie alte Säulen und andere Relikte aus jener Zeit, dazu meterhohe Mauern aus verschiedenen Epochen und eine Gewölbedecke. Nun können in diesen Räumen auch Events stattfinden. Wir sind absolut begeistert und ehrfürchtig. So einen Schatz kann kaum ein Winzer vorweisen – weder in der Schweiz, noch in Europa. Der Name dieser beeindruckenden Räumlichkeiten: La Corne à Vin (www.lacorneavin.ch).

Nach der Weinprobe zeigt uns Jean-Pierre seine Reben. Wunderschöne Lagen, eingebettet in der traumhaften Natur der Gemeinde Peissy. Direkt am Fusse des Dorfes besitzt er eine zusammenhängende Lage von 10 ha mit perfekter Ausrichtung, idealem Boden und alten Reben! Das ist selten in der Schweiz. Die Reben sind in einem Top-Zustand. Wir können uns freuen, denn ein Teil dieser Top-Lage fliesst in den berühmten Pinot Noir P.

**Die Domaine Grand' Cour gehört zur absoluten Spitze des Schweizer Weinbaus.** Wir sind stolz, Ihnen diese raren Weine aus Peissy anbieten zu können.



# 20-Punkte-Aristokrat unter den Schweizer Pinots.

2019 «P» • AOC Genève

100% Pinot Noir, Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques (Fassprobe).

Strahlendes, mittelkräftiges Rubinrot. Komplexe Aromen nach reifen, wilden Himbeeren, Weichseln, dezent frische Erdbeeren, untermalt von würzigen Noten, die an schwarzen Pfeffer, Minze, und Lakritze erinnern. Gepaart mit Veilchen und wilden Rosenblüten. Das ganze harmonische Bündel wird von einer grandiosen Mineralität unterstützt. Der Wein verbrachte 24 Monate in französischer Eiche, er zeigt sich am Gaumen aber weder überholzt noch opulent. Ganz im Gegenteil, mit schier endloser Finesse, begeisternder Eleganz und toller Struktur. Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und aromatische Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, endet harmonisch, edel und anhaltend. Ein burgundischer Pinot Noir mit Schweizer Präzision. (pt)

20/20 • 2025 bis 2046 • Art. 255793 75cl **Preis auf Anfrage** 



# Weingebiete im Kanton Genf

Genf ist nicht nur der drittgrösste Weinbaukanton, sondern dank Sortenvielfalt (von Aligoté bis Viognier) auch einer der interessantesten der Schweiz. **In Genf wurde 1988 die erste AOC der Schweiz eingeführt** (Appellation d'Origine Contrôlée = kontrollierte Herkunftsbezeichnung). Die Reben erstrecken sich über 23% der Gesamtfläche (etwas über 1400 ha), damit hat das Genfer Terroir die höchste Weinbaudichte des ganzen Landes.

# Le Mandement

Das Mandement erstreckt sich am rechten Seeufer und rechts der Rhône und macht fast zwei Drittel (864 ha) der gesamten Anbaufläche aus. Im Herzen des Mandements liegt mit 448 ha die Weinbaugemeinde Satigny, die grösste Weinbaugemeinde der Schweiz. Westlich von Satigny liegt Peissy, hier befindet sich die Domaine Grand' Cour von Jean-Pierre Pellegrin.

# Entre Arve et Rhône

Damit ist das ganze Kantonsgebiet südlich der beiden Flüsse Arve und Rhône gemeint. Die Region wird von der Silhouette des Genfer Hausberges Mont Salève im Hintergrund beherrscht. Ein Gebiet, das die Charakterzüge der Weinbaugebiete Mandement und Entre Arve et Lac trägt. Einerseits gibt es hier eine ganze Anzahl kleiner Rebberge inmitten grosser landwirtschaftlicher Domänen, anderseits aber auch grosse, der Sonne zugeneigte und vor der Bise geschützte Rebberge. Diese Region gilt als besonders fruchtbar und ergiebig.

# Entre Arve et Lac

Das grosse Dreieck, das sich im Osten öffnet und von Genf bis Hermance vom See begrenzt wird, ist die Region "zwischen Arve und See". Hier hat die Landschaft ein ganz anderes Gesicht. Wenn man von den Reben absieht, die sich die Hügel von Carre d'Aval und d'Amont bis nach Choulex entlangziehen, gibt es nur wenig grosse Rebflächen. Zwischen Arve und See ist das Land der Mischkulturen. In bunter Mischung wechseln sich kleine Rebhügel mit Getreidefeldern, Mais und Gemüsekulturen ab. In diesem historisch interessanten Gebiet befinden sich die restlichen 283 Hektaren.



### Grossartige Trouvaille aus Gamaret.

2020 Pellegrin Gamaret • AOC Genève

100% Gamaret; Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Sattes Rubinviolett. Würziger, rauchiger Auftakt. Markante Aromen nach schwarzen Kirschen, dunklen Beeren, gepaart mit wildem Pfeffer, Kaffee, Tabak und Lakritzenoten. Am Gaumen besticht er durch sanfte, feinkörnige Tannine mit einer tiefen Frucht, die an wilde Beeren, Bergkirschen und Lakritze erinnert. **Durch das Antrocknen der Trauben am Stock gewinnt dieses Gewächs an Dichte, Komplexität und Geschmeidigkeit,** was ihn kräftig und harmonisch erscheinen lässt. Es sind immer die letzten Parzellen, die geerntet werden. Anhaltender Abgang mit würzig-rauchigem Finish. **Ein ganz und gar grossartiger Gamaret, den es so wohl kein zweites Mal in der Schweiz gibt.** (pt)

18/20 • 2023 bis 2034 • Art. 255794 • 75cl **Preis auf Anfrage** 



# Bordeaux-Blend der Spitzenklasse.

2019 Grand' Cour Rouge • AOC Genève

75% Cabernet Franc, 20% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques (Fassprobe).

Dichtes, funkelndes Rubinrot. Verschlossener Auftakt. Dezente Aromen nach Cassis, schwarzen Bergkirschen und reifen Blaubeeren. Gepaart mit Lakritze, orientalischem Tabak, Sandelholz und Mocca, dazu Graphit und schwarzer Trüffel. Ein Duft, der einen erstarren lässt. Das ist ein Zusammenspiel von Aromen, die ich nur von einem grossen Bordeaux kenne. Zurückhaltender Gaumen, überzeugt mit ultrareifen, feinkörnigen Tanninen, gut getragen von der harmonisch eingebauten Säure. Der Einsatz der Barrique ist meisterhaft gelungen, verleiht dem Wein eine himmlische Struktur. Die Aromen bestätigen sich, wirken jedoch noch jugendlich und zurückhaltend. Wieder Cassis, Kirschen, Heidelbeeren, vermischt mit Leder, Tabak und mineralischer Würze. Im Finish baut er eine enorme Spannung auf, lang und anhaltend, endet hochelegant und komplex.

Der 2018 war ja schon ein Monument von einem Bordeaux-Blend aus der Schweiz. **Aber dieser 2019er sprengt jede Vorstellungskraft. Die 20 Punkte sind mehr als verdient!** (pt)



20/20 • 2027 bis 2055 • Art. 255795 • 75cl Preis auf Anfrage



# Fantastischer Schweizer Chardonnay.

2019 «C» Chardonnay AOC Genève

100% Chardonnay, Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques (Fassprobe).

Helles Goldgelb. Noch eher verschlossener, jugendlicher Auftakt. Im Moment noch dominiert von buttrigen Aromen wie Brioche und Blätterteig. Dazu **subtile Aromen** nach confierter Zitrone, Pfirsich, Limettenschale, gepaart mit geriebenen Haselnüssen, frischer Butter, dezent Honig, Vanille und edle Röstnoten. Deutliche Mineralität erinnert an Kalk und Mergel. Noch eher verschlossen auch am Gaumen, elegant mit harmonischer Säure, gepaart mit mineralischen Noten. Wirkt im Moment leicht opulent mit unglaublicher Länge. Kräftiger Abgang, anhaltend und komplex. Man sollte ihm noch einige Jahre in der Flasche gönnen. (pt)

19/20 • 2025 bis 2039 • Art. 255796 75cl **Preis auf Anfrage** 



# Mit der Klasse eines weissen Spitzen-Bordeaux.

2020 Pellegrin Sauvignon Blanc AOC Genève

100% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Leuchtendes Zitronengelb. Expressiver Auftakt. Aromen von Limettenschale, Fleur de Cassis, kandierten Zitronen und Grapefruit. Dezente Noten nach Bienenwachs und Honig, untermalt von einer kalkigen Mineralität. Erinnert an einen Pouilly-Fumé. Hochfruchtiger Gaumen, wirkt sehr zugänglich und harmonisch. Die knackige Säure verleiht ihm eine gute Struktur und viel Spannung. Die tieffruchtigen Aromen bestätigen sich, floral geprägt, gepaart mit Zitrusfrüchten und mineralischen Noten. Anhaltend und mittelkräftig im Abgang, mit mineralischem, leicht salzigem Finish. (pt))

18+/20 • jetzt bis 2033 • Art. 254413 75cl **Preis auf Anfrage** 



# 12 Monate in Beton-Amphoren ausgebaut.

# 2020 Grand' Cour Blanc AOC Genève

45% Kerner, 45% Sauvignon Blanc, 10% Riesling; Ausbau 12 Monate in Beton-Amphoren.

Helles Zitronengelb. Floral geprägter Auftakt. Aromen nach weissen Steinfrüchten, Jasmin, frischer Grapefruit, Limetten, grünem Apfel mit einem Hauch Muskatnuss. Markante mineralische Noten. Am Gaumen besticht er mit Spannung, Finesse, Eleganz und Frische. Bestens gestützt von der prägnanten Säure werden die Aromen bestens gestützt. Limettenschale und weisse Steinfrüchte gepaart mit Fleurs de Vignes und leichten Muskatnuss Noten. Der Grand' Cour Blanc endet mittelkräftig, edel und anhaltend mit salzig-mineralischem Finish. (pt)

19/20 • jetzt bis 2035 • Art. 255797 75cl **Preis auf Anfrage** 



# Erhabener Viognier voller Eleganz.

# 2020 Viognier AOC Genève

Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barrigues.

Helles Goldgelb. Subtil floraler Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, gelben Blüten und Melone, gepaart mit Honig und einem Hauch Marzipan. **Genialer, hocharomatischer Gaumen,** dezente Noten nach gelben, reifen Steinfrüchten, untermalt von floralen Noten und exotischen Anklängen. **Für diese säurearme Traubensorte packt er richtig zu.** Langer, feinfruchtiger Abgang, geschmeidig und anhaltend. **Ein Viognier, der jeden Condrieu das Fürchten lehrt.** (pt)

19/20 • jetzt bis 2027 • Art. 254414 75cl **Preis auf Anfrage** 







### Grosser Genfer Syrah

# 2017 «S» Syrah • AOC Genève

100% Syrah; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques (Fassprobe).

Dichtes Rubinviolett. Noch eher jugendlich und verschlossen. Nach Belüftung edle Noten von schwarzen, wilden Beeren, schwarzen Bergkirschen und roten Johannisbeeren, untermalt von frischem Leder, Oliven, süssem Tabak, balsamischen Noten, dezent rauchig, Toast und Anflüge von Bourbon-Vanille. Dazu eine deutlich steinige Mineralität, die an Granit und Kalk erinnert. Grandioses, komplexes Nasenbild. Am Gaumen mit feinkörnigen, seidigen Tanninen, konzentrierter Frucht und tollem Schmelz. Dunkle Früchte und Beeren, balsamische Noten, Teer, Lakritze, Tabak, mit leichten rauchigen Noten unterlegt. Hohe Eleganz und beeindruckende Struktur. Der «S» endet kräftig und harmonisch mit markanter Mineralität. (pt)

19/20 • 2025 bis 2039 • Art. 255798 75cl **Preis auf Anfrage** 

# Kräftiger, eigenständiger Gamaret.

# 2019 Pellegrin Gamaret AOC Peissy

100% Gamaret; Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barrigues.

Sattes Rubinrot. Würziger Auftakt. Fruchtige Aromen nach schwarzen Kirschen, Brombeeren und Pflaumen. Gepaart mit Gewürznelken, Pfeffer, Kaffee, Tabak und Lakritzenoten. Am Gaumen überzeugt er durch weiche, feinkörnige Tannine, gepaart mit einer tollen Extrakt süsse, die an wilde Beeren, Bergkirschen und Lakritze erinnert. Durch das Antrocknen der Trauben am Stock gewinnt dieses Gewächs an Aroma, Geschmeidigkeit und Dichte. Das lässt ihn kräftig, komplex und harmonisch erscheinen. Anhaltender Abgang mit würzig-mineralischem Finish. Ein ganz und gar eigenständiger Gamaret, den ich so noch nie erlebte. Absolut top! (pt)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 252911 75cl **CHF 28.50** 



# Pure Merlot-Eleganz.

2019 Pellegrin Merlot AOC Genève

100% Merlot

Kirschen, wilden Brombeeren, dunklen Pflaumen und einem Hauch roten Johannisbeeren, gepaart mit Noten von grünem Pfeffer und schwarzem Trüffel. Dazu Aromen von süssem Tabak, Schokolade und Zedernholz mit Anflügen von Toast und Vanille. Komplexes Aromabild, erinnert etwas an einen St. Emilion. Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und fantastischer Struktur. Mineralische Würze und perfekt verwobene Barrique. Der Merlot endet anhaltend und sehr kräftig mit etwas erdiger Mineralik. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2040 • Art. 252912 75cl **CHF 39.**–



# Passion & Zeit.



Das perfekte Zusammenspiel von Winzerhandwerk, Sorte, Boden, Klima und Zeit.

225.-

Utiger & Kloster Sion, Passion & Zeit

Die Weinbauern Andreas Meier und Markus Utiger lagerten über drei Jahre Weine in Magnumflaschen, in einem Gebirgsfelsen im Bleniotal auf 1300 Meter. Die beiden Magnumflaschen «Kloster Sion Klingnau Réserve 2013» und «Utiger Rappbühl Blaufränkisch 2013» erreichten dadurch ihre Vielschichtigkeit und aromatische Reife und entwickelten bei dem kargen Klima Komplexität und Tiefe.

Limitierte Edition nur 250 Ex.

2x150cl CHF 225.- • Art. 252594

1 Magnum Utiger Rappbühl Blaufränkisch 20131 Magnum Weingut z. Sternen, Kloster Sion Klingnau Reserve 2013

# Weinbau im Wallis

Das Wallis ist mit seinen ca. 5000 ha Rebfläche der grösste Weinbaukanton der Schweiz. Schon im Jahr 15 v. Chr. brachten die Römer die ersten Trauben und das Wissen über Weinbau und Weinbereitung ins Tal. Bis zum Untergang des Römischen Reichs gegen Ende des 5. Jahrhunderts n. Chr. breitete sich der Weinbau rasant aus. Von 1000 bis 1500 waren es vor allem Mönche und Feudalherren die sich intensiv damit beschäftigten, neue Rebparzellen anzulegen und die Weinherstellung zu verfeinern. Damals galt der Wein noch als Lebensmittel und wurde vor allem von reichen Geistlichen und Feudalherren getrunken. Erst ab der frühen Neuzeit entstand ein reger Handel. Ab dem 19. Jahrhundert griff der Staat ein und förderte den Weinbau massgeblich. So entstand zwischen 1920 und 1930 die «Provins Valais», die immer noch die grösste Genossenschaft in der Schweiz ist. Darum kann sich auch die Schweiz glücklich schätzen, zu den ältesten Weinbauländern der Welt zu gehören.



### Klima und Böden

Mit den meisten Sonnenstunden und nur 600 mm Regen pro Jahr ist das Wallis die trockenste Region der Schweiz. Es herrscht ein steppenartiges Klima. Die hohen Berggipfel schützen den Kanton vor heftigen Winden und Stürmen, auch der Föhn trägt zu diesem höchst vorteilhaften Klima bei.

Die Walliser Böden sind extrem variantenreich Im Unterwallis bis Saillon dominieren Granit und Gneis. Geht man talaufwärts, findet man vor allem kalkreiche Schieferböden, in der Region Salgesch abgelöst von einer Mischung aus Kalk, Schwemmland, Schiefer, Mergel und Sand. An steilen, oft terrassierten Hängen entdeckt man zahlreiche Schuttkegel. So ist es auch nicht erstaunlich, dass sich über die Jahrhunderte unglaublich viele Traubensorten entwickeln konnten. Die so genannten Walliser Spezialitäten wie Amigne, Humagne Blanche, Cornalin, Humagne Rouge und Petite Arvine findet man weltweit nur hier. Wobei die Petite Arvine auch im benachbarten Valle d'Aosta zu finden ist. Nicht zu vergessen sind die bizarren Sorten Rèze, Himbertscha und Lafnetscha, die von der Kellerei Chanton in Visp kultiviert werden. Das ist ein historischer Schatz, der seinesgleichen sucht. Natürlich werden auch die Sorten Syrah und Marsanne Blanche von der nördlichen Rhône aus Frankreich seit. langem erfolgreich angebaut, daraus gekelterte Weine können es durchaus mit einem Côte-Rôtie oder Hermitage aufnehmen. Das haben wir schon mehrmals an Blind-Degustationen erlebt.





WALLIS

# Domaine des Muses: Von der Muse geküsst.

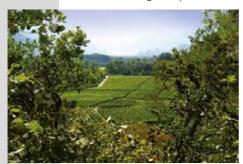
Robert Taramarcaz

**Robert Taramarcaz ist ein genialer Winzer.** Mit seinen zwei Top-Linien «Tradition» und «Réserve begeistert er Weinenthusiasten weit über unsere Grenzen hinaus. Einheimische Rebsorten wie Cornalin, Humagne Rouge bei den Roten sowie Humagne Blanche, Petite Arvine und Heida bei den Weissen werden überaus sorgfältig behandelt – sei es im Rebberg oder im Keller.

Robert bevorzugt einen kühlen, eleganten Stil, seine Gewächse überzeugen stets mit tiefem Alkoholgehalt. So entstehen Weine, die belebend und trinkfreudig wirken, ohne jegliche Opulenz.

Im Rebberg wird mit einer eher tieferen Laubwand gearbeitet, dies ergibt weniger Zucker und damit weniger Alkohol. Trotzdem wird die phenolische Reife der Trauben erreicht. Soweit es der Jahrgang erlaubt, wird spontan vergoren, langsam und temperaturkontrolliert. **Einzelne Sorten wandern ins Barrique,** wie zum Beispiel Syrah, Pinot Noir oder der grandiose Chardonnay. Oft werden 500- bis 900-Liter-Fässer verwendet. Die Weine werden dadurch weniger vom Holz dominiert, da sie Robert doch eher lang ausbaut.

Wir arbeiten nun schon seit acht Jahren mit Robert zusammen. Jeder Jahrgang ist eine wahre Entdeckung und eine Reise durch die Vielfalt der Rebsorten im Wallis. Die Diversität ist einzigartig, auch weltweit. Das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die edlen Walliser Weine können es mühelos mit



ausländischen Gewächsen aufnehmen, sei es in Komplexität oder Reifegrad. Liebe Kundinnen und Kunden, probieren Sie unbedingt unsere Walliser Spezialitäten und sichern Sie sich einige dieser mittlerweile sehr gesuchten Wein-Bijoux.

# Von einer Einzellage, enorm komplex und frisch.

2017 Le Bien-Vivant • AOC Valais

Humagne Rouge, Syrah, Diolinoir

Von einer Einzellage, die sehr idyllisch neben einem kleinen Wasserfall liegt. Strahlendes Rubinviolett. Mineralisch geprägter Auftakt. Faszinierende Aromen von roten, wilden Beeren, Weichseln, roten Pflaumen, untermalt von blühenden Kräutern und Veilchen. Markante, steinige Mineralität erinnert an nassen Granit. Sehr jugendlicher, enorm frischer Gaumen, straff mit zupackender Säure und feinkörnigen Tanninen. Begeisternder Trinkfluss, erzeugt enorme Spannung mit hoch aromatischen Fruchtnoten. Der Bien-Vivant endet mittelkräftig und anhaltend, mineralisch geprägt, feinfruchtig unterlegt. Ein Wein mit viel Zug und Saftigkeit, subtil, komplex und eigenständig. (pt)

19/20 • jetzt bis 2039 • Art. 252893 75cl **CHF 45.**–



# Frisch und klar, Petite Arvine pur. 2019 Petite Arvine Tradition

AOC Valais
100% Petite Arvine

Helles Zitronengelb. Kühler, eleganter Auftakt. Nach Belüftung fruchtige Aromen nach frischer Limette, kandierter Grapefruit und rohem Rhabarber, etwas Jasmin mit einem Hauch steiniger Mineralität. Am Gaumen zeigt er sich straff und leichtfüssig mit belebender Säure. Die Aromen bestätigen sich, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit frischem Rhabarber und Jasmin. Mineralisch-salziger Abgang, mittelkräftig mit tiefen Fruchtnoten im Finish. Ein Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch, kühl, direkt und knochentrocken. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 252315 75cl **CHF 32.**–







# Eine der besten Weisswein-Assemblagen der Schweiz.

### 2016 Euterpe • AOC Valais

50% Petite Arvine, 50% Humagne Blanche; Ausbau 24 Monate in gebrauchten französischen Doppel-Barriques.

Tiefe Aromen nach gelbem Pfirsich und frischen Nektarinen mit einem Hauch Quitten. Feinfruchtige Noten nach Mango und Ananas. Am Gaumen zeigt sich der Wein elegant, edel und komplex, mit subtilen Aromen nach Quitte, Marzipan und Nektarinen. Der Euterpe endet lang und anhaltend mit einem salzig, mineralischem Finale. (pt)

19/20 • jetzt bis 2035 • Art. 252894 • 75cl CHF 44.-





### Betörend verführerischer Heida.

### 2018 Heida Tradition • AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch schiefrige Mineralität ergänzt das tolle Nasenbild. **Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Schmelz und Eleganz.** Wunderbar zupackende Säure, der Heida Tradition endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2034 • Art. 252317 • 75cl CHF 32.-





### Humagne Rouge mit ausgeprägtem Charakter.

# 2018 Humagne Rouge Tradition • AOC Valais

100% Humagne Rouge; diese Rotweinsorte gelangte wahrscheinlich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem italienischen Aostatal ins Wallis.

Einladender Auftakt. Typische Aromen von frischen Brombeeren, schwarzen Bergkirschen, Cassisgelée und Blaubeeren. Der Wein wirkt harmonisch und animierend. Am Gaumen besticht er mit sanften, reifen Tanninen, gut stützender Säure und zarten Röstaromen. Er endet elegant, kräftig, finessenreich mit subtiler, erdiger Mineralität. (pt)

18/20 • jetzt bis 2035 • Art. 252892 • 75cl **CHF 32.**–

### DIE rote Walliser Spezialität.

# 2019 Cornalin Tradition **AOC** Valais

100% Cornalin

Strahlendes Rubinrot. Feinfruchtige Aromen von wilden Brombeeren, schwarzen Kirschen, etwas Pfeffer und Nelken, Kräutern und frischem Leder. Untermalt von einer erdigen Mineralität. Am Gaumen sehr weich und elegant. Wirkt sehr trinkfreudig, animierend mit harmonischer Säure. Reife, mittelkräftige Tannine mit dunkelfruchtigen, kräuterigen Aromen nach Kirschen, Waldbeeren, Thymian, dazu ein Hauch blaue Blüten. Der Cornalin endet mittelkräftig, leicht mineralisch mit finessenreichem Finish. (pt)

18/20 • jetzt bis 2037 • Art. 252889 • 75cl CHF 39.-



2017 Syrah Réserve • AOC Valais

100% Syrah

Leuchtendes Rubinviolett. Rotfruchtiger Auftakt. Aromen von Weichseln, Himbeeren und etwas schwarzer Kirsche, untermalt von orientalischen Gewürzen, schwarzen Oliven und einem Hauch Lakritze, Räucherspeck sowie schwarzem Pfeffer. Gut unterstützt von einer steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant mit tollem Trinkfluss und aromatischer Tiefe. Perfekte Harmonie zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure. Die Aromen bestätigen sich, rote Beeren mit Gewürznoten, schwarze Oliven, Pfeffer und tolle Mineralität. Der Syrah endet kräftig mit viel Charakter und guter Länge. (pt)

19/20 • jetzt bis 2034 • Art. 250761 • 75cl CHF 44.-

# Marsanne mit faszinierender Exotik.

2015 Polymnie süss • AOC Valais

100% Marsanne Blanche

Mittleres Goldgelb. Berauschende Aromen nach kandierten Aprikosen, Orangenschale und Honig, gepaart mit subtilen Noten nach Safran, Currypulver, Brioche und Zitronentarte. Süsser, mächtiger Gaumen, komplex und tieffruchtig. Wieder viel kandierte Zitrusfrucht und Honig, untermalt von Safran und orientalischen Gewürzen. Der Marsanne **endet** lang und kräftig mit Eleganz und komplexen Fruchtnoten. Braucht noch etwas Zeit, um sich voll zu entfalten. (pt)

18+/20 • 2023 bis 2045 • Art. 252895 • 50cl CHF 55.-









55.-

50cl





**WALLIS** 

# Gérald Besse:

# Atemberaubende Steillagen in Martigny.

Familie Besse



Der Blick in die Steillagen von Gérald Besse ist jedes Mal ein aussergewöhnliches Erlebnis. Die mit Schiefer durchzogenen Hänge eignen sich bestens für hochstehenden Weinbau. Sie sind fast so steil wie an der Mosel, mit schönen Trockenmauern geschmückt und gehören so zu den schönsten Reblagen der ganzen Schweiz. Hier entstehen seine grossen Weine wie Syrah, Païen, Ermitage und weitere mehr. Der Keller wurde in den letzten Jahren ständig erneuert. Nun ist alles vollendet. Ein funktional-schöner Degustationsraum mit Blick auf die Steillagen ist entstanden. Sarah, die ambitionierte Tochter von Gérald, führt durch die vielen Räume des gesamten Kellers. Wir schliessen die Führung mit einer Probe der neuen Jahrgänge ab. Natürlich haben alle Weine von Sarah und Gérald ihren besonderen Reiz und ihre spezielle Ausstrahlung. Wir können aber leider nicht alle in unser Sortiment aufnehmen. Darum haben wir für Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Walliser Weine, eine traumhafte Selektion von Gérald Besse zusammengestellt.

# Einer der allerbesten Petite Arvine.

2020 Petite Arvine • AOC Valais

100% Petite Arvine

Helles Zitronengelb. Sehr klassischer Auftakt. Markante Noten nach Grapefruit, Rhabarber-Chutney, frischen Limetten, Zitronensaft und Nektarinen, untermalt von steiniger Mineralität und weissen Blüten. Voller, eleganter Gaumen, harmonisch und komplex mit traumhaftem Trinkfluss und edlen Fruchtnoten. Viel frische Zitrusfrucht mit toller Säure mit Schmelz und klassisch salziger Note. Der Petite Arvine endet lang und kräftig mit mineralisch-fruchtigem Finale. (pt)

19/20 • jetzt bis 2031 • Art. 255799 • 75cl CHF 29.-

# Der perfekte Sommerwein, erfrischend und belebend.

### 2019 Les Complices Blanc AOC Valais

Marsanne Blanche, Pinot Gris, Païen, Petite Arvine

Helles Zitronengelb. Frische Assemblage aus Martigny. Hochfruchtige Aromen nach Limetten, Grapefruit, Zitronengrass, untermalt von subtilen, würzig-mineralischen Noten und leicht floralen Aromen nach Jasmin. Extrem straffer Gaumen, schon fast riesling-ähnlich. Zupackende, animierende Säure, gepaart mit Zitrusaromen und edler Würze. Der Complices endet frisch und sehr fruchtig, mittelkräftig mit leicht salziger Note. (pt)

17/20 • jetzt bis 2028 • Art. 252926 75cl **CHF 22.50** 



# Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.

# 2017 Syrah Les Serpentines AOC Valais

100% Syrah; Ausbau 12 Monate in Barriques.

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezente Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2035 • Art. 250769 75cl **CHF 35.**–





# Der ideale Rotwein für jede Party. 2018 Bovernier Vieilles Vignes AOC Valais

100% Gamay

Mittleres Rubinviolett. Frischer, leicht rauchiger Auftakt. Sehr rotfruchtig geprägt, Kirschen und wilde Himbeeren mit dezent würzigen Anklängen. Mittelkräftiger Gaumen, frisch und unkompliziert mit angenehmer Rauchnote. Leichtfüssig mit tollem Trinkfluss und fruchtigem, mittelkräftigem Abgang. Ein Rotwein zu jeder Grillparty. Am besten eher kühl geniessen, mit ca. 15°C. (pt)

16/20 • jetzt bis 2028 • Art. 250162 75cl **CHF 16.**–



### Süsswein von Weltklasse.

2018 Petite Arvine Les Serpentines Flétrie sur Souche AOC Valais

100% Petite Arvine

Strahlendes Goldgelb. Berauschender Auftakt. Tiefe Aromen nach kandierten Früchten, konfierten Zitronen und Orangenschale, untermalt von Safran, Curryblättern und dezenten Honignoten. Wunderbare, edle Vanille- und Marzipan-Aromen mit dezenter mineralischer Würze. Schon fast straffer Gaumen, enormes Säuregerüst, das die komplexen Aromen bestens trägt. Noch sehr jung und verschlossen. Der Flétrie endet mit enormer Länge, komplex und leicht salzig. Ein Süsswein von Weltklasse, braucht noch Zeit, um sich voll zu entfalten. (pt)

19/20 • jetzt bis 2050 • Art. 251687 50cl **CHF 46.**–





# Cave du Rhodan:

### WALLIS

Olivier und Sandra Mounir

# Kompromisslose Qualitätsphilosophie in 3. Generation.

Das 1962 gegründete Familien-Weingut Cave du Rhodan gehört seit vielen Jahren zu den absoluten Top-Adressen im Wallis. Ehrgeiziger Pioniergeist hat hier Tradition. Das beweisen die massgebende Beteiligung am Grand-Cru-Konzept und die erfolgreiche Umsetzung des biodynamischen Rebbaus in den letzten Jahren. Erster Meilenstein war der Gewinn der Goldmedaille mit dem Pinot Noir «Perle du Rhodan» am 1972 erstmals durchgeführten Welt-Weinwettbewerb in Budapest. Das war nicht nur ein Erfolg für Cave du Rhodan, sondern für den ganzen Schweizer Weinbau. Seit 2007 wird der Betrieb von Olivier und Sandra Mounir in 3. Generation geleitet. Die studierten Betriebswirte führen die Familientradition mit dem Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit kompromisslos fort. Besonders die nachhaltige Arbeitsweise im Einklang mit der Natur liegt den beiden am Herzen.

# Facettenreiche, eigenständige Riesling-Interpretation.

2019 Riesling Diversitas • AOC Valais

100% Riesling

Die Reben für diesen Riesling wurden erst 2015 gepflanzt und wurzeln in steinigen Böden. Duftet durch den Ausbau zu je einem Drittel in Holz, Betonei und Edelstahltank charaktervoll nach Steinobst, gelben Blüten und dezenten Vanillenoten. **Zartcremiger Gaumenauftakt mit erfrischender Säure, rundem Körper und einer köstlichen Balance** aus Steinobstfrucht und feinen Gewürznoten. Die mittelkräftige Struktur füllt den Gaumen wunderbar mit allen Komponenten und sorgt im saftigen Finale für sortentypischen Trinkfluss. (mh)



18+/20 • jetzt bis 2029 • Art. 253687 • 75cl CHF 32.-

Einige Parzellen werden schon seit vielen Jahren nach biodynamischen Methoden bewirtschaftet. Auf der gesamten Rebfläche verzichtet man bei Cave du Rhodan aber auch vollständig auf chemische Düngemittel und setzt dafür auf eine Begrünungsstrategie, um die Biodiversität zu fördern. Seit 2013 züchten die beiden Winzer sogar ihre eigenen Ouessant-Schafe, die die Begrünungsarbeit übernehmen und einen Beitrag zur Düngung leisten. Auf der Rebfläche mit rund 10 ha werden nebst den traditionellen Walliser Sorten Petit Arvine, Heida, Humagne Rouge, Cornalin, Gamaret und Syrah auch Pinotage, Cabernet Sauvignon und Riesling angepflanzt. Ob traditionelle Sorten oder innovative Experimente: Die kompromisslose Qualitätsphilosophie schmeckt man bei iedem Schluck. Wir freuen uns darum sehr. Ihnen die frischen und animierenden Weine von Cave du Rhodan neu anbieten zu dürfen



Walliser Powerpack nach Amarone-Art. 2018 Profondo Diversitas • VdP Suisse

St. Laurent, Gamaret, Diolinoir

42.-

Konzentrierter Duft nach dunklen Beeren, Gewürzen und feinen Röstaromen. Am Gaumen kräftig mit präsenten Tanninen, vollmundiger Struktur und dunkler Frucht. Trinkt sich trotz der enormen Dichte angenehm animierend, schmeckt nach reifen Brombeeren, confierten Waldbeeren, Nelken und balsamischen Noten. Langer, kräftiger Abgang mit engmaschigen Aromen und feinem Schmelz. Diese Cuvée aus St. Laurent, Gamaret und Diolinoir wird aus getrockneten Trauben und somit im Stile eines Amarone vinifiziert. Ein eigenständiger Walliser für Liebhaber kräftiger Weine. (mh)

18+/20 • jetzt bis 2032 • Art. 253690 • 75cl CHF 42.-

# Mit einem Hauch faszinierender Exotik.

2018 Pinotage

100% Pinotage

Die aus Südafrika stammende Rebsorte wurde von Cave du Rhodan im Jahr 2012 angepflanzt. Duftet fruchtig und speckig-würzig, dazu Zwetschgen, reife Johannisbeeren, rosa Pfeffer und dezent rauchige Nuancen. Kraftvoll am Gaumen mit kernigen Tanninen und angenehmem Fruchtschmelz, besitzt trotz seiner Fülle eine tolle Frische. Die einzelnen Komponenten sind gut miteinander verwoben und sorgen für eine gelungene Harmonie. Gute Länge im Abgang mit würziger Frucht und einem Hauch Exotik. Diese Spezialität zeigt viel Charakter und begeistert besonders als Essensbegleiter. (mh)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 253691 75cl **CHF 28.**–



# Purer Cornalin-Charakter.

2020 Cornalin • AOC Valais 100% Cornalin

Duftet superfrisch nach Sauerkirschen, Brombeeren und schwarzem Pfeffer, dazu kommen leicht herbe und würzige Nuancen, Cornalin-Charakter pur. Frisch und saftig im Gaumen mit dunkelbeeriger Frucht, feinkörnigen Tanninen und straffem, mittelkräftigem Körper. Das wirkt unbeschwert und besitzt einen tollen Trinkfluss, bleibt im kernigen Abgang lange haften und sorgt für authentischen, unkomplizierten Genuss. (mh)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 255501 75cl **CHF 24.**−







WALLIS

# Kellerei Chanton:

# Die Wächter der raren Traubensorten.





Im Oberwallis bei den Chantons geht es nicht um Pinot Noir, Cabernet Sauvignon, Chardonnay etc. Denn Josef-Marie «Josy» Chanton merkte schon früh, welcher Traubensorten-Schatz im Oberwallis schlummert. Aber es kümmerte sich niemand darum.

Sorten wie Lafnetscha, Himbertscha, Gwäss und noch einige mehr wurden so zur Identitätskarte der Kellerei Chanton. Sie alle hatten ein klares eigenes Profil, waren nicht kopierbar – und auch nicht für den Export geeignet. Durch die Abgeschlossenheit des Wallis gelangten diese Sorten kaum über die Grenzen, sie entwickelten sich im Gegenteil total eigenständig. Der eingeschlagene Weg gab Josy Recht.

### Aus der ältesten Rebsorte der Welt.

### 2020 Gwäss • AOC Valais

100% Gwäss (Guais Blanc, Heunisch), Anbau im Vispertal in extrem steilen Lagen; Ausbau im Stahltank.

Nach neuester Genforschung ist der Gwäss die älteste mit Namen bekannte Rebsorte der Welt, sie war einst Hauptgewächs in ganz Europa. Gwäss kreuzte mit dem Pinot Noir zusammen 16 verschiedene Rebsorten wie Chardonnay und Gamay. Helles Strohgelb. Frischer Auftakt. Duftet herrlich nach frischen Zitronen, Limetten, dazu etwas grüner Apfel, untermalt von Noten nach frischem Stroh und steiniger Mineralität. Am Gaumen enorm leichtfüssig, straff, mit knackiger Säure und wunderbar frischen Aromen, die an Zitrusfrüchte und grünes Kernobst erinnern. Der Gwäss endet beschwingt, vibrierend und mit mineralisch-salzigem Abgang. (pt)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 254736 • 75cl CHF 31.-

### Gwäss: Älteste bekannte Rebsorte der Welt!

Heute ist dieses Erbe weltweit einzigartig. Mit Hilfe der renommierten Professorin Carole Meredith von der University of California und dem berühmten Schweizer Rebforscher José Vouillamoz aus Sitten gelang es, die DNA zu entschlüsseln! Die Freude war kaum zu fassen, denn es stellte sich heraus, dass der Gwäss die älteste bekannte Sorte der Welt ist. Übrigens: Die weltberühmte britische Weinkritikerin Jancis Robinson ist wohl weltweit der grösste Fan der Chantons, sie steht in regem Kontakt zu ihnen. Jedes Jahr werden die Weine von ihr mit Begeisterung verkostet.

Bis heute ist die Kellerei Chanton unbestritten das führende Weingut, das sich diesen «vergessenen» Sorten so intensiv widmet und dieses agrar-kulturelle Erbe auf hohem Niveau vorantreibt.

### Streng limitierte Mengen

Liebe Kundinnen und Kunden, tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der alten Sorten aus dem Oberwallis. Wir alle sollten dankbar und ein bisschen ehrfürchtig sein, denn ohne die sympathische Familie Chanton wäre dieser Schatz wohl niemals entdeckt worden. Man muss diesen Weinen Zeit geben, sich hineinfühlen, den Wert ihrer Einzigartigkeit erkennen. Sie werden begeistert sein von der Fülle an Emotionen, die diese vergessenen Sorten bieten.

# Einmalige Spezialität, weltweite Exklusivität.

### 2020 Himbertscha • AOC Valais

100% Himbertscha, Anbau in Varen auf 700 m ü. M; Ausbau im Stahltank.

Weltweit einmalige Spezialität! Die nur im Oberwallis angesiedelte Rebsorte Himbertscha ist eine natürliche Kreuzung aus Humagne Blanc und Muscat. Auf der Suche nach ursprünglichen Sorten von Josef-Marie Chanton entdeckt. Galt praktisch als verschollen. **Wird von der Kellerei Chanton weltweit exklusiv kultiviert und wieder angepflanzt.** 

Helles Strohgelb. Krautiger Auftakt. Überraschende Aromen nach Zitronenmelisse, Frühlingskräutern, frischen Haselnüssen, untermalt von einer Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Sehr eigenwillige Nase, die einen nicht mehr loslässt. Deutlich kräftigerer Gaumen als der Gwäss, toller Schmelz und traumhafte Aromen nach blühenden Wiesenkräutern, Melisse und nussigen Noten. Untermalt von frischen Steinfrüchten und leichten Zitrusnoten. Der Himbertscha endet mittelkräftig mit toller Länge und leicht salziger Note. (pt)



# Die raren Rebsorten der Kellerei Chanton und ihre Herkunft.

# Gwäss (Gouais Blanc)

Die Kellerei Chanton landet mit dieser Sorte einen Volltreffer. Es ist die älteste nachgewiesene Rebsorte der Welt. Gwäss kreuzte sich mit Pinot Noir und ergab Chardonnay und Gamay und 16 weitere Rebsorten. Zudem hat sie mit unbekannten Rebsorten weitere 80 Sorten entstehen lassen. Unter anderem Riesling und Furmint, um nur die Alleredelsten zu nennen.

### Himhertscha

Wird weltweit nur im Wallis und nur von der Kellerei Chanton kultiviert. Sie galt praktisch als verschollen und wurde 1984 von Josef-Marie Chanton entdeckt und wieder kommerziell angebaut. Es ist eine Kreuzung zwischen Humagne Blanc und wahrscheinlich einem Muscat, der im Wallis jedoch nicht mehr vorkommt.

Es ist eine ertragsreiche Sorte, die man im Griff haben muss. Üblicherweise eher fäulnisanfällig, das stellt jedoch im Wallis kein Problem dar, da es dort eher trocken ist.

# Lafnetscha

Sie ist eine Kreuzung zwischen Humagne Blanc und Completer. Es ist die einzige im Wallis entstandene Rebsorte und typisch für das Oberwallis. Der Name stammt vom Walliser Dialekt ab. «Laf nid scho» = trink mich nicht schon. Dieses reliktische Gewächs wurde oft zusammen mit dem Gwäss angebaut, um somit den Fendant zu ersetzen.

# **Eyholzer Roter**

Sie ist seit uralter Zeit in der Savoie, Dauphiné und in Norditalien heimisch. Eine der wenigen Sorten in der Schweiz, die für Hochstamm- oder Pergolanbau geeignet sind. In Eyholz auf Pergola gezogen. Es ist eine Sorte, die verstanden werden will. Einige Weinkenner zählen sie nicht zu den Rotweinen, sondern eher zu den Rosés

# Heida Gletscherwein Es ist ganz klar die Sorte Savagin Blanc, die

seit vorchristlicher Zeit im Jura angebaut wird.

Daher der Name Heida. Es ist der

Paradewein der Chantons, er wird in grosser
Höhe angebaut und heisst Gletscherwein, weil
er in der Nähe der Gletscher wächst. Es ist einer
der wenigen Heida, die wirklich aus mehr als



# Der Heida Gletscherwein ist der Paradewein der Chantons.

### 2018 Heida Gletscherwein • AOC Valais

100% Heida (Savagnin Blanc), Anbau in Visperterminen auf 800 m ü. M. und in Varen, 50% der Reben sind über 50 Jahre alt (1964 wurde die erste Rebe von Chanton Weine gepflanzt); Ausbau im Stahltank.

# Die Heida-Rebe gedeiht im höchsten Weinberg Europas, im terrassierten Rebhang, in der Nähe der Gletscher.

Helles Zitronengelb. Traumhafte, fruchtbetonte Nase. Duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit rauchigen, pfeffrigen Noten. Dezente steinige Mineralität vollendet das Nasenbild.

Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Eleganz und Schmelz. Die Aromen bestätigen sich, Mandarine, Zitrone und etwas Pfeffer. Wunderbar zupackende Säure, der Heida endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2036 • Art. 254739 • 75cl CHF 31.-



# Eyholzer Roter, exklusiv bei Chanton kultiviert. 2018 Eyholzer Roter • AOC Valais

100% Eyholzer Roter, Anbau in Eyholz und Visp, auf der Pergola erzogen (in der Schweiz sehr seltene Anbauweise für eine Traubensorte): Ausbau im Stahltank.

Der **einzigartige Charakter des Eyholzer Roten** (wahrscheinlich aus dem Aostatal stammend) ist faszinierend und komplex. Die anspruchsvolle Sorte wird **exklusiv bei Chanton** kultiviert.

Sehr helles Rubin, schon fast eine Rosé-Farbe. Rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach wilden Himbeeren, Walderdbeeren, Sauerkirschen mit einem Hauch Bergveilchen, begleitet von leicht rauchigen, mineralischen Noten. **Unglaublich leichtfüssiger Gaumen, tolle Säure und wieder sehr viel rote Frucht.** Verspielter, leichter Abgang mit mittlerer Länge und hoher Fruchtigkeit.

Mit seiner ansteckenden Fröhlichkeit und seinem beschwingten Auftreten ist es einer der wenigen Rotweine, die man gut zu geräuchertem Fisch geniessen kann. Vor allem zu Forelle. Bitte nicht wärmer als mit 15°C geniessen. (pt)





### Sehr feiner, leichtfüssiger Pinot.

### 2018 Pinot Noir • AOC Valais

100% Pinot Noir, Anbau im Vispertal in sehr steilen Lagen; Ausbau im grossen Holzfass.

Pinot Noir ist die **im Wallis am häufigsten angebaute Rebsorte,** sie wurde im 18. Jahrhundert aus dem Burgund eingeführt.

Helles Rubinrot. Fruchtiger, frischer Auftakt. Deutlich geprägt von roter Beerenfrucht, vor allem Weichseln und Himbeeren, untermalt von leicht würzigen Komponenten. Im Gaumen entfaltet er sich mit tollem Schmelz, das Tannin ist zwar spürbar, aber sehr fein verwoben. Noten von Weichselkirschen, Himbeeren und leicht rauchigen Nuancen. Ein sehr feiner, leichtfüssiger Pinot, der mittelkräftig und dezent mineralisch endet. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2031 • Art. 254742 • 75cl CHF 19.-

# Raffinierte Cuvée, perfekter Aperowein.

# 2018 Dieu de Viège

### Assemblage Blanc • AOC Valais

Cuvée aus Fendant, Gewürztraminer, Chardonnay, Johannisberg.

Das Liebliche des Gewürztraminers und die Säure von Chardonnay und Fendant verleihen dieser Assemblage Blanc **im Gaumen eine exzellente Harmonie.** 

Helles Goldgelb. **Aromatischer Auftakt.** Aromen nach gelbem Pfirsich und frischen Nektarinen mit einem Hauch Quitten. Dazu florale Noten nach Rosen. **Am Gaumen zeigt sich der Wein elegant und edel, mit subtilen fruchtigen Aromen** nach Quitte, Pfirsich und Nektarinen. Wird getragen von einer tollen Säure, wirkt nie überladen oder opulent. Der Dieu de Viège **endet lang und anhaltend** mit einem salzig-mineralischen Finale. (pt)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 254741 • 75cl CHF 18.-







# Weinbau Ottiger:

LUZERN

Die junge Generation

übergibt das Weingut

übernimmt: Toni Ottiger

Stabübergabe an die junge Generation.

**Toni Ottiger** führte sein Weingut in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee seit 1981 überaus erfolgreich. Nun ging er in Pension und **übergab das Gut per 1. Januar 2022 an Kevin Studer und Denis Koch.** 

Studer lernte Koch, und Koch lernte Landschaftsgärtner. Beide liessen sich danach zu Winzern ausbilden, beide bei Weinbau Ottiger. Man kennt sich also gegenseitig seit längerer Zeit bestens.

Studer und Koch werden das Weingut im Sinne von Toni weiterentwickeln und mit ihrem Know-how und ihren Erfahrungen **neue** Impulse und Ideen einbringen. Die Voraussetzungen könnten nicht besser sein. Denn durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Die charaktervollen Gewächse von Weinbau Ottiger können sich mit den Besten der Schweiz messen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass das Weingut Mitglied von «Mémoire des Vins Suisses» ist.

# Von privilegierten Reben direkt am See.

# 2020 Pinot Noir Rosenau AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer, rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von etwas Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.

Sehr vielschichtig. Am Gaumen äusserst elegant und finessenreich, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Typische Pinot-Noir- Stilistik. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish mit leicht mineralischen Noten. (pt)

17/20 • jetzt bis 2026 • Art. 254648 • 75cl CHF 26.-





# Reiner Lagenwein voller Druck und Kraft.

### 2019 Pinot Noir Rosenau Spissen AOC Luzern

Reiner Lagenwein aus der Parzelle «Spissen» mit kalkhaltigen Moränenböden. Ausbau in zum Teil neuen französischen Barriques.

Betörender, sensationeller Auftakt. Tiefe Aromen von eingelegten Himbeeren, Bergkirschen, dezent Cassis, untermalt von etwas Vanille, edlen Röstnoten und einem Hauch Leder. Dazu Noten von blauen Blüten und Minze, gepaart mit erdiger Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. Enorm komplexes Nasenbild. Am Gaumen intensive, noble Frucht, reife, feinkörnige Tannine und fantastische Säure. Perfekt verwobener Barrique, die den Pinot Noir so einzigartig und komplex erscheinen lassen. Grossartiges Finale, lang und vielschichtig mit Druck und enormer Kraft. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2038 • Art. 254649 75cl **CHF 42.**–



# Zentralschweizer Sauvignon Blanc mit Neuseeländer Charakter.

# 2020 Sauvignon Blanc Rosenau AOC Luzern

Mittleres Strohgelb. Expressiver Auftakt. Typische Sauvignon-Nase, frische Limetten, Holunderblüten, Stachelbeeren und Zitronenschale, dezent steinige Mineralität. Am Gaumen straff, knackig, mit belebender Säure, verlangt nach dem nächsten Glas. Wieder reife Zitrusfrüchte, weisse Steinfrüchte, untermalt von floralen Aromen. Der Sauvignon Blanc Rosenau endet saftig, harmonisch und elegant. Ein Sauvignon der Extraklasse aus der Innerschweiz, wer hätte das gedacht! (pt)

17+/20 • jetzt bis 2028 • Art. 254647 75cl **CHF 29.**–



# Rare Spezialität aus Pinot Gris und «Saignée».

### 2018 Le Blanc AOC Luzern

Saftabzug vom Pinot Noir nach der Einmaischung (genannt «Saignée»). Ganztraubenpressung des Pinot Gris. Vergärung und Säureabbau im Barrique. Lagerung auf der Feinhefe und Bâtonnage. Anschliessend Assemblierung mit dem Pinot Gris. Leichte Filtration und Abfüllung im Juni 2019.

Expressiver Auftakt. Tiefe Aromen von frischen Melonen, Nektarinen sowie dezent Akazienhonig und Marzipan. Gepaart mit subtilen, edlen Röstnoten und Vanille. Voller, kräftiger Gaumen mit tiefer Frucht und hoher Struktur. Er legt sich geschmeidig an den Gaumen mit toller unterstützender Säure und leichten mineralischen Anklängen. Der Le Blanc endet anhaltend mit tiefer Frucht und Eleganz. (pt)

18/20 • jetzt bis 2028 • Art. 250751 75cl **CHF 29.**–

# Wunderbar harmonischer Pinot.

# 2018 Pinot Noir Barrique Rosenau AOC Luzern

Burgundisches Rubinrot. Mineralisch, fruchtiger Auftakt. Aromen nach reifen Walderdbeeren, schwarzen Kirschen, Johannisbeeren und wilden Himbeeren. Dazu Noten von Vanille, Tabak und edle Röstaromen, gepaart mit subtilem Veilchenduft. Am Gaumen zeigt sich der Pinot Noir elegant und zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Barrique. Dazu süsse Erdbeeren, Bergkirschen, Himbeeren und ein Hauch Lakritze und Minze, gepaart mit edlen Röstaromen. Charaktervoller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet. (pt)

18/20 • jetzt bis 2033 • Art. 250753 75cl **CHF 31.**–







URI

# Weingut zum Rosenberg: Spitzenweine am Fuss des Gotthardmassivs.

Manuel Tresch

Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schmucke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.

Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige. Die Reben wurden in den 80igern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!



Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein. Trotzdem möchten wir ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.



# Exzellenter «Cool-Climate»-Pinot aus Uri.

### 2020 Pinot Noir Barrique AOC Uri

Ausbau 12 Monate im Barrique aus Urner Eiche. **Auslieferung ab Mitte Mai 2022.** 

Mittleres Rubinrot. Rotfruchtiger Auftakt. Frischer Duft nach wilden Himbeeren, Erdbeeren und roten Kirschen, gepaart mit Eukalyptus, wilden Kräutern, gut verschmolzenen Röstaromen, Vanille und dezent frischem Kaffee. Am Gaumen straff und elegant, knackige Säure, packt richtig zu. Wieder viel rote Frucht und gut verwobene Barrique mit sehr feinen Tanninen. Der Pinot Noir endet kräftig mit tiefer Frucht und dezent mineralischen Anklängen. Eigenständiger Pinot mit Charakter, hier kann man den Ausdruck «Cool Climate» bestens gebrauchen. (pt)

19/20 • jetzt bis 2036 • Art. 255800 75cl **CHF 49.**−





# Betörender Apéro-, Fisch- und Meeresfrüchtebegleiter.

2021 Pinot Grigio AOC Uri

Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Helles Goldgelb. Würzig-fruchtiger Auftakt. Markante Aromen nach Gewürzen, gepaart mit roten Äpfeln, Williamsbirnen und geriebenen Mandeln. Toller mineralischer Ansatz erinnert an heissem Stein. Voller Gaumen, sehr gelbfruchtig, pfeffrig mit guter Säure unterlegt. Der Pinot Grigio endet kräftig mit würzigsalzigem Finish. (pt)

17/20 • jetzt bis 2028 • Art. 255801 75cl **CHF 33.**–



– Manuel Tresch –

# Letzter Jahrgang des reizvollen Solaris.

2021 Solaris AOC Uri

Auslieferung ab Mitte Mai 2022.

Helles Zitronengelb. Fruchtiger Auftakt. Dezente Aromen von Cassisblüten, wilden Rosen mit frischer Birne, Pfirsich und leicht Grapefruit. Am Gaumen sehr frisch und belebend. Die tolle Säure trägt die Aromen bestens. Wieder viel Blüten, reife Steinfrüchte und leichte Noten nach Zitrone und Limetten. Der Solaris endet mittelkräftig, sehr fruchtig und animierend im Finish. (pt)

16+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 255802 75cl **CHF 33.**–

# Schaum-Traum.



### 2020 Altdorfer Schaumwein Brut AOC Uri

100% Pinot Noir.

Helles Zitronengelb. Sehr frischer Auftakt. Expressive Aromen von frischem Apfel, Zitrone, weissen Blüten, dezenten Noten nach Hefe, Brioche und Himbeeren. Belebende Perlage, sehr fruchtbetont mit gutem Trinkfluss, zupackender Säure und mittelkräftigem Finish. Ein Schweizer Schaumwein, der sehr viel Vergnügen bereitet; eine echte Alternative zu den bekannten Vertretern aus Frankreich und Italien. (pt)

17/20 • jetzt bis 2026 • Art. 255803 • 75cl CHF 49.-





**TESSIN** 

## Cantine Stucky-Hügin: Tessiner Kultwinzer auf absolutem Top-Niveau.

Jürg Hügin, Werner Stucky Auf kaum jemanden trifft das Wort «Kultwinzer» besser zu als auf Werner Stucky. Dass er sich jetzt mit Jürg Hügin zur Cantine Stucky-Hügin zusammengeschlossen hat, ist positiv in jedem Sinne. Werner Stuckys Weine zählen zu den legendärsten der ganzen Schweiz. Als Tüftler und Pionier kelterte Stucky bereits Anfang der 80er-Jahre als Erster im Tessin Merlot im Barrique. Jürg Hügin, ein erfolgreicher Unternehmer und Winzer, fand sein Glück mit der wunderschönen Cantina della Rocca in Vairano. Er kelterte 2010 seinen ersten Wein aus eigenen Trauben von den Hängen bei Vairano hoch über dem Lago Maggiore.

Die Weine der Beiden haben etwas Magisches in sich. Magisch im geerdeten Sinn. Die Weine sind nichts für Liebhaberinnen und Liebhaber von lauten und schrillen Gewächsen aus farbigen Hochglanzmagazinen. Sie begeistern vielmehr Freundinnen und Freunde verlässlicher Weine abseits des Mainstreams, die bekömmlichen Alkoholwerte liegen selten über 13% vol.

Auf den sonnenverwöhnten Lagen zwischen Sementina und Cugnasco sowie in Varano bewirtschaften sie ihre Reben von Hand. Ein Traktor wäre zwecklos, denn das Gelände ist viel zu steil. Den beiden Kunsthandwerkern gelingt es immer wieder, den sandigen Böden das Bestmögliche abzuringen. **Das ergibt** 



wunderschöne, zurückhaltende und seidige Weine mit dennoch grosser Intensität und Länge. Das ist Tessin auf absolutem Top-Niveau. Diese grossen Gewächse sind enorm beliebt und zudem sehr rar. Umso glücklicher sind wir, diese Weine neu in unserem Sortiment zu führen.

- Die weisse Rarität Sita aus der italienischen Fiano-Traube gibt es bloss in Kleinstauflage. Fiano erhält als Sita eine zweite Heimat im Tessin.
- Der Tracce di Sassi ist ein extrem langlebiger Terroir-Wein mit Struktur und eleganter Kraft.
- Conte die Luna, eine Figur in Giuseppe Verdis Oper II Trovatore, ist eine Hommage an Werners Liebe für den klassischen Gesang aus den klassischen Bordeaux-Sorten Merlot und Cabernet Sauvignon.

Aber nicht nur die Spitzengewächse sind genial. Der **Rocca dei Portici** mit seiner unglaublichen Eleganz ist eine Klasse für sich und einer der besten Botschafter der Magadino-Ebene.

Probieren Sie diese Tessiner Weinjuwelen. Wir sind sicher, dass Sie so begeistert sind wie wir.

### Extrem rar, nur 2000 Flaschen pro Jahr.

### 2020 Sita • IGT Svizzera Italiana

100% Fiano della Rocca von Reben in Vairano della Rocca am Lago Maggiore; Ausbau 11 Monate im Stahltank.

### Produktion nur 2000 Flaschen.

Die Traubensorte Fiano stammt aus Italien. Jürg Hügin und Werner Stucky erkannten das Potenzial und schenkten dieser Rebe am Lago Maggiore eine neue Heimat. Klares Strohgelb. Tiefgründiger, feiner Duft nach frischen Mandeln, Wiesenblüten, weissem Pfeffer und frischem Kernobst. Ich erahne bereits eine zarte Mineralität. Am Gaumen eine saftige, reife Säure mit mittelgewichtigem Körper und angenehmem Schmelz. Kühle Aromen und mineralische Tiefe im Abgang. Ein tiefgründiger, äusserst klarer Weisswein für Entdecker. Passt hervorragend zu Meeresfrüchten und Fisch. (mu)



# Wein.

CONTE DI LUNA

Die Legende schlechthin.

### 2019 Conte di Luna IGT Svizzera Italiana

Merlot und Cabernet Sauvignon von Reben in Agarone; Ausbau 16 Monate in neuen Barriques. Jahresproduktion **nur 3000 Flaschen.** 

Tiefes Granatrot mit deutlicher Randaufhellung. **Gewaltiges Bouquet mit Klasse!** Die Aromen sind extrem finessenreich verwoben. Reife Beeren, zarte Holzwürze und florale Aromen prägen dieses edle und noble Bouquet. **Hochreifer Gaumen, zugleich mit viel Frische.** Edle Tanninstruktur mit präziser Fruchtintensität, etwas Eukalyptus und einem enormen Nachhall mit viel Druck bis zum Schluss. (mu)

19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 255687 75cl **CHF 55.**–



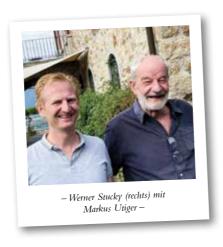
# Einer der besten Botschafter der Magadino-Ebene.

### 2019 Rocca dei Portici • IGT Svizzera Italiana

100% Merlot von Reben in Vairano della Rocca am Lago Maggiore und in Gudo; Ausbau 16 Monate im Barrique.

Klares Granatrot mit feiner Randaufhellung. Was für ein Duft! Glanzklar, fokussiert und tiefgründig. Aromen von roten Beeren, edlem Holz, Vanille und Grand-Cru-Schokolade wirken trinkanimierend. Am Gaumen weich fliessend mit einem mittelgewichtigen Körper. Würznoten und Nougat ergänzen die Aromen. Die seidigen Tannine sind bestens integriert und geben dem Wein am Abgang eine wohltuende Struktur und Frische. Ein überaus harmonischer, seidiger Merlot. (mu)

17+/20 • jetzt bis 2030 • Art. 255685 • 75cl CHF 29.-





2019 Tracce di Sassi • IGT Svizzera Italiana

100% Merlot von Reben in Gudo; Ausbau 12 Monate im Barrique.

Tiefes Granatrot mit deutlicher Randaufhellung. Das Bouquet ist noch jugendlich. Aromen nach Brombeeren, Süssholz, edler Würze, eingelegten Früchten und dunkler Schokolade. Am Gaumen ein saftiger Auftakt. Aromen von edlem Holz und Jod verbinden sich hochkomplex. **Der Körper ist dicht und kraftvoll und zugleich seidig, fein und elegant.** Die saftige Säure erfrischt, die Tannine sind reif, von bester Qualität mit einer grossartigen Mentholfrische am Abgang. **Der Nachhall dann enorm lang.** Wer ihn jung geniessen möchte, sollte ihn unbedingt dekantieren. Passt hervorragend zu einem Brasato mit Risotto. (mu)









**TESSIN** 

### Cantina Kopp von der Crone Visini: Tessiner Weine in Vollendung.

Anna Barbara von der Crone, Paolo Visini



Die Cantina Kopp von der Crone Visini entstand 2006 durch die Zusammenlegung der Cantina Kopp von der Crone (gegründet 1994 von Ueli Kopp und Anna Barbara von der Crone) und von Vini Visini (gegründet 1997 von Paolo Visini). Seit 2002 besteht eine enge Zusammenarbeit.

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Er fällt durch eine **schlichte, moderne Architektur** auf und schmiegt sich harmonisch in die traumhafte Landschaft.

**2019** gehört im Tessin zu den allergrössten Jahrgängen aller Zeiten. Es hat Rotweine hervorgebracht, die ihresgleichen suchen. Es entstanden **Rotweine von Weltklasse.** Jetzt, wo sie in die Flasche gefüllt sind, sind wir glücklich, dass wir Ihnen die Weine von Barbara und Paolo anbieten können – sie gehören zweifellos zu den besten Weinen der Schweiz.

Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt. Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.

### Balin 2019 erstmals mit 20/20 Punkten.

### 2019 Balin • IGT Svizzera Italiana

Merlot und Arinarnoa aus Gorla (Castel San Pietro), Sementina; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen und einjährigen Barriques.

Sattes Purpurrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Edle Aromen nach schwarzen Kirschen, Crème de Cassis, Brombeeren, gepaart mit Tabak, frischem Leder, bestens integrierten Röstnoten und Bourbon-Vanille, dazu subtil etwas Graphit. Dezent spürbare Holznoten. Einladender, kräftiger Gaumen, elegant und nobel mit feinkörnigen Tanninen und markanter Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkle Beeren, Pflaumen, etwas Pfeffer, mineralisch geprägt, dazu dezente Noten nach Tabak, Vanille und Zedernholz. Der Balin endet mit präziser Frucht, lang und kräftig mit komplexem, noblem Finale. Der beste Balin bisher, erinnert stark an einen grossen Merlot aus dem Bordelais. (pt)

20/20 • 2025 bis 2045 75cl **CHF 49.**– • Art. 255136 • 2019 150cl **CHF 103.**– • Art. 252936 • 2018 300cl **CHF 211.**– • Art. 252937 • 2018



– Paolo Visini (rechts) mit Roger Maurer –

### L —

# Paolo Visini: «Das wird ein traumhafter Viognier.»

2020 Viognier • IGT Svizzera Italiana 100% Viognier; Gärung und Ausbau im Stahltank.

Da sich der Viognier noch in der Gärung befand, war es nicht möglich, den Wein zu probieren. **Paolo ist jedoch von der Qualität der Trauben sehr überzeugt.** Seiner Meinung nach wird es einen traumhaften Viognier geben. (pt)

17+/20 • jetzt bis 2026 • Art. 252944 • 75cl CHF 24.-

### Eine der besten Cuvées in der Schweiz.

### 2018 Irto • IGT Svizzera Italiana

Merlot, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Arinarno; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 24 Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Dichtes Rubingranat. Balsamischer Auftakt. Aromen von dunklen Steinfrüchten, Kirschenkompott, wilden Brombeeren, untermalt von einem Hauch getrockneter Minze und Eukalyptus. Betörende schwarze Trüffel-Aromatik, frischer Waldboden mit subtilen Röstnoten und edler Vanille. Samtiger, voller Gaumen, elegant und finessenreich. Wieder viel schwarze reife Frucht mit Arabica-Kaffee und orientalischem Tabak. Seidige Tannine, komplex mit gut verpackter Barrique. Der Irto endet kräftig und anhaltend mit organisch-mineralisch geprägtem Finish. (pt)





# Herrlich saftiger, reinsortiger Merlot.

### 2020 Tinello IGT Svizzera Italiana

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Fruchtbetonter, eher rotfruchtiger Auftakt. Klassische Aromen nach wilden Himbeeren und roten Kirschen mit Anflügen von wilden Kräutern, dezenten Röstaromen
und Tabak. Markante Mineralität. Am Gaumen
wirkt er fruchtbetont, baut Spannung und
Zug auf, wirkt harmonisch und vielschichtig, mit gut verwobener Säure. Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit feinkörnigen,
festen Tanninen. Rote Waldbeeren mit edlen
Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist
perfekt verwoben, wird durch eine angenehme
Säure unterstützt. Der Merlot endet mittelkräftig mit würzig-mineralischem Finish. (pt)

18/20 • jetzt bis 2034 • Art. 255133 75cl **CHF 26.**–



# Merlot und Chardonnay, perfekt vereint.

2020 Meridio IGT Svizzera Italiana

Weissgepresster Merlot, Chardonnay; Ausbau 12 Monate in gebrauchten und neuen Barrique.

Grandioser Weisswein aus dem Tessin. Helles Zitronengelb. Frischer, harmonischer Auftakt. Finessenreiche, fruchtige Aromen nach confierten Zitronen, weissem Pfirsich, Limetten, dazu Anflüge von geriebenen Haselnüssen, frischer Butter und dezenten Vanillenoten. Markant mineralische Ausprägungen. Saftiger, straffer Gaumen, sehr direkt und vielschichtig. Zupackende Säure trägt die fruchtigen Aromen bestens. Der Meridio endet anhaltend und mittelkräftig mit leicht salziger Note. (pt)

18/20 • jetzt bis 2026 • Art. 255135 75cl **CHF 26.**–



### Grosser Wein aus dem Tessin.

### 2019 Scala • IGT Svizzera Italiana

Merlot, Petit Verdot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen und zweijährigen Barriques

Sattes Purpurrot. Eleganter, finessenreicher Auftakt. Aromen von dunklen Waldbeeren, frischen Pflaumen, Johannisbeeren, einem Hauch Fleur de Cassis, gepaart mit weissem Pfeffer, Wiesenkräutern, etwas Rauch und subtilen Vanille-Noten. Würzig-mineralische Prägung, die an frischen Périgord-Trüffel erinnert. Berauschender, komplexer Gaumen. Sehr elegant mit feinkörnigen Tanninen und reifer Säure. Bestens verwobene Barrique, hohe Struktur und cremiger Gaumenfluss. Dunkelbeerige Aromen, würzig mit organischer Mineralität. Der Scala endet anhaltend und kräftig mit tieffruchtigem Finish. (pt)

19+/20 • 2024 bis 2044 • Art. 255804 75cl **CHF 47.**–

# 100% Merlot voller Harmonie und Finessen.

### 2020 Scalin • IGT Svizzera Italiana

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Traditioneller, charaktervoller Auftakt. Aromen nach dunklen Waldbeeren, roten Kirschen, Cassis mit Anflügen von Vanille, subtilen Toastnoten und geröstetem Kaffee. Typische Mineralität, erinnert an nassen Lehm und Waldboden. Am Gaumen wirkt er harmonisch und finessenreich, mit einer gut verwobenen Säure. Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen Tanninen. Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch einen angenehmen Schmelz unterstützt. Der Merlot endet mittelkräftig mit erdig-mineralischem Finish. Ein Tessiner Merlot in Vollendung, was Charakter und Herkunft anbelangt. (pt)

18/20 • jetzt bis 2034 • Art. 255805 75cl **CHF 22.**−









**TESSIN** 

# Enrico Trapletti: Perfekionist aus dem Tessin.

Enrico Trapletti



Wir befinden uns in Coldrerio, im südlichsten Teil des Tessins. Enrico strahlt über beide Backen, denn im neuen Keller hat er endlich den nötigen Platz, um die Arbeitsschritte zu optimieren. So kann er sich besser dem Wein widmen und die Abläufe bei der Gärung und beim Ausbau besser überwachen. Auch hat er sich von einem Grossteil seiner Reben getrennt und nur die besten Parzellen behalten, den Rest hat er verkauft. «Zurück zu meinen Wurzeln», nennt er das. Er sei immer ein kleiner Weinproduzent gewesen und wolle auch dahin zurück. Man sieht es ihm an, er wirkt gelassener und entspannter als in früheren Jahren. Seinen Weinen hat die Umstellung auch gut getan. Als wir die verschiedenen Weine verkosten, wird uns klar, was Enrico meint. 2019 war ein Bilderbuchjahrgang im Tessin, keine Frage. Für die nähere Zukunft strebt Enrico übrigens die Umstellung auf biologischen Weinbau an

# Der bisher beste Gaio, sensationeller Preis! 2019 Gaio

Vino rosso della Svizzera Italiana IGT

100% Merlot aus den Reblagen Morbio & Coldrerio; Ausbau im Stahltank.

Leuchtendes Purpurrot. Beindruckender, fruchtbetonter Auftakt. Markante Aromen von dunklen, wilden Beeren und blauen Steinfrüchten. Dezent reife, rote Kirschen und Süssholz. Leichte Anflüge von Cassis und erdiger Mineralität, die an frischen Waldboden erinnert. Am Gaumen wirkt der Gaio frisch, trinkfreudig und harmonisch, wieder schwarze Beeren und Steinfrüchte mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit intensiver Fruchtnote. Der allerbeste Gaio bisher. Für diesen Preis fast unschlagbar im Genuss. (pb)

17/20 • jetzt bis 2028 • Art. 252312 • 75cl CHF 21.50

Enrico Trapletti ist ein Fanatiker bei Rebarbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat uns sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Aus den Barriques, wo der Wein sich noch entwickeln kann, bevor er auf die Flasche gezogen wird, können wir uns in aller Ruhe ein Bild davon machen. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Er zählt zu den Besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. Auch der 2019er ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die wir je probiert haben.

Im Barrique schlummert zudem noch ein ganz genialer Wein: ein reiner Cabernet Franc! Wann er abgefüllt wird, weiss Enrico noch nicht. Das Schönste ist aber, dass wir eine schöne Zuteilung für Sie bekommen werden.

### Klima im Sottoceneri

Grundsätzlich hat das Tessin ein kontinentales Klima, das bedeutet kalte Winter und warme Sommer. Doch im Sottoceneri kommt ein leichter Einfluss des Mittelmeeres hinzu. Somit ist das Klima milder als im Rest der Schweiz. Die Feuchtigkeit steigt und auch die Sonnenstunden nehmen deutlich zu. Das führt zu einer höheren Reife der Trauben im Vergleich zum Sopraceneri. Es entstehen Weine mit einem anderen Charakter, sie besitzen eine reifere Frucht, weichere Tannine und weisen tiefere Säuren auf. Eine Ähnlichkeit zu italienischen Merlots ist klar festellbar.

### Gehört zur Schweizer Rotwein-Spitze.

2019 Culdrée • Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 36 Monate in neuen französischen Barriques.

Die Trauben werden nicht mehr am Stock angetrocknet, der Stil vom Culdrée hat sich geändert. Er wirkt nun **noch finessenreicher, mineralischer und eleganter.** 

Sattes Rubinrot. **Komplexer Auftakt.** Raffinierte Aromen von schwarzen, frischen Kirschen, getrockneten Feigen, Lakritze, wilden Brombeeren und einem Hauch Minze, dazu dezent Cassis. Untermalt von Aromen von Tabak, Mocca und Sandelholz mit Anflügen von Toast und Vanille. Dezente mineralische Noten nach Graphit und steiniger Mineralität. Einladendes Aromabild, erinnert entfernt an einen Merlot aus der Toscana. **Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen, reifen Tanninen und grandioser Struktur.** Komplexe, dunkelbeerige Aromen, etwas Cassis, schwarze Bergkirschen mit mineralischer Würze und perfekt verwobener Barrique. Der Culdrée endet anhaltend, charaktervoll und sehr kräftig. (pt)



19/20 • 2025 bis 2045 • Art. 255107

75cl CHF 58.-



# Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.

2019 Tera Creda Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante, erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Aromen bestätigen sich vollends. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. **Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2034 • Art. 253133 75cl **CHF 31.**–



# Majestätisch prickelnder Schaumwein.

Enrico I • Ticino DOC

Chardonnay, Sauvignon Blanc, Pinot Gris; 40 Monate auf der Hefe.

Dieser vorzügliche Tessiner Schaumwein ist nach der sogenannten **«méthode traditionelle»** (Flaschengärung) wie ein Champagner hergestellt. Helles Goldgelb. Harmonischer Auftakt. Tolle Aromen nach Zitrusfrüchten, weissen Steinfrüchten sowie leichte Noten nach Hefe und Butter. Straffer Gaumen unterstützt von einer angenehmen Perlage und guter Säure. Wieder viel frische Aromen, gepaart mit Brioche und Mandeln. Kräftiger und anhaltender Abgang.(pb)

18/20 • jetzt bis 2025 • Art. 248768 75cl **CHF 44.**–



### Christian Zündel:

### TESSIN

# Eine Familie setzt konsequent auf Biodynamie.

Liebhaberinnen und Liebhabern von Tessiner Weinen, sondern auch unter den Winzerinnen und Winzern. Er hat seine ganz eigene, unverwechselbare Art, sehr klare und straffe Gewächse in die Flasche zu bringen. Man sollte ihnen mit Offenheit und Interesse begegnen, denn sie fordern uns heraus, weil sie nicht dem Mainstream entsprechen, sondern den Weinhorizont erweitern. Mit ihren kühlen und frischen Aromen eigenen sich die Weine von Zündel perfekt als Essensbegleiter. Sie wirken nie einnehmend oder opulent, sind aber sehr präsent und bereichern mit ihrem Charakter ein Gericht bestens. Mit grossem Respekt vor der Natur pflegen die Zündels ihre Reben sanft und mit innerer Ruhe. Im Keller gibt es keine Geheimnisse. Die Weine werden traditionell gekeltert und danach während mehreren Monaten in gebrauchten Eichenfässern veredelt. Der Einfluss vom Holz bleibt dadurch minim und lässt der Frucht ihren Platz.

Nun sind auch die Kinder von Christian im Einsatz. Manuel kümmert sich eher um den Vertrieb der Weine und Myra um die Herstellung. Eines kann man schon sagen: Nach den verkosteten 2019er-Fassmustern ist der Übergang von Vater zu Tochter meisterhaft gelungen. Es sind Weinjuwelen, Genuss-Raritäten, wie man sie selten antrifft. Lassen sie sich vom Zauber der Zündel-Weine anstecken und geniessen Sie mit jedem Schluck Charakter und Eleganz.

### Berühmte Tessiner Legende

### 2019 Orizzonte • Ticino DOC

Merlot, Cabernet Sauvignon; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Barriques (Fassprobe).

Sattes, jugendliches Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von roten Pflaumen, Weichseln, wilden Brombeeren und schwarzen Johannisbeeren. Begleitet von Sandelholz, kalter Asche, Pfeffer und dunkler Schokolade. Deutliche Mineralität, die an Graphit und Kie-

Myra Zündel mit Vater Christian



sel erinnert. Am Gaumen zeigt der berühmte Orizzonte die pure Eleganz, feinkörnige, reife Tannine, traumhafte, tieffruchtige Aromen von roten Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und weissem Pfeffer. Der Orizzonte endet lang und anhaltend mit markanter Graphitnote. Ein überaus komplexer, noch etwas verschlossener Orizzonte. (pt)

19+/20 • 2025 bis 2047 • Art. 252934 • 75cl CHF 55.-



# Traubensorte «Erbaluce»

Eine neue weisse Traubensorte hat bei Zündels Einzug gehalten. Die Erbaluce stammt aus dem Piemont und besitzt da den Status einer DOCG. Die Erbaluce di Caluso oder nur Caluso DOCG. Christian meint, es sei gar nicht so abwegig zu denken, die Sorte sei auch im Tessin in früheren Zeiten angebaut worden, da ihr Ursprung wirklich nicht sehr weit entfernt liegt. Es ist eine äusserst filigrane Sorte mit zarten Aromen und beeindruckender Mineralität.

### Einmalige, fantastische Entdeckung!

2020 Albaluce • DOC Ticino

100% Erbaluce; Ausbau 16 Monate in gebrauchten Tonneaux. **Auslieferung ab Mitte Mai 2022.** 

Helles Strohgelb. Diskreter, mineralischer Auftakt. Verschlossene Aromen von Kalk und Kreide, gepaart mit sehr frischen Noten nach Grapefruit, Limetten, Jasmin und leicht exotischen Anklängen. **Unheimlich straffer, zupackender Gaumen, sehr mineralisch geprägt** mit pikanter Säure und Aromen nach weissen Steinfrüchten und frischer Zitrone. Mittelkräftiger, animierender, leicht salziger Abgang. **Wirkt noch jung, wird sich überaus positiv entwickeln.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2033 • Art. 255806 • 75cl CHF 36.-



# Einer der besten Schweizer Weissweine

### 2020 Velabona • DOC Ticino

100% Chardonnay, aus Einzellage in Beride; Ausbau 16 Monate in gebrauchten Tonneaux (Fassprobe). **Auslieferung ab Mitte Mai 2022.** 

Helles Zitronengelb. Kräftiger Auftakt. Deutliche Chardonnay-Nase, frische Zitrone, leicht exotisch, Ananas, Haselnüsse, leichte Toastnoten, subtile steinige Mineralität, alles wirkt noch sehr straff und zurückhaltend. Am Gaumen präsent mit Eleganz, mittlerer Säure und guter Länge. Wieder Zitrusfrüchte, weissfruchtig unterlegt von Brioche mit frischer Butter. Der Velabona endet lang und anhaltend, komplex mit deutlicher, kalkiger Mineralität im Finish. Wirkt sehr burgundisch, zeigt Charakter und Eigenständigkeit. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2038 • Art. 255807 75cl **CHF 34.**–



### Begeisternde Chardonnay-Rarität.

2020 Coò • DOC Ticino

100% Chardonnay, aus Einzellage in Beride; Ausbau 16 Monate in gebrauchten Tonneaux (Fassprobe). **Auslieferung ab Mitte Mai 2022.** 

Helles Zitronengelb. Feinfruchtiger Auftakt. Subtile Aromen von geriebener Limettenschale, weissem Pfirsich, dezentem Jasmin und confierter Zitrone. Edle Noten von gerösteten Haselnüssen und Brioche. Markante Mineralität, die an Silex und Kreide erinnert. Am Gaumen sehr straff und harmonisch. Hohe Struktur und Eleganz, gepaart mit zupackender Säure und weissfruchtigen Aromen. Markant salzig, mineralische Note im mittelkräftigen Abgang. Ein sehr vifer und straffer Chardonnay, wirkt kühl und zurückhaltend. Da im Tessin nur 95 ha mit weissen Sorten bestockt sind, ist das eine wahre Rarität. (pt)

18+/20 • jetzt bis 2037 • Art. 255808 75cl **CHF 29.**–





### Charakter-Merlot von den Charakter-Winzer:innen.

### 2019 Terraferma • DOC Ticino

100% Merlot; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Barriques (Fassprobe).

Mittleres Bordeauxrot. **Kühler, eigenständiger Auftakt.** Sehr frische Aromen von Sauerkirschen, roten Pflaumen, Feigen, gepaart mit dezenten Noten nach grünen Peperoni und weissem Pfeffer. Kalkig-mineralische Anklänge, **keine Barrique-Noten**, der Terraferma erscheint wie in einem sehr grossen Holzfass ausgebaut. Rotfruchtige Aromen, wilde Kräuter, etwas grüner Pfeffer, gepaart mit einer knackigen Säure, die eher an einen Pinot Noir erinnert. Leichtfüssiger, mittelkräftiger Abgang, packt zu und erzeugt einen enormen Speichelfluss. **Für Liebhaber feinfruchtiger**, **eleganter Merlots, grenzt sich total ab von den restlichen Merlots aus dem Tessin.** (pt)

18/20 • jetzt bis 2030 • Art. 252930 • 75cl CHF 48.-

### Begeisternder Merlot mit enormem Reifepotenzial.

2019 Villa • DOC Ticino

100% Merlot; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Barriques (Fassprobe).

Mittleres Rubinviolett. Aromen von schwarzen und roten Kirschen, wilden Brombeeren und Erdbeeren. Begleitet von Dörrfeigen, Tabak und Kaffee, untermalt von einer steinigen Mineralität. **Grandioser Auftakt! Am Gaumen sehr feingliedrig, elegant und edel,** getragen von einer gut verwobenen Säure. Feine Tannine, reif und präsent. Endet lang mit würzig-mineralischem Finish. **Ein Villa zum Einlagern, wird ganz grossartig reifen.** (pt)

19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 252931 • 75cl CHF 60.-

### Traumhafter Einzellagen-Merlot.

2019 Sass • DOC Ticino

100% Merlot; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Barriques (Fassprobe).

Mittleres Rubinviolett. Aromen von Waldbeeren, wilden Himbeeren, dezent Cassis und Teer. Noten von orientalischem Pfeffer und blühenden Wiesenkräutern. Markante Mineralität. Nicht ein Hauch von störenden Holznoten! Am Gaumen mit betörendem Schmelz und faszinierender Spannung. Der Sass endet langanhaltend, hochmineralisch mit komplexen Fruchtaromen. Ein Merlot der besonderen Art, zupackend und fordernd. (pt)

19/20 • jetzt bis 2041 • Art. 252932 • 75cl CHF 60.-





### Adrien Stevens:

TESSIN

Adrien Stevens

# Viticoltore Indipendente: Top-Jungwinzer aus dem Tessin.

NATURNAH Adrien Stevens gehört zu den absoluten Top-Jungwinzern im Tessin. Er studierte Oenologie in Châteauneuf (2001) und Changins (2009), danach arbeitete er bei mehreren Tessiner Winzern, um Erfahrungen und Know-how zu sammeln. Dies u.a. auch bei namhaften Produzenten wie Vini Rovio Ronco und Christian Zündel. Nun wagte er den Schritt in die Selbständigkeit und rief vor zwei Jahren sein eigenes Projekt ins Leben: Adrien Stevens Viticoltore Indipendente. Adrien bewirtschaftet 2,7 Hektar Rebfläche, die auf zwei Weinberge aufgeteilt ist. In Trevano bei Lugano besitzt er 1,5 ha und weitere 1,2 ha befinden sich in Castel San Pietro in der Region Mendrisiotto. Die Reben stehen dort in lehmigen Kalk- und Gletschermoränenböden und weisen ein stolzes Alter von 30 bis 70 Jahren auf.

### Eleganter, athletischer Einzellagen-Merlot.

2019 Blu di Notte • Ticino DOC

100% Merlot

Vielschichtiges Bouquet mit frischer Brombeerfrucht, Heidelbeeren, schwarzen Kirschen und Kräutern, dahinter feine Lakritznoten und zarte Nuancen von Bitterschokolade. Mittelkräftig und mit sehniger Struktur fliesst dieser kernige Einzellagen-Merlot über den Gaumen und zeigt dort seine Muskeln, bleibt aber stets luftig, ungemein saftig und elegant. Die feinkörnigen Tannine mit herbem Charakter sorgen zusammen mit der frischen Säure für einen tollen Spannungsbogen. Die dunkelbeerige Frucht ist wunderbar eingebettet, besitzt subtilen Schmelz, wirkt aber nie opulent und überreif, sondern wird auch am Gaumen von einer frischen Kräuternote begleitet. Alles ist wunderbar pointiert und mit Finesse und Schliff ineinander verwoben. Ein charaktervoller und athletischer Merlot, der noch etwas Kellerruhe benötigt, um sein ganzes Potenzial zu entfalten. Für Liebhaberinnen und Liebhaber eleganter und kerniger Weine. (mh)



18+/20 • jetzt bis 2034 • Art. 253334 • 75cl CHF 35.-



Die nachhaltige und umweltfreundliche Bewirtschaftung der Weinberge liegt Adrien besonders am Herzen. Darum beginnt er mit dem Jahrgang 2021 offiziell mit der Umstellung zur Bio-Suisse-Zertifizierung. Um eine möglichst organische Düngung sowie den natürlichen Kreislauf ohne synthetische Mittel zu gewährleisten, lässt Adrien nach erfolgreichen Versuchen seit Mai 2021 die eigenen Ouessant-Schafe in seinen Weinbergen grasen. Die Weine werden spektakulär in zwei kleinen, älteren Höhlen aus dem Jahr 1800 in Morcote vinifiziert. Auch bei den Arbeiten im Keller legt Adrien viel Wert auf Nachhaltigkeit und möchte in den Weinen ihr Herkunftsprofil zum Ausdruck bringen. So werden die Moste mit natürlichen Hefen vergoren, lange eingemaischt, mit einer alten Vertikalpresse gepresst und anschliessend in gebrauchten Holzfässern ausgebaut. Bei einer jährlichen Produktion von nur gerade 12'000 Flaschen sind wir besonders stolz, Ihnen diese raren Ticino-Gewächse anbieten zu können.



### Tessiner Sonne und alpine Frische.

2019 Sottocielo Rosso della Svizzera Italiana IGT

100% Merlot

Duftet wunderbar fruchtig nach Brombeeren und reifen Himbeeren, dazu kommt etwas Kirschenjoghurt, weisser Pfeffer und ein blumiger Touch, was dem Bouquet eine herrliche Frische verleiht. Das Holz schwingt nur ganz zart im Hintergrund mit und gibt zusätzlich etwas Würzigkeit, bereits im Duft ein richtiger Strahlemann! Trinkt sich super saftig und unkompliziert, die feinen Tannine stützen diesen mittelkräftigen Merlot wunderbar und sorgen zusammen mit der feinen Säure und dem zarten Fruchtschmelz für tollen Trinkfluss. Wieder Brom- und Himbeeren, dazu etwas Aprikosen und ein Hauch Lakritze. Mittlerer, feinwürziger Abgang mit vitaler Frische und saftiger Frucht. Ein sehr lebendiger Basiswein, der trotz seiner Eingängigkeit niemals banal wirkt und den Spagat aus Tessiner Sonne und alpiner Frische wunderbar meistert. (mh)

17+/20 • jetzt bis 2029 • Art. 253331 • 75cl CHF 22.50

### Tessiner Chardonnay, so frisch wie ein Bergbach.

2020 Erbacanta • Ticino DOC

100% Chardonnay

Der Chardonnay von Adrien überzeugt mit grosser Frische und ist im Bouquet herrlich blumig, würzig und von Zitrusnoten geprägt. **Besitzt einen animierenden Trinkfluss und viel Klarheit am Gaumen**, dabei zieht sich die feine Säure wie ein roter Faden durch den Wein und sorgt zusammen mit den frischen Zitrus- und Birnenaromen für eine **tolle Spannung**. Die Barrique ist hervorragend integriert und kaum wahrzunehmen, viel mehr kommen auch im Mund leicht kräuterige und florale Nuancen zum Vorschein. **Trinkt sich bis ins mittellange**, leicht salzige Finale absolut begeisternd. Ein toller Tessiner Chardonnay, so klar und frisch wie ein Bergbach. (mh)

18/20 • jetzt bis 2029 • Art. 254181 • 75cl CHF 28.-





2020 Rosato • Ticino DOC

100% Merlot

Dieser charaktervolle Tessiner Rosato wird zu 100% aus Merlot gekeltert und duftet frisch nach Quitte, Walderdbeeren und Alpenkräutern. Saftig und trinkanimierend am Gaumen mit zartem Schmelz, dezenter Steinfruchtaromatik und floralem Touch, wirkt sehr harmonisch und voller Noblesse. Angenehmer, saftiger Abgang mit erfrischender Kräuternote. Ideal für warme Tage und Abende. (mh)





### **Gerstl Wein&Shop, Spreitenbach**

### **Gerstl Wein&Shop**

Sandäckerstrasse 10 8957 Spreitenbach Tel. 058 234 23 00 gerstl.ch



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.30 Uhr Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

### Weine abholen

Das Abholen von bestellten Weinen ist zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr

### Zum Ein- und Ausladen von Wein bitte Einfahrt Güterumschlag benutzen.

Für Besuche im «Gerstl Wein&Shop» sind Gratisparkplätze im Parkhaus vorhanden. Signalisation «Gerstl Wein&Shop» beachten.



### **Gerstl Wein&Shop, Sempach**

### **Gerstl Wein&Shop**

Hildisriederstrasse 1 6204 Sempach Tel. 041 460 08 30 gerstl.ch

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 und 13.30 bis 18.30 Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

### Weine abholen

Das Abholen von bestellten Weinen ist zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 und 13.30 bis 18.00 Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr

### Mailing-Angebot gültig bis 20. März 2022 oder solange Vorrat.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.gerstl.ch

### **Gerstl Wein&Shop / Gerstl Partner**

# Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Shops und Restaurants führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop

### **Gerstl Wein&Shop**

Sandäckerstrasse 10 8957 Spreitenbach Tel. 058 234 23 00 gerstl.ch

Restaurant

### Maihöfli Oscar de Matos

Maihofstrasse 70 6006 Luzern Tel. 041 420 60 60 restaurantmaihöfli.ch

Shop

### Muff Haushalt/ Vitrum

Hauptstrasse 78 4450 Sissach Tel. 061 973 96 00 vitrumgmbh.ch Shop NEU

### **Gerstl Wein&Shop**

Hildisriederstrasse 1 6204 Sempach Tel. 041 460 08 30 gerstl.ch

Shop

### Josef du Vin

Obergrundstrasse 72 6003 Luzern Tel. +41 79 440 09 34 josefduvin.ch

Shop

### **Muff Haushalt** Stadthausstrasse 113

8400 Winterthur Tel. 052 213 22 33 muff-haushalt.ch Shop

### Gerstl Wein&Shop im Stedtli

Hauptstrasse 31 4242 Laufen Tel. 061 763 00 85 gerstl.ch

Restaurant

### 1733 - Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29 9000 St.Gallen Tel. 071 250 17 33 1733 ch

Shop

### Weber-Vonesch AG Weine-Spirituosen

Industriestrasse 47 6300 Zug Tel. 041 760 77 77 getraenkezug.ch Restaurant

### **Restaurant Sternen**

Dorfstrasse 72 8957 Spreitenbach Tel. 056 401 10 44 sternen-spreitenbach.ch

Restaurant

### Bacchus | Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1 6024 Hildisrieden Tel. 041 530 00 30 bacchus-bistro.ch

### Lieferkonditionen

### **Gratislieferung:**

Ab 24 Flaschen à 75cl oder ab CHF 400.– Bestellwert.

### Lieferpauschale:

Für Lieferungen bis 23 Flaschen à 75cl (unter 400.– Bestellwert): CHF 12.– Lieferkosten

### Lieferfrist:

5 Tage, Expresslieferungen auf Anfrage

### Weinberatung

# Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Montag bis Freitag: 08.00 – 17.00 Uhr

Telefon 058 234 22 88



GERSTL WEINSELEKTIONEN

plexem, noblem Finale. Der beste Balin bisher, erinnert stark an einen

grossen Merlot aus dem Bordelais. (pt)

75cl **CHF 49.-** • Art. 255136 • 2019 150cl **CHF 103.-** • Art. 252936 • 2018 300cl **CHF 211.-** • Art. 252937 • 2018

20/20 • 2025 his 2045